

REINHARD FELDMEIER  
HERMANN SPIECKERMANN

# Menschwerdung

*Topoi Biblischer Theologie/  
Topics of Biblical Theology*

2

---

**Mohr Siebeck**

Topoi Biblischer Theologie  
—  
Topics of Biblical Theology

Herausgeber/Editors  
Reinhard Feldmeier · Hermann Spieckermann

2





Reinhard Feldmeier  
Hermann Spieckermann

# Menschwerdung

Mohr Siebeck

REINHARD FELDMIEIER, geboren 1952, Professor für Neues Testament an der Georg-August-Universität in Göttingen.

HERMANN SPIECKERMANN, geboren 1950, Professor für Altes Testament an der Georg-August-Universität in Göttingen.

ISBN 978-3-16-155776-7

ISSN 2191-7426 (TOBITH)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2018 Mohr Siebeck Tübingen. [www.mohr.de](http://www.mohr.de)

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das Buch wurde von Laupp & Göbel in Gomaringen aus der Stempel Garamond gesetzt und gedruckt und von der Buchbinderei Nädle in Nehren gebunden.

*Neuer Wein – neuer Freund:  
Wenn er alt geworden ist, magst du ihn mit Genuss trinken  
(Sirach 9,10 LXX)*

*Carey C. Newman und Henning Ziebritzki  
den verdienten Verlegern und bewährten Freunden  
dankebar zugeeignet*



## Vorwort

Nicht von ungefähr erscheint dieses Buch in zeitlicher Nähe zur zweiten Auflage unseres Werkes *Der Gott der Lebendigen. Eine biblische Gotteslehre*, Tübingen 2017. Wie es im Vorwort dieses Werkes zu lesen steht, verhält sich die Menschwerdung zur Gotteslehre wie die komplementäre Tafel eines Diptychons. Es sind zwei selbständige Werke, die eng aufeinander bezogen sind, ohne einander in dem Sinne zu bedürfen, dass man das eine nicht ohne das andere verstehen könne. Beide wollen zentrale Beiträge zur Theologie der christlichen Bibel sein, deren Schriften in ihrer geschichtlichen Verortung und in ihrer theologischen Intention sorgsam auf die behandelten Themen hin abgehört werden. Die systematisch angelegte Gotteslehre hätte nicht geschrieben werden können, wenn nicht die Menschwerdung Gottes in Jesus Christus als Zentrum biblischer Theologie christlicher Provenienz vorausgesetzt wäre. Aber ein Buch, welches die Stationen der Menschwerdung durch die Abfolge der biblischen Schriften hindurch verfolgt, ist kein Auszug aus der Gotteslehre, sondern ein Werk eigenen Themas und Charakters, das zwar mit der Gotteslehre den theologischen Ansatz teilt, aber keine Seite enthält, die mit der Gotteslehre identisch ist. Die Autoren hätten gleichwohl die Menschwerdung ohne die vorauslaufende Gotteslehre nicht schreiben können. Die Lektüre ist allen möglich, die an den biblischen Befunden ein ernsthaftes Interesse haben. Der Verständlichkeit halber sind jeder hebräische und griechische Text mit einer Übersetzung versehen worden.

Wieder haben uns gute Geister bei der Arbeit unterstützt. Wir danken für verlässliche und jederzeit abrufbare Hilfe sehr herzlich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Jonas Hiese, Dr. Judith Krawelitzki, Inga Mrozek und Alexander Stichternath. Wieder ist der schriftkundige Dr. Claus-Jürgen Thornton bereit gewesen, durch Register und andere Künste aus einem Text ein Buch zu machen. Wieder ist die Zusammenarbeit mit dem Verlag Mohr Siebeck, besonders mit Dr. Henning Ziebritzki, Ansporn und Wohltat gewesen. Gleiches ist von Dr. Carey Newman für die englische Ausgabe zu sagen. Wir gehören zu den Autoren, die nie ein Buch mit anderen als erfahrenen Verlegern machen würden. Den Freunden sei von Herzen gedankt. Dank sagen wir zuletzt auch noch der FritzThyssen Stiftung und dem SFB 1136 und seinem Sprecher Professor Dr. Peter Gemeinhardt für die Unterstützung der TOBITH-Tagung.

Vielleicht dürfen wir, die wir das Verfassen eines gemeinsamen Buches zum zweiten Mal als lehrreiches und beglückendes Abenteuer erlebt haben, Andere ermutigen, auch dieses verheißungsvolle Wagnis einzugehen. Die selbstgewählte gemeinsame Forschung, die nichts mit der gegenwärtigen, gewiss gut gemeinten

externen Forschungssteuerung zu tun hat, ist nicht das Paradies auf Erden. Auch sie ist ein postlapsarisches Unternehmen, aber sie hat den entschieden höheren Erkenntnisgewinn als die wissenschaftliche Einzeltat, ganz zu schweigen von der allbekannten Einsicht, dass dialogische Hermeneutik die der Schrift angemessene Erkenntnisweise ist.

Göttingen, im August 2017

Reinhard Feldmeier und  
Hermann Spieckermann

# Inhalt

Vorwort .....	VII
Abkürzungen für Reihen, Sammelwerke und Zeitschriften .....	XIII
Das Vorhaben .....	1
A Die Vorgeschichte der Menschwerdung .....	7
I Am Anfang: Der Schöpfer und sein problematisches Ebenbild ..	9
1 Gute Schöpfung, das Böse und das Unheil .....	9
2 Der gerechte Noah .....	12
3 Abrahams Gerechtigkeit .....	15
4 Gottes Gerechtigkeit? .....	21
II Mittler der Gottesnähe .....	27
1 Boten und Mittler .....	27
2 Könige .....	36
3 Priester .....	49
4 Propheten und Mose .....	61
5 Das Ende der Mittler .....	75
III Neue Gestalten der Gottesnähe .....	84
1 Gottes Gesalbte .....	86
2 Gottes Sohn und Gesalbter .....	90
3 Gottes Kind und Geistbegabter .....	109
4 Geist und Weisheit .....	122
5 Menschensohn, Hirte und Davidsohn .....	132
IV Am Übergang: Vom Tod zum Leben .....	146
1 Der Knecht .....	146
2 Frau Zion .....	161
3 Knechte und Gerechte .....	164
4 Hoffnung voller Unsterblichkeit .....	172
5 Neues Leben aus dem Nichts .....	177

B	Konzeptionen der Menschwerdung . . . . .	191
I	Der galiläische Gottesmann: Vom erinnerten Jesus zum geglaubten Christus . . . . .	193
	1 Der Verkündigte und der Verkündiger . . . . .	193
	2 Der vollmächtige Lehrer: Das Leben Jesu . . . . .	194
	3 Der Gott des Gottessohnes: Der Glaube Jesu . . . . .	199
	4 Der Menschensohn und der Widerstand der Menschen: Die Passion Jesu . . . . .	204
	5 Der Erstgeborene von den Toten: Die Auferstehung Jesu . . . . .	210
	6 Zwischen Inkarnation und Inthronisation: Die Wahrheit des Mythos . . . . .	212
II	Kyrios Jesus Christos: Der Menschgewordene bei Paulus . . . . .	219
	1 Der »eine Herr«: Die Christologie . . . . .	219
	2 Vom »Sklaven« zum »Kind« und »Erben«: Die Soteriologie . . . . .	224
	3 »Für uns ein Gott, der Vater«: Der christologische Monotheismus . . . . .	227
	4 »Christus in mir«: Das Amt des Apostels . . . . .	232
	5 Der »Leib Christi«: Die Gemeinde(n) . . . . .	235
III	Der Verkündiger als der Verkündigte: Die synoptische Tradition . . . . .	237
	1 Der Offenbarer des Vaters als Gesandter der Weisheit: Die Wortüberlieferung . . . . .	237
	2 Die Katastrophe als verborgener Triumph: Markus . . . . .	245
	3 Der barmherzige Retter und die Barmherzigkeit der Geretteten: Lukas . . . . .	252
	4 Der Lehrer der Liebe: Matthäus . . . . .	266
	5 Menschwerdung als Integral des Evangeliums: Von Markus zu Johannes . . . . .	275
IV	Die Menschwerdung des Logos: Die johanneische Tradition . . . . .	278
	1 »Im Anfang war das Wort«: Gottes Vorwort . . . . .	278
	2 Das Zeugnis des Zeugen: Das Licht der Welt . . . . .	285
	3 Die Antwort der Menschen . . . . .	286
	4 Der Menschgewordene als Offenbarer des Vaters . . . . .	289
	5 »Gott ist Liebe«: Die Summe des Evangeliums . . . . .	296
V	Christus und die Christen: Das frühkirchliche Zeugnis . . . . .	301
	1 Der Erhöhte als »Fürst des Lebens«: Die Apostelgeschichte . . . . .	301
	2 Der Herrschaftsbereich des Sohnes: Der Kolosser- und der Epheserbrief . . . . .	308
	3 Der mitleidende Mittler: Der Hebräerbrief . . . . .	315
	4 Das Leiden und die Herrlichkeit: Der 1. Petrusbrief . . . . .	321
	5 Der Sieg des geschlachteten Lammes: Die Johannesoffenbarung . . . . .	323

Nachwort: Der menschengewordene Gott und die Menschwerdung des Menschen .....	329
Bibliographie .....	333
Stellenregister .....	355
Sachregister .....	395



## Abkürzungen für Reihen, Sammelwerke und Zeitschriften

ÄA	Ägyptologische Abhandlungen
AASF B	Annales Academiae Scientiarum Fennicae. Serie B
ABD	Anchor Bible Dictionary
ABG	Arbeiten zur Bibel und ihrer Geschichte
ALASP	Abhandlungen zur Literatur Alt-Syrien-Palästinas
AncB	Anchor Bible
ANEM	Ancient Near East Monographs
AOAT	Alter Orient und Altes Testament
ATD	Das Alte Testament Deutsch
AThANT	Abhandlungen zur Theologie des Alten und Neuen Testaments
BBB	Bonner biblische Beiträge
BETHL	Bibliotheca Ephemeridum theologicarum Lovaniensium
BEvTh	Beiträge zur evangelischen Theologie
BHTh	Beiträge zur historischen Theologie
Bib.	Biblica
BJSt	Brown Judaic Studies
BK	Biblischer Kommentar. Altes Testament
BRLJ	The Brill Reference Library of Ancient Judaism
BSGRT	Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana
BThSt	Biblich-theologische Studien
BThZ	Berliner theologische Zeitschrift
BWANT	Beiträge zur Wissenschaft vom Alten und Neuen Testament
BZABR	Beihefte zur Zeitschrift für altorientalische und biblische Rechtsgeschichte
BZAW	Beihefte zur Zeitschrift für die alttestamentliche Wissenschaft
BZNW	Beihefte zur Zeitschrift für die neutestamentliche Wissenschaft
CAT	M. DIETRICH/O. LORETZ/J. SANMARTÍN, <i>The Cuneiform Alphabetic Texts from Ugarit, Ras Ibn Hani and Other Places</i> (ALASP 8), Münster 1995 (= früher KTU)
CB.OT	Coniectanea biblica. Old Testament Series
CBQ.MS	Catholic Biblical Quarterly. Monograph Series
CThM.BW	Calwer theologische Monographien. Reihe A: Bibelwissenschaft
CUFr	Collection des universités de France
DCH	D. J. A. CLINES (ed.), <i>The Dictionary of Classical Hebrew</i> , 9 Bde., Sheffield 1993–2016
DDD <sup>2</sup>	K. VAN DER TOORN/B. BECKING/P. W. VAN DER HORST (ed.), <i>Dictionary of Deities and Demons in the Bible</i> , 2., rev. Aufl., Leiden et al. 1999
DNWSI	J. HOFTIJZER/K. JONGELING, <i>Dictionary of the North-West Semitic Inscriptions</i> , 2 Bde. (HdO I/21), Leiden et al. 1995
DSSSE	F. GARCÍA MARTÍNEZ/E. J. C. TICHELAAAR (ed.), <i>The Dead Sea Scrolls. Study Edition</i> , 2 Bde., Leiden et al. 1997
DUL	G. DEL OLMO LETE/J. SANMARTÍN, <i>A Dictionary of the Ugaritic Language in the Alphabetic Tradition</i> (HdO I/67), Leiden/Boston, MA 2004

EBR	H.-J. KLAUCK et al. (ed.), <i>Encyclopedia of the Bible and its Reception</i> , Berlin/Boston 1 (2009) ff.
EdF	Erträge der Forschung
EG	Evangelisches Gesangbuch, Hannover et al. 1994
EHS.T	Europäische Hochschulschriften. Reihe 23: Theologie
EKK	Evangelisch-katholischer Kommentar zum Neuen Testament
EtB	Études bibliques
FAT	Forschungen zum Alten Testament
FC	Fontes christiani
FRLANT	Forschungen zur Religion und Literatur des Alten und Neuen Testaments
FzB	Forschung zur Bibel
GCS	Die griechischen christlichen Schriftsteller der ersten (drei) Jahrhunderte
HAE	J. RENZ/W. RÖLLIG, <i>Handbuch der althebräischen Epigraphik</i> , 3 Teile, Darmstadt 1995–2003
HAHAT	W. GESENIUS/H. DONNER, <i>Hebräisches und Aramäisches Handwörterbuch über das Alte Testament</i> , Heidelberg 182013
HAT	Handbuch zum Alten Testament
HAWTTM	R. G. KRATZ/A. STEUDEL/I. KOTTSIEPER (ed.), <i>Hebräisches und aramäisches Wörterbuch zu den Texten vom Toten Meer</i> . Einschließlich der Manuskripte aus der Kairoer Geniza, Bd. 1, Berlin/Boston, MA 2017
HBS	Herders biblische Studien
HC	Hand-Commentar zum Neuen Testament
HdO	Handbuch der Orientalistik/Handbook of Oriental Studies
HNT	Handbuch zum Neuen Testament
HThKAT	Herders theologischer Kommentar zum Alten Testament
HThKNT	Herders theologischer Kommentar zum Neuen Testament
HThKNT.S	Herders theologischer Kommentar zum Neuen Testament. Supplementband
HUTH	Hermeneutische Untersuchungen zur Theologie
ICC	International Critical Commentary of the Holy Scriptures of the Old and New Testaments
Interp.	Interpretation
JAJS	Journal of Ancient Judaism. Supplements
JBTh	Jahrbuch für Biblische Theologie
JJS	Journal of Jewish Studies
JLH	Jahrbuch für Liturgik und Hymnologie
JSHRZ	Jüdische Schriften aus hellenistisch-römischer Zeit
JSJ.S	Journal for the Study of Judaism in the Persian, Hellenistic and Roman Period. Supplement
KD	K. BARTH, <i>Die kirchliche Dogmatik</i> , Bd. I/1–IV/4, Zürich 1932–1967
KEK	Kritisch-exegetischer Kommentar über das Neue Testament
KNT	Kommentar zum Neuen Testament
KStTh	Kohlhammer-Studienbücher Theologie
KTU	siehe CAT
LCL	The Loeb Classical Library
LXX	Septuaginta
MEOL	Mededelingen en verhandelingen van het Voor-Aziatisch-Egyptisch Genootschap ›Ex Oriente Lux‹
MT	Masoretischer Text
NEB	Neue Echter Bibel

NEB.NT	Neue Echter Bibel. Kommentar zum NT mit der Einheitsübersetzung
NTA NF	Neutestamentliche Abhandlungen. Neue Folge
NTD	Das Neue Testament Deutsch
NTLi	The New Testament Library
NTOA	Novum testamentum et orbis antiquus
OBO	Orbis biblicus et orientalis
ÖBS	Österreichische biblische Studien
OCT	Oxford Classical Texts
OGIS	W. DITTENBERGER (ed.), <i>Oriens Graecae Inscriptiones Selectae</i> , 2 Bde., Leipzig 1903–1905 (Nachdruck Hildesheim 1960)
ÖTBK	Ökumenischer Taschenbuchkommentar zum Neuen Testament
OTL	Old Testament Library
PaThSt	Paderborner theologische Studien
PhB	Philosophische Bibliothek
PTSDSSP	The Princeton Theological Seminary Dead Sea Scrolls Project
PVTG	Pseudepigrapha veteris testamenti Graece
RGG <sup>3</sup>	K. GALLING et al. (ed.), <i>Die Religion in Geschichte und Gegenwart</i> , 3. Auflage, 6 Bde. + Registerband, Tübingen 1957–1965
RGG <sup>4</sup>	H.-D. BETZ et al. (ed.), <i>Religion in Geschichte und Gegenwart</i> , 4. Auflage, 8 Bände + Registerband, Tübingen 1998–2007
RhWAW.G	Rheinisch-Westfälische Akademie der Wissenschaften. Vorträge G: Geisteswissenschaften
RNT	Regensburger Neues Testament
RT	Rabbinische Texte
SAPERE	Scripta Antiquitatis Posterioris ad Ethicam Religionemque pertinentia
SBAB	Stuttgarter biblische Aufsatzbände
SBB	Stuttgarter biblische Beiträge
SBL.BIS	Society of Biblical Literature. Biblical Interpretation Series
SBL.DS	Society of Biblical Literature. Dissertation Series
SBL.RBS	Society of Biblical Literature. Resources for Biblical Study
SBL.SS	Society of Biblical Literature. Symposium Series
SBL.WAW	Society of Biblical Literature. Writings from the Ancient World
SBS	Stuttgarter Bibelstudien
SHAW.PH	Sitzungsberichte der Heidelberger Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-Historische Klasse
SHR	Studies in the History of Religions
SKK.NT	Stuttgarter kleiner Kommentar. Neues Testament
StANT	Studien zum Alten und Neuen Testament
SThL	Sammlung theologischer Lehrbücher
StPSM	Studia Pohl. Series maior
StTDJ	Studies on the Texts of the Desert of Judah
StUNT	Studien zur Umwelt des Neuen Testaments
SUC	Schriften des Urchristentums
SVF	H. VON ARNIM, <i>Stoicorum veterum fragmenta</i> , 4 Bde., Leipzig 1903–1924 (Nachdruck Berlin/New York 2004)
SVSK.HF	Skrifter utgit av Videnskapsselskapet i Kristiania. Historisk-Filosofisk Klasse
TB	Theologische Bücherei
THAT	E. JENNI/C. WESTERMANN (ed.), <i>Theologisches Handwörterbuch zum Alten Testament</i> , 2 Bde., München et al. <sup>4,3</sup> 1984
ThGl	Theologie und Glaube

ThHK	Theologischer Handkommentar zum Neuen Testament
ThTh	Themen der Theologie
ThWAT	G. J. BOTTERWECK/H. RINGGREN (ed.), Theologisches Wörterbuch zum Alten Testament, 10 Bde., Stuttgart et al. 1973–2000
ThWNT	G. KITTEL/G. FRIEDRICH (ed.), Theologisches Wörterbuch zum Neuen Testament, 10 Bde., Stuttgart et al. 1933–1979
TOBITH	Topoi Biblischer Theologie/Topics of Biblical Theology
TRE	G. KRAUSE/G. MÜLLER (ed.), Theologische Realenzyklopädie, 36 Bde., Berlin/New York 1976–2004
TUAT	Texte aus der Umwelt des Alten Testaments
TUAT NF	Texte aus der Umwelt des Alten Testaments. Neue Folge
TzF	Texte zur Forschung
UTB	Uni-Taschenbücher
VT	Vetus Testamentum
VT.S	Vetus Testamentum. Supplements
WA	J. K. F. KNAAKE (ed.), D. Martin Luthers Werke. Kritische Gesamtausgabe, Weimar 1883–1929
WdF	Wege der Forschung
WMANT	Wissenschaftliche Monographien zum Alten und Neuen Testament
WUNT	Wissenschaftliche Untersuchungen zum Neuen Testament
ZAW	Zeitschrift für die alttestamentliche Wissenschaft
ZBK.AT	Zürcher Bibelkommentare. Altes Testament
ZNW	Zeitschrift für die neutestamentliche Wissenschaft
ZThK	Zeitschrift für Theologie und Kirche

## Das Vorhaben

Menschwerdung ist eine gewichtige Wahrnehmung Gottes in der jüdisch-christlichen Tradition. Menschwerdung ist endgültige Liebestat des Gottes, der in seiner Schöpfung, besonders in seinem liebsten Geschöpf, dem gottebenbildlichen Menschen, das Gegenüber geschaffen hat, ohne welches er nicht Gott sein will. Der Mensch steht freilich von Anbeginn zu seinem Schöpfer in einem spannungsvollen Verhältnis, indem er das Geschenk der Liebe nicht erwidert. Stattdessen verirrt sich das Geschöpf sogleich in der Selbstliebe, die Machtphantasien bis hin zur Selbstvergöttlichung nährt. Gott aber lässt nicht von der Liebe zu seinem Ebenbild, sondern gibt sich immer tiefer in die Liebe zum Menschen hinein, der seinerseits den Geber und Bewahrer seines Lebens als Fessel und Feind seiner Autonomie ausmacht und selber Herr seines Lebens werden will. Dieser Konflikt wird biblisch entfaltet als Ursprungskonflikt der Geschichte des Schöpfers und seines gottebenbildlichen Geschöpfes im Allgemeinen, der Geschichte Gottes mit seinem Volk im Besonderen. Immer bedient sich Gott in dieser Auseinandersetzung der Boten, Mittler oder anderer Personen besonderer Gottesnähe, die teilhaben an seinem Zorn und seiner überwältigenden Vergebungsbereitschaft. Diese Geschichte Gottes mit dem Menschen und seinem Volk hat in der jüdischen Bibel Gestalt gewonnen. Sie hat Anschauung und Sprache, Vorstellungswelt und Erkenntnishorizont auch der Juden und Jüdinnen geprägt, deren Leben durch die Begegnung mit dem Juden Jesus aus Nazareth entscheidend verändert worden ist.

Diese sind die ersten Zeugen gewesen, die Leben, Leiden und Tod Jesu als Menschwerdung Gottes gedeutet und ihm deshalb den Titel Christus so umfassend und konstant zugesprochen haben, wie es bei keinem, für den der Titel Christus vor ihm erwogen oder gebraucht worden ist, der Fall war. Christus ist bei dem Nazarener Teil seines Eigennamens geworden; auch der Titel Christus allein wird als sein vollgültiger Eigenname gebraucht. Es steht außer Frage, dass die Vorstellung der Menschwerdung Gottes für die Deutung von Leben und Werk Jesu Christi nur deshalb für die betroffenen Juden und Jüdinnen plausibel gewesen ist, weil sie durch ihre Bibel, in der Regel die griechische Bibel in der verbreiteten Fassung der Septuaginta, mit Vorstellungen vertraut waren, die sie als Verheißung der Menschwerdung haben deuten können. Die Erfahrung und Erkenntnis, die diese Menschen mit Jesus als dem Christus gemacht haben, ist in den weiten Horizont der jüdischen Schriften gestellt worden, die schon im 2. Jahrhundert v. Chr. als Gesetz, Propheten und die anderen Schriften der Väter, wie es im Prolog des Enkels von Jesus Sirach heißt (Sirach, Prolog 9f.; vgl. Kap. 24f.), hohe Autorität genossen. So konnte dieser Christus als Mensch-

werdung der Hoffnung verstanden werden, die das Judentum seit Jahrhunderten gehegt hatte. Dies findet seinen Ausdruck in der urchristlichen Literatur, deren Schriften im Neuen Testament gesammelt sind und die folgeweise die Sammlung der jüdischen autoritativen Schriften zunehmend das Alte Testament genannt hat – nicht im Sinne archivierter, durch die neuen Schriften überholter und ersetzter Zeugnisse, sondern im Sinne der unverzichtbaren Grundlage und Voraussetzung, um den Inhalt der neuen Schriften zu verstehen. Zur Zeit der Abfassung der neutestamentlichen Schriften gibt es die Redeweise vom Alten und Neuen Testament noch nicht. Wenn in der neutestamentlichen Literatur von den Schriften oder der Schrift gesprochen wird, handelt es sich immer um die Schriften der jüdischen Bibel, deren Kanonisierung in der Zeit vollzogen worden ist, in der sich die urchristliche Literatur gebildet hat. Die Kanonisierung der Schriften der jüdischen Bibel hat später als Vorbild für die Kanonisierung der Schriften der christlichen Bibel beider Testamente gedient.

Angesichts der skizzierten Quellenlage steht die Aufgabenstellung für das vorliegende Buch über die Menschwerdung, wie sie in der christlichen Bibel bezeugt ist, klar vor Augen. Zunächst gilt es, die theologische Problemkonstellation zu identifizieren, aus der heraus die Vorstellung der Menschwerdung entstanden ist. Wo und wie baut sich in den Schriften der jüdischen Bibel die Spannung zwischen Gott und seinem Volk wie zwischen Gott und seinen Geschöpfen insgesamt so auf, dass Gott zum Sucher nach Menschen wird, die Mittlerfunktionen wahrnehmen und das Verhältnis vor Zerrüttung und Gericht bewahren?

Das vorliegende Werk geht also nicht von der Menschwerdung Gottes in Jesus Christus aus, wie sie die neutestamentlichen Schriften unter Gebrauch der alttestamentlichen bezeugen, um auf dieser Basis die *dicta probantia* für die Menschwerdung im Alten Testament zu identifizieren und dann allein diese im Neuen Testament rezipierten Texte als alttestamentliche Verheißungen der Menschwerdung zu deuten. Vielmehr soll aus der theologischen Eigenbewegung der Schriften der jüdischen Bibel heraus zu erhellen versucht werden, wieso und in welcher Weise sich Gott bestimmter Menschen bedient, um sein Wollen und Handeln kundzutun, wie diese Menschen leben und wieso sie für Andere leiden und wie sich schließlich Gott in ihnen – nicht selten durch Anfechtung und Verzweiflung hindurch – als derjenige erfahrbar und erkennbar macht, der seinem mutlosen Volk und seiner haltlosen, von Mächten und Gewalten bedrohten Schöpfung Hoffnung und Zukunft schenkt.

Diese Gestalten sind aus der Geschichte der Liebe des Schöpfers zu seiner Schöpfung überhaupt nicht zu lösen, die von Anfang an im Schatten der vom Menschen gesuchten Gottesferne und – damit identisch – im Zeichen der Verführbarkeit des Menschen steht. Der die Gottesferne begehrende Mensch sucht Gott nach seinem eigenen Bilde zu formen, also Gott zum vergöttlichten Abbild des Menschen zu machen – *ad maiorem gloriam hominis*. Sein zu wollen wie Gott und selbst über die Unterscheidung von Gut und Böse verfügen zu wollen, ist der Erfolg des Bösen über Gottes entscheidungsfähiges Ebenbild. Gott sucht seine Liebe zum Menschen – und damit zugleich die Menschlichkeit des Menschen – zu retten und tut durch Menschen seiner besonderen Nähe dem in die

Gottesferne strebenden Ebenbild seinen Zorn, Manifestation seiner verratenen Liebe, und seine Vergebungsbereitschaft kund. Das Verhältnis zwischen Gott und Mensch steckt tief im menschengemachten Dilemma von schuldhaftem Gotteswahn des verführten Ebenbilds und liebevollem Erbarmen Gottes. Der durch Gott dem lebensfeindlichen Chaos abgerungene Lebensraum, die gute Schöpfung, ist nicht nur durch das weiterhin präsente Chaos bedroht, sondern mehr noch durch die Attraktivität des Bösen, welches seinen größten Erfolg gerade beim gottebenbildlichen Geschöpf hat, das die Finsternis mehr liebt als das Licht (Joh 3,19). Das Böse, das in einem sinistren Verhältnis zum Chaos steht, suggeriert dem Menschen eine Eigenmächtigkeit, die ihn der scheinbar einengenden Bindung an den Geber seines Lebens enthebt und ihn selbst, den von der Illusion der Bindungslosigkeit Verführten, zum Herrn seines Lebens macht.

Es sind die ungezählten geschichtlichen Realisierungen dieses Grundkonfliktes zwischen Gott und Mensch, von denen die jüdische Tradition zu reden weiß. Sie erwartet die Lösung dieses Konfliktes immer weniger von etablierten und anerkannten Personen der Gottesnähe und setzt immer mehr auf Hoffnungsträger, denen nicht selten königliche, priesterliche und prophetische Merkmale eigen sind, die aber auch einen überraschend neuen Charakter annehmen können. Der Verzicht auf Macht nach Maßgabe der verführten Geschöpfe dieser Welt wird nachgerade zum Ausweis dafür, dass Gott diese Hoffnungsträger zu Kündern neuer, unerwarteter Nähe macht. So ist es bei dem Knecht, der in Willenseinheit mit Gott stellvertretend für die Sünden der Vielen stirbt, eine von Gott bestätigte Tat rettender Gerechtigkeit (Jes 53). So ist es bei der einsamen Trümmerfrau Zion, die Gott seine ewige Liebe nennt und in der das zerstreute Judentum neue Beziehung zu Gott gewinnt (Jes 54). So ist es bei Leiden und Tod der makkabäischen Märtyrer, die ihr Leben um der Treue zum Gesetz der Väter willen lassen, beseelt von der kühnen Hoffnung auf neues Leben aus der Auferstehung, eine Neuschöpfung Gottes aus dem Nichts wie einst am Anbeginn (2 Makk 7). So ist es bei dem erwarteten erst- und einziggeborenen Sohn, dem gereinigten Israel, das der Christus, der Davidsohn, mit dem Stab der Erziehung seinem Gott in den Tagen der Barmherzigkeit zuführen wird (PsSal 18,1–9). So ist es bei Johannes, der tauft, damit der Sünde Tod Raum für neues Leben schafft, das alle Hoffnung auf den Gott setzt, der seine Herrschaft aufrichtet.

Das ist der Kontext, in dem die Menschwerdung Gottes in Jesus von Nazareth als dem Christus von denjenigen hat verstanden werden können, die von seiner zugleich kompromisslosen wie überraschend weitherzigen Auslegung von Gesetz und Propheten und von seinem vollmächtigen Handeln ergriffen worden sind. Nachdem in der vorliegenden Untersuchung die Vorgeschichte der Menschwerdung mit der jüdischen Bibel, dem Alten Testament, in der Hand und auch unter Einbeziehung anderer jüdischer Traditionen umfassend sondiert worden ist, kommt die Geschichte der Menschwerdung nach den Stimmen der Zeugen zu Wort, die das Neue Testament in seinen Schriften tradiert. Während in der jüdischen Bibel hebräischer und griechischer Version die Menschwerdung Gottes kein explizites Thema ist und es allein um die Spurensuche geht, die die Vorstellung anbahnen, ist die Menschwerdung Gottes in Jesus Christus das zen-

trale theologische Thema aller Schriften des Neuen Testaments. Nach ebenjener Spurensuche im Alten Testament, die unter keinem Betracht die Entwicklung einer auf die Menschwerdung Gottes in Jesus Christus zulaufenden Vorstellung ergibt, kommt diese Menschwerdung nach den Stimmen der Zeugen in der Reihenfolge zu Wort, die sich in der neutestamentlichen Wissenschaft der beiden letzten Jahrhunderte als die literar- und theologiegeschichtlich plausibelste erwiesen und bewährt hat. Überrascht die Vielfalt der kontingenten, nur hin und wieder aufeinander bezogenen Vorstellungen über Mittlerinstanzen und Gestalten der Gottesnähe im Alten Testament kaum, ist die Überraschung über die keineswegs geringere Vielfalt der Stimmen im Neuen Testament, die Person und Werk Jesu Christi zu erfassen versuchen, groß. Sie wird noch gesteigert dadurch, dass die Vorstellungen in einem überschaubaren Zeitraum von einem guten halben Jahrhundert Literatur geworden sind, deren Schriften sich nach Sequenz und Alter meistens mit Sicherheit und allemal mit hoher Wahrscheinlichkeit datieren lassen.

Die auffällige Vielfalt der Darstellung und Akzentuierung der einmütig bezeugten Menschwerdung Gottes in Jesus Christus dürfte vor allem darin ihren Grund haben, dass er in Wort und Tat Gott überzeugend und zugleich provozierend nahegebracht hat, so dass sich an ihm die Geister scheiden. Schließlich stellen sein Tod am Kreuz und die Begegnungen mit dem Auferstandenen Erleiden der Gottesferne und Gottes Ja zu dem Gekreuzigten so hart gegeneinander, dass es eine Herausforderung sondergleichen gewesen ist, Erfahrung und Erkenntnis der Menschwerdung Gottes in Jesus Christus sprachlich und gedanklich so zu erfassen, dass das endgültige Handeln Gottes in Person und Werk des Nazareners zum Vorschein kommt. Dieses Ringen spiegeln die unterschiedlichen Deutungen und Konzeptionen der Menschwerdung, die in den neutestamentlichen Schriften dokumentiert sind, wider – immer im Gespräch mit der jüdischen Bibel, die keine Person, der die Menschwerdung Gottes in Jesus widerfahren ist, für obsolet erachtet hat. Keine der dokumentierten, äußerst durchdachten Deutungen und Konzeptionen unterlässt es, auf den Grundkonflikt zwischen Gott und Mensch sowie auf die Gestalten der Gottesnähe und der Hoffnung in den Schriften zu rekurrieren, die die jüdische Bibel bilden und ohne die es folgeweise keine christliche Bibel gibt.

Das vorliegende Buch steht in engem Verhältnis zu dem Werk *Der Gott der Lebendigen. Eine biblische Gotteslehre*.<sup>1</sup> Beide teilen denselben theologischen Ansatz. Sie wollen auf der Grundlage der christlichen Bibel Gottes Beziehungswillen zu seiner Schöpfung und zum gottebenbildlichen Menschen erkunden. Die der Gotteslehre beige-sellte Menschwerdung wäre missverstanden, wollte man in ihr die in der Gotteslehre scheinbar nicht enthaltene Christologie erkennen. Wäre in der Gotteslehre nicht in jedem Kapitel Jesus Christus präsent, hätte sie den theologischen Ansatz verfehlt, Gott von seinem Beziehungswillen zu Welt und Mensch her zu erschließen. Diesen gibt es in der christlichen Bibel

---

<sup>1</sup> R. FELDMEIER/H. SPIECKERMANN, *Der Gott der Lebendigen. Eine biblische Gotteslehre* (TOBITH 1), Tübingen 2017.

überhaupt nicht ohne die Beziehung des Vaters zum Sohn und ohne die Gegenwart beider im Geist, der den Geschöpfen diese Beziehung vergegenwärtigt und sie in diese hineinnimmt. Innerhalb dieses bereits in der Gotteslehre entfalteten Beziehungsgefüges konzentriert sich die Menschwerdung auf die eingehende Untersuchung, wie sich diese für die christliche Theologie zentrale Vorstellung biblisch angebahnt hat und wie sie biblisch realisiert worden ist. Eine Gotteslehre der christlichen Bibel ist so selbstverständlich christologisch wie pneumatologisch. Aber sie kann die biblische Literar- und Theologiegeschichte der Menschwerdung Gottes samt ihrer Vorgeschichte nicht en passant mitliefern. Dazu bedarf es eines eigenen Werkes, wie viele andere theologische Themen und Aspekte im Umfeld der Gotteslehre eigene vorauslaufende und begleitende Studien erfordern.<sup>2</sup>

Die Gotteslehre und die Menschwerdung sind zwei Werke, die theologisch und hermeneutisch konvergieren. Gleichwohl ist in beiden Büchern keine Seite identisch. Ist die Gotteslehre ein biblisch-systematischer Entwurf auf biblisch-geschichtlicher Grundlage, bietet die Menschwerdung die biblisch-geschichtliche Entfaltung der theologischen Zentralvorstellung des Neuen Testaments in ihrer alttestamentlichen Anbahnung und neutestamentlichen Auslegung. Das Verhältnis der Gotteslehre zur Menschwerdung lässt sich, wie im Vorwort zur 2. Auflage der Gotteslehre (2017) dargelegt, am ehesten mit einem Diptychon vergleichen. Es sind zwei gleichgewichtige Werke, die einander erhellen, ohne einander zwingend zu bedürfen. Sie nähern sich von zwei Seiten der unergründlichen, geschichtlichen Passion Gottes, seiner Leidenschaft für den Menschen und seinem Leiden am Menschen. Darin gründet zugleich die Menschwerdung des Menschen. Dieser kann in der gewährten Gottesbeziehung seine eigene Existenz gründen oder sie in autonomer Selbstsetzung verweigern. Bei dieser theologischen Zentralfrage ist sich christliche Theologie mit dem Judentum und dem Islam einig, dass die letztgenannte Option menschlichen Selbstverständnisses in einer schuldhaften und ruinösen Selbstüberschätzung des Menschen gründet, die seiner Menschlichkeit auf keinen Fall zugute kommt.

Zugleich ist die Menschwerdung Gottes in der biblischen Theologie christlicher Provenienz das zentrale Thema, das im Religionsgespräch mit dem Judentum und dem Islam Quelle der Kontroverse ist, weil Judentum und Islam durch diese Vorstellung das Gegenüber von Gott und Mensch bedenklich einschränkt, wenn nicht gar aufgehoben sehen. In der Tat geht christliche Theologie einen anderen Weg, indem sie das Gottsein Gottes gerade in seinem Beziehungswillen zu seiner Schöpfung, insbesondere zu seinem ebenbildlichen Menschen, als in Gott selbst integriert erkennt. Deshalb ist es konsequent, dass dieser Beziehungswille innergöttlich in seiner Beziehung zum einziggeborenen Sohn verankert wird. Und deshalb ist es auch konsequent, dass in diese Vater-Sohn-Beziehung zwar nicht alle Menschen schon aufgrund ihrer Geschöpflichkeit einbezogen sind, wohl aber hineingenommen werden, wenn sie dankbar diese gewährte Beziehung im Glauben annehmen und dadurch als Kinder Gottes die

---

<sup>2</sup> Vgl. R. FELDMIEIER, *Der Höchste*; H. SPIECKERMANN, *Gottes Liebe*; DERS., *Lebenskunst*.

Avantgarde der erlösten Schöpfung werden (Röm 8,18–25). Als solche sind sie Zeugen der Menschwerdung Gottes und zugleich Kündler wahren, gottgewollten Menschseins. Diese Menschwerdung als Kinder Gottes ist in der christlichen Theologie der Ort der Anthropologie und der Ethik. Christliche Theologie hat zum Menschen nur dann über das Nachdenken der Weltkinder zum Menschen hinaus Substantielles zu sagen, wenn die *fides* zur *creatrix* geworden ist, wenn der Glaube Menschen zu Kindern Gottes und damit zu wahren, zu menschlichen Menschen macht. Sie erkennen die Menschwerdung Gottes als Gründung ihres eigenen Lebens, die sie von allen Selbstbegründungsstrategien befreit für ein Leben zum Loben und Lieben, dankbar gegen den Menschgewordenen und den Mitmenschen wie der Mitschöpfung zugute.

Unter den Metaphern, mit denen sich die jüdisch-hellenistische Sapientia Salomonis dem Verhältnis der Weisheit zu Gott zu nähern unternimmt, nennt sie die Weisheit den »makellosen Spiegel des Wirkens Gottes« (ἔσοπτρον ἀκλιδωτον τῆς τοῦ θεοῦ ἐνεργείας) und das »Bild seiner Güte« (εἰκὼν τῆς ἀγαθότητος αὐτοῦ, Sap 7,26). So will Salomo werden und erbittet deshalb die Weisheit, Gottes Throngenossin, als Braut (Sap 8,9–18; 9,1–12). Nicht nur Salomo hat diese Chance, sondern im Lichte der Menschwerdung Gottes jeder Mensch, der sich die in Gen 3 zur Schuld geöffneten Augen durch den Menschgewordenen neu öffnen lässt: durch die Öffnung der Schriften (Lk 24,13–32). Die Emmaus-Jünger tragen ihr brennendes Herz in die Nacht hinein.

## A Die Vorgeschichte der Menschwerdung



# I Am Anfang: Der Schöpfer und sein problematisches Ebenbild

## 1 Gute Schöpfung, das Böse und das Unheil

### *Gottebenbildlichkeit und Selbstvergöttlichung*

Der Gott des Alten Testaments will offenkundig nicht ohne Beziehung zu der von ihm geschaffenen Welt und insonderheit zu seinem Ebenbild, dem Menschen, sein. Diese Erkenntnis ist kaum von der Hand zu weisen. Spätestens im 6. Jahrhundert v. Chr., als der Wandel der alttestamentlich-jüdischen Religion zur Diasporaexistenz und damit die Überlebensfrage unabweisbar geworden war, haben Kreise mit theologischer Autorität Einsichten schriftlich niedergelegt, die für die Wahrung und Schärfung der religiösen Identität zentral gewesen sind. Dazu gehört die Einsicht, dass der Gott des Volkes Israel mit dem Eigennamen Jhwh nicht nur der eine Gott dieses Volkes ist, wo immer seine Angehörigen leben, sondern dass er der einzige Gott ist, der Himmel und Erde erschaffen hat (Gen 1,1–2,4a).<sup>1</sup> Die Schöpfung und die Auszeichnung des Menschen durch die Gottebenbildlichkeit (Gen 1,26f.) gehen einher mit dem sofort einsetzenden Antagonismus von gutem Schöpferwillen und schuldhafter Revolte des gottebenbildlichen Geschöpfes gegen Gott. Die Urgeschichte steht im Zeichen der wachsenden Spannung zwischen Gut und Böse und folgeweise von Segen und Fluch. Sie droht diesem Widerstreit zu erliegen.

Mit Bedacht wird auf diesen von der jüdischen wie der christlichen Bibel geteilten Anfang als Ausgangspunkt für die Vorgeschichte der Menschwerdung Gottes hingewiesen. Jhwh als Schöpfer zeichnet unter den Geschöpfen den Menschen als Geschöpf seiner besonderen Nähe aus. Er macht den Menschen zu seinem Gegenüber, weil er durch ihn das Gutsein seiner Schöpfung gewahrt sehen will (Gen 1,28). Es ist genau dieser Auftrag, an dem der Mensch von Anfang an scheitert. Als Gottes Ebenbild ist er im Unterschied zur Tierwelt, die der Schöpfer bewusst in die Nähe des Menschen stellt (Gen 1,24f.), mit eigenem Willen begabt und deshalb im Blick auf den Herrschaftsauftrag kein willenloser Vollstrecker göttlichen Willens, sondern ein von Gott zu Entscheidung und Verantwortung befähigtes Wesen. Aber aufgrund dieser Fähigkeit kann sich das

---

<sup>1</sup> Im Folgenden der Einfachheit halber: Gen 1; ebenso firmiert die zweite Schöpfungserzählung Gen 2,4b–3,24 im Folgenden unter Gen 2f.; zu den literargeschichtlichen Verhältnissen in Gen 1–3 mit Hinweisen auf weitere Literatur vgl. R. FELDMEIERS/H. SPIECKERMANN, Gott, 253–261; H. SPIECKERMANN, Creation, 271–292.

gottebenbildliche Geschöpf auch gegen seinen Schöpfer wenden – vom Dissens bis zur Revolte.

Die letztgenannte Option realisiert der Mensch sogleich in Gen 2f. – mit verheerenden Folgen für die gute Schöpfung, wie die Urgeschichte zu erzählen weiß. Der Eigenwille des Menschen kann gerade deshalb seine ruinöse Potenz entfalten, weil Gott die Bewahrung seiner guten Schöpfung mit dem Wollen und Wirken des Menschen untrennbar verbunden hat. Des Menschen eigener Wille, entschieden zum Gehorsam gegen Gottes Willen, wäre Bewahrung des Guten, während der zum Ungehorsam entschlossene Eigenwille des Menschen dem Bösen dient. In seinem Ebenbild lässt sich Gott selbst so sehr auf seine Schöpfung ein, dass der Mensch die Schöpfung auf Wohl und Wehe durch seine Entscheidung beeinflussen kann. Der Schöpfer gestaltet sein Verhältnis zum Ebenbild so eng, weil Gott in ihm als dem von ihm gewollten Anderen in seiner Schöpfung zugegen sein will. Nur in dieser analogielosen Nähe will er Gott sein und durch diesen gewollten Anderen sein lebensfreundliches Werk bewahren. Verweigert der Mensch diese Schöpfer-Geschöpf-Relation und begehrt, selbst Schöpfer zu sein, stößt er sich selbst und die gute Schöpfung in die Gottlosigkeit, die äußerste Steigerung des Beziehungsverlustes, und setzt an die Stelle der Gottesbindung seine eigenwilligen Allmachtsphantasien. Er begehrt das Gotteswissen um Gut und Böse, eine Erkenntnis, die nur in Gott selber ihren Ort und ihre Wahrheit hat und die Gott somit dem Menschen nicht anvertraut. Der Schöpfer, der im Geschöpf Mensch so tief in die Schöpfung eingeht, dass er sich in ihm ein Gegenüber schafft, darf dessen einsichtige und dankbare Anerkennung seiner Geschöpflichkeit erwarten. Verhindern kann er den Ungehorsam jedoch nicht, weil der Mensch die Überschreitung seiner Geschöpflichkeit zu denken und zu realisieren vermag. Der Mensch tut, was er nicht soll. Die gute Schöpfung kann der sich selbst an Gottes Stelle setzende Mensch nicht überbieten, wohl aber durch sein Denken und Handeln verkehren und desaströs missbrauchen.

Genau dies geschieht. Das sich selbst überhöhende Ebenbild erreicht nicht, was es begehrt. Der Traum von der Selbstvergöttlichung ist schnell ausgeträumt. Die geöffneten Augen erkennen nicht Gut und Böse, sondern die eigene Nacktheit und die des anderen, einst spontan geliebten Menschen. Die Folge ist die auch hier unmittelbar einsetzende Grenzüberschreitung zwischen Ich und Du, zwischen Ich und Welt mit dem Herrschaftsbegehren des Ichs über das Du, über die Welt. Der ungehorsame, gefallene Mensch verliert nicht die Gottebenbildlichkeit, aber er bewahrt nicht die gute Schöpfung im Gehorsam gegen seinen Schöpfer, sondern bewirkt ihre Verwahrlosung, mehr noch, ihre Vernichtung. Er wird zum Protagonisten des Bösen und Lebensfeindlichen, gegen das Gott mit seiner guten Schöpfung im Wissen um Gut und Böse angetreten ist. Der ungehorsame, gefallene Mensch hat den die Geschöpfe segnenden Gott missachtet und bewirkt seinen Fluch. Dieser soll Strafe für Schuld benennen, bewirken und begrenzen; aber die unscharfe Grenze zwischen dem Fluch und dem Bösen entgrenzt das Böse mehr, als es Gottes Fluch will. Gott hat die gute Schöpfung den Chaosmächten Tohuwabohu, Finsternis und Urflut abgerungen. Doch diese umgeben weiterhin bedrohlich den Raum der guten Schöpfung. Es ist Gottes

## Stellenregister

Bei gleichem Beginn sind Stellenangaben nach absteigender Länge geordnet (z. B. Gen 6,5–9,17 vor Gen 6,5–12). Septuaginta-Belege sind gesondert ausgewiesen; bei abweichender Zählung wird der Zählung des Masoretischen Textes die Septuaginta-Zählung in Klammern hintangestellt. Seitenangaben mit Nennung der Anfangs- und Endseite oder mit »f.« bezeichnen einen fortlaufenden Zusammenhang, während bei voneinander unabhängigen Nennungen auf hintereinander folgenden Seiten jeweils die Einzelseiten genannt werden. Durch Kursivierung der Seitenangabe wird angezeigt, wo entweder eine eingehende Exegese des betreffenden Textes geboten wird oder auf welcher (welchen) Seite(n) im Falle zahlreicher Belegstellen der (oder die) wichtigste(n) Nachweis(e) zu finden ist (sind). Hochgestellte Zahlen bezeichnen Fußnoten; ist eine solche Zahl eingeklammert, so findet sich die jeweilige Stelle sowohl im Haupttext als auch in der genannten Fußnote. Bei zwei oder mehr aufeinander folgenden Seiten bleiben die Fußnoten unberücksichtigt.

### 1. Altes Testament

Genesis		6,5–9,17	13, 163
1–3	11 <sup>3</sup> , 25, 112	6,5–12	13, 119
1 (= 1,1–2,4a)	9, 11, 88 <sup>7</sup> , 278, 281	6,5–8	14
1,1	278, 281	6,5	13
1,2	119	6,6f.	163
1,3.6.9.11	278 <sup>4</sup>	6,6	14
1,24f.26 f.	9	6,8–10	13
1,27	12, 229 <sup>(49)</sup> , 309 <sup>33</sup>	6,8	14, 163
1,28	9, 119	6,9	13, 14, 151, 163
2–6	119	6,11	13
2f. (= 2,4b–3,24)	10, 12	7,1	14, 151
2,7	13, 219 <sup>3</sup> , 301	7,11	22
2,10–14	127	8,21	16
3	6, 13	9,1–18	16
3,4f.	12	9,6	11
3,5	24	9,8–17	163
3,16f.	14	9,16	163
3,17	16	9,28f.	15
4,1–16	14 <sup>5</sup>	10	15, 16 <sup>10</sup>
4,7	13	10,2–7	15
4,17–22	14 <sup>(5)</sup>	10,19	66
4,23f.	14 <sup>5</sup>	11,4	16
5,1–3	11	11,10–27.31f.	15
5,28–32	14	12	15, 16, 24
5,29	14, 163	12,1–4a	16
6,1–4	12	12,1–3	15

12,2	16	22	21, 22f.
12,3	16, 22, 41 <sup>34</sup> , 55	22,1–19	23, 31
12,3a	16	22,2	23
12,4b–5	15	22,11	31
14	17–19	22,12	23
14,2.8	66	22,14	31
14,14	17	22,15–18	23
14,17–24	18	22,18	23
14,17f.	18	23,4	321
14,17	18	24,7	32 <sup>12</sup>
14,18–20	18, 58 <sup>(68)</sup> , 97, 317	24,27	14
14,19	18, 19	24,40	32 <sup>12</sup>
14,20	19	25,25f.	78
14,21–24	18	27–32	78
15	19–21	28,4	321
15,1	19, 20, 23	28,12	30, 32
15,2	19	31,11–13	30
15,2b	19 <sup>16</sup>	32,2f.4–7	30
15,3	19 <sup>(16)</sup>	32,23–33	78
15,5f.	20	32,25–30	31 <sup>8</sup>
15,5	20, 23	35,27	321
15,6	20 <sup>(18)</sup> , 21, 23, 24, 151, 317 <sup>56</sup>	36,7	321
15,7–21	19	37,1	321
15,8	19	42,23	79
16,1a.3	15	47,29	14
16,7–16	30	49,10–12	120 <sup>91</sup>
17	15 <sup>9</sup> , 16	49,10	57 <sup>64</sup> , 118
17,1	14, 24 <sup>31</sup>	49,11	120 <sup>91</sup>
17,15f.	16	Exodus	
17,4–6	14	3,2	30
17,4f.	16	3,6	202
17,8	321	3,7f.	202 <sup>57</sup>
18f.	30	4,21–23	65 <sup>91</sup>
18	24	6,23–25	60
18,1–16	21	7,1	105
18,1–15	30	11,1–12,36	177
18,16–19,18	30	14,19	32 <sup>12</sup>
18,16–33	31	14,31	146 <sup>2</sup>
18,17–33	21f.	15,2	169
18,17	21	15,17	38
18,17 LXX	22	19,4–7a	58, 59
18,18	21, 22, 23	19,4–6	58
18,19	22, 24	20,11	14 <sup>4</sup>
18,23–33	24	20,24–26	52
18,25.32	22	23,20.23	32 <sup>12</sup>
19	18	28,4	57
19,1.15	31	28,6–30	52
19,23	22	28,36–39	57
20,7	22, 105	28,36f.	105
20,17	22	32–34	69, 72, 73
21,1–7	23	32	23 <sup>27</sup> , 73, 163

32,7–10	73	6,23–27	53–55
32,10	74	6,23.24–26	54
32,11–14	73f.	6,26.27	54
32,12.13.14	74	7	135
32,15–29.30–35	73	11,24–30	105
32,34	32 <sup>12</sup> , 33	12,7f.	146 <sup>2</sup>
33f.	74	19	51
33,2	32 <sup>12</sup>	20,16	30
33,11	130 <sup>105</sup>	22,22–35	30
33,12–17.18.19	294	22,22.32	32 <sup>14</sup>
33,20	294, 295 <sup>(79)</sup>	23,19	161 <sup>27</sup>
34,6f.	294	24,17	118
34,6	14, 69, 74, 163, 164, 286 <sup>46</sup> , 294 <sup>76</sup>	25,1–13	20 <sup>18</sup> , 60
34,7	74	25,7–13	73
34,9	294	25,12.13	60 <sup>73</sup>
39,2–21	52	29,7–11	53
39,30	105	34,16–29	135
40,15	60 <sup>73</sup>		
		Deuteronomium	
Levitikus		6,4f.	195
1–7	52	6,4	35, 135
1–3	53	7,6	58
1	53	9f.	73
2	53	9	23 <sup>27</sup>
3	53	9,7–10,5	72, 73
4,1–5,13	53	9,12–14	73
4,20.26.31	59 <sup>70</sup>	9,18f.	72, 73 <sup>107</sup>
4,35	53, 59 <sup>70</sup>	9,21	73
5,10.13	59 <sup>70</sup>	9,22–24	73 <sup>107</sup>
5,14–26	53	9,25	73 <sup>(107)</sup>
5,16.18.26	59 <sup>70</sup>	9,26–29	73
7,18	20 <sup>18</sup>	9,26	73 <sup>107</sup>
8f.	52	10,8	57 <sup>64</sup>
8,7f.	52	12	50, 84
8,9	105	13,2–6	63
10,17	54	14,2.21	58
11–15	51	18,9–22	35, 63, 72, 74 <sup>110</sup>
11,44f.	238 <sup>8</sup>	18,10f.	35
16	53	18,15–18	22
16,20–22	53	18,15	62, 105
17,4	20 <sup>18</sup>	18,16–22	72
17,11	53, 178	18,18	62, 67, 105
19,2	238 <sup>6</sup>	26,19	58
19,18	195	28,9	58
19,22	59 <sup>70</sup>	29,22	66
23,26–32	53	31,9.25	57 <sup>64</sup>
25,23	321 <sup>71</sup>	31,30	182 <sup>64</sup>
26,6	135	32	182 <sup>64</sup>
		32,4	118 <sup>88</sup>
Numeri		32,26	182 <sup>(64)</sup> , 183
5,11–31	51	33,8	52
		33,21	42 <sup>36</sup>

34,5	146 <sup>2</sup>	16,7	36
34,10	22, 62, 72, 105	16,11	38 <sup>28</sup>
		16,13	117
Josua		16,14–23	89
1,7	22	16,14	36
2,14	14	16,18–21	89
3,3	57 <sup>64</sup>	16,19	30
4,13.17	187 <sup>74</sup>	17,12	102 <sup>51</sup>
8,33	57 <sup>64</sup>	17,15.20.28.34 f.	38 <sup>28</sup>
15,9.60	102 <sup>51</sup>	18,7	89
18,14	102 <sup>51</sup>	19,11–21	30
		19,20.24	72
Richter		21,12	89
2,1–4	30	21,20–23	50
6,11–24	30	23,9–12	52
7,7 f.	17	24,7.11	89
7,16–25	112 <sup>73</sup>	26,9.11.16.23	89
7,24	30	28	51
8,22 f.	36	29,5	89
11,12–19	30	29,9	32 <sup>12</sup>
13	30	31	89
13,17–20	32 <sup>12</sup>		
		2. Samuel	
1. Samuel		1,1–16	89
2,1–10	168	2,4	88
2,1	104 <sup>56</sup>	2,5	30
2,5–8	95 <sup>25</sup>	2,6	14
2,10	97 <sup>35</sup> , 104 <sup>56</sup>	5 f.	38
2,18–20	50 <sup>53</sup>	5,3	88
3,1	50 <sup>53</sup>	6	102 <sup>(51)</sup>
3,3	105 <sup>57</sup>	6,2	102 <sup>51</sup> , 103
3,20	72, 105	7	38 f., 61, 103
4,4	103	7,1–7	102
4,11.17	104 <sup>53</sup>	7,1–3	38
7,2–12	72	7,5	146 <sup>2</sup>
7,9 f.	50 <sup>53</sup>	7,8	38, 146 <sup>2</sup>
8,4–7	36	7,10	38
9,1–10,16	88, 89	7,11 f.	168
9,13	50 <sup>53</sup>	7,11	38, 103
10,8	50 <sup>53</sup>	7,11b–14	108 <sup>64</sup> , 141
10,17–27	89	7,12–16	103
10,19	36	7,13	38
11,1–11	30	7,14	88, 99, 327 <sup>95</sup>
13	89	7,14a	38, 92 <sup>19</sup>
13,11–14	186 <sup>70</sup>	7,14b	38, 39
15	89	7,15	39
15,23.26	36	7,16	38, 39, 103
15,29	161 <sup>27</sup>	7,26	146 <sup>2</sup>
16	89	7,28	161 <sup>27</sup>
16,1–13	50 <sup>53</sup> , 88	8,15	42 <sup>36</sup>
16,1	36	8,17	51
16,6.7–13	89	11	30

12,1–4	186 <sup>70</sup>	2. Könige	
14,17.20	32 <sup>12</sup>	1 f.	62
15,24	57 <sup>64</sup>	1	30
19,11	88	2–8	62
19,22 f.	89 <sup>12</sup>	2,9.10.11 LXX	261 <sup>115</sup>
19,28	32 <sup>12</sup>	5,25–27	62 <sup>80</sup>
21,17	105 <sup>57</sup>	9 f.	65
22 f.	106–109	9,6	88
22	106 f., 108	9,7	74 <sup>111</sup> , 146 <sup>2</sup>
22,1	106 <sup>(62)</sup>	11	51
22,3	104 <sup>56</sup>	11,12	88
22,29	105 <sup>57</sup>	13,14–21	62
22,51	103, 106 f.	14,8	30
23,1–7	106, 107 f., 109	14,24	83 <sup>124</sup>
23,1	103, 108	14,25	74 <sup>111</sup> , 146 <sup>2</sup>
23,1a	108	16,7	30
23,1b–e	108	17,4	30
23,1b–e LXX	108 <sup>64</sup>	17,13.23	74 <sup>111</sup> , 146 <sup>2</sup>
23,2a–3b	108	18,1–5	36
23,3c–4d	108	18,12	146 <sup>2</sup>
23,4,5–7	108	19,1–7	72 <sup>103</sup>
23,5	61	19,14.35	30
23,8–39	106 <sup>61</sup>	21,8	146 <sup>2</sup>
24	106 <sup>61</sup>	22 f.	36, 50
		22	51
1. Könige		22,12–22	28
1 f.	51	23,30	88
1,39	88	24,2	74 <sup>111</sup> , 146 <sup>2</sup>
2,26 f.35	51		
3,1–28	242 <sup>34</sup>	1. Chronik	
3,5–15	36	1–9	37
3,5–13	41	3,17–19	56
5,1–14	242 <sup>34</sup>	6,34	146 <sup>2</sup>
6–8	38	10	37
6,13	293 <sup>68</sup>	10,14	37
8,53.56	146 <sup>2</sup>	11–2 Chr 36	37
10,1–9	242 <sup>34</sup>	13,6	102 <sup>51</sup>
10,9	42 <sup>36</sup>	16,22	105
11,1–13	36	17,1–14	37
11,13	36	17,13	39
12	36	17,14	39
14,18	74 <sup>111</sup> , 146 <sup>2</sup>	21,15–30	30
17–19	62	24,5	79 <sup>117</sup>
17 f.	35	29,10–20	37
17,17–24	252	29,10 ff.	321 <sup>71</sup>
18,1–20	186 <sup>70</sup>		
18,36	74 <sup>111</sup> , 146 <sup>2</sup>	2. Chronik	
20,1–9	30	1,3	146 <sup>2</sup>
21	35, 62	6,41 f.	104 <sup>54</sup>
21,17–29	186 <sup>70</sup>	8,11	104 <sup>53</sup>
		9,8	42 <sup>36</sup>
		20,7	130 <sup>105</sup>

24,6.9	146 <sup>2</sup>	7,22 f.	183 f.
30,21	166	7,23	175, 183
32,21	30	7,27–29	187 <sup>75</sup>
32,31	79, 80	7,27	184, 185
35,15	166	7,28 f.	184
35,18	72	7,28	184
36,22 f.	37	7,29	142, 175, 183
		7,32.33.37 f.	185
Esra		7,37	183
1,1–3	37	10,15–23	112 <sup>72</sup>
3,2.8	56	12,10–46	112 <sup>72</sup>
4,2 f.	56		
5,1 f.	56	4. Makkabäer	
6,3–5	37	16,16	177
Nehemia		Hiob	
1,7	146 <sup>2</sup>	1,1	23
9,6	47	1,1 LXX	23 <sup>29</sup>
9,14	146 <sup>2</sup>	1,6–12	47, 56
10,30	146 <sup>2</sup>	1,7–12	32 <sup>14</sup>
13,29	57 <sup>64</sup>	1,7	32 <sup>14</sup>
		1,8	23
Tobit		2,1	32 <sup>14</sup>
5–12	34	2,1–7	32 <sup>14</sup> , 47
12,15	34	2,1–6	56
		2,3	23
1. Makkabäer		3	70
1,41–2,28	175	4,17	22
2,52	20	4,18	32
2,58	261 <sup>115</sup>	8,3	42 <sup>36</sup>
5	112 <sup>72</sup>	9,2.15.20–22	22
5,23	112 <sup>72</sup>	9,32	161 <sup>27</sup>
		14,8	117
2. Makkabäer		16,19–21	80 <sup>119</sup>
1,24	94 <sup>23</sup>	16,19	80
2,19–31	175	16,20	79, 80
6 f.	175, 181–186	16,21	80
6	181, 183	18,6	105 <sup>57</sup>
6,1–11	181	19,27	76 <sup>114</sup>
6,16	182	21,17	105 <sup>57</sup>
6,23–28	175	28	128
6,26	181 f.	28,12–28	241
6,28.31	181	29,3	105 <sup>57</sup>
7	3, 175, 176, 181, 182, 183–185, 190	33,23 f. LXX	80 <sup>120</sup>
		33,23	79, 80
7,5 f.	182	33,24 f.	80
7,5	175, 182	37,23	42 <sup>36</sup>
7,6	182 <sup>(64)</sup> , 187 <sup>75</sup>	38	128
7,8	185	40,6–8	23 <sup>29</sup>
7,9.11.14	175, 183, 187 <sup>75</sup>	42,7–10	72 <sup>103</sup>
7,20–29	182	42,8–10	22
7,21	185		

Psalmen		20(19),3a	45 <sup>41</sup>
1–119	166 <sup>34</sup>	20,5	44
1–110	166 <sup>(34)</sup>	20,6–10	45
1	92, 94, 166 <sup>34</sup>	20,6	44 <sup>(40)</sup>
1,1.6	92	20,6ab	44 <sup>40</sup>
2	40, 58 <sup>68</sup> , 90–94, 99, 100 <sup>44</sup> , 108, 166 <sup>34</sup>	20,6c	44 <sup>40</sup>
		20,7–10	44
2,1–3	92	20,7	45
2,1 f.	93 <sup>22</sup>	20,7a	45
2,2	143	20,7ab	44
2,2c	91 <sup>(15)</sup> , 93	20,7b	45
2,3	91 <sup>15</sup> , 92	20,7c–9	44
2,4–6	91, 92, 95	20,7c	45
2,6 f.	125, 143	20,8 f.	45
2,6	93, 125, 126	20,10	44
2,7–9	91, 92, 95	20,10a	45
2,7	99, 113, 317	21	40–42, 43, 45, 52, 61
2,7a	91	21,1	40 <sup>32</sup>
2,7bc	95, 96	21,2–7	40 f.
2,7b	92	21,2.3–5	41
2,7c	95	21,4.5.6.7	41
2,8 f.	41	21,8	40 <sup>32</sup> , 42 <sup>35</sup>
2,9	143	21,9–13	40–42, 44
2,9a	95	21,9	42 <sup>35</sup>
2,9a LXX	91 <sup>15</sup>	21,10	41 <sup>32</sup>
2,10–12	92, 96	21,10c	41 <sup>32</sup>
2,12a	92, 93	21,14	40 <sup>32</sup> , 42 <sup>35</sup>
2,12b	92	22	209
2,12d	92	23,4	118
6,3	184	24	61
7,8 f.	98 <sup>39</sup>	25(24),8	94 <sup>23</sup>
7,9	97 <sup>35</sup>	25,10	286 <sup>46</sup>
8	61, 206	25(24),16	184
8,4–7	11	26(25),11	184
8,6	32	27(26),7	184
9,5	42 <sup>36</sup>	28,8	143
9,9	97 <sup>35</sup>	29	46, 61
9,14	184	29,2	95
18	40, 106 <sup>(62)</sup> , 107 <sup>63</sup> , 108, 141	30(29),11	184
		31,6	260, 266 <sup>138</sup>
18,1	106 <sup>62</sup> , 146 <sup>2</sup>	31(30),10	184
18,3	104 <sup>56</sup>	31,17	54
18,29	105 <sup>57</sup>	33	308
18,36	101 <sup>48</sup>	33,4	118 <sup>88</sup>
18,51	103, 106	33,5	42 <sup>36</sup>
19,10	42 <sup>36</sup>	33,6.9	126, 278
19,11	127	34,8	30
20	43–45, 101	34(33),9	94 <sup>23</sup>
20,1.2–6	44	35,5	30
20,2–5	44	36,1	146 <sup>2</sup>
20,2.3 f.	44	36,2	108
20,3	45	36,6	118 <sup>88</sup>

36,7	42 <sup>36</sup>	80,15.16b	134 <sup>110</sup>
36,10	203 <sup>60</sup>	80,18	95 <sup>25</sup> , 133 <sup>110</sup>
37,6	42 <sup>36</sup>	80,20	54
37,7	80	81,10	76 <sup>114</sup>
37(36),35	214 <sup>113</sup>	82,1	98
39,5–7	11 <sup>3</sup>	82,2	98 <sup>39</sup>
39,13	321 <sup>71</sup>	84,10	143
40,11 f.	286 <sup>46</sup>	84(83),12	15 <sup>(7)</sup>
40,11	118 <sup>88</sup>	85,11	19, 286 <sup>46</sup>
44,21	76 <sup>114</sup>	86(85),5	94 <sup>23</sup> , 258 <sup>102</sup>
45	40, 114 <sup>78</sup>	86,15	286 <sup>46</sup>
45,5	101 <sup>48</sup>	89	99–101, 103, 105
45,7	114 <sup>78</sup> , 118	89,2	99, 118 <sup>88</sup>
45,8	114 <sup>78</sup>	89,3–5	99
46,9–11	120	89,4	61, 99, 146 <sup>2</sup>
47	46	89,6–19	99
49,7 f.11.17–21	157	89,6.9	118 <sup>88</sup>
52,2	106 <sup>62</sup>	89,15	42 <sup>36</sup>
52(51),11	94 <sup>23</sup>	89,18	104 <sup>56</sup>
54,2	106 <sup>62</sup>	89,20–38	99
56,14	54	89,20 f.	99
57,1	106 <sup>62</sup>	89,20	100
57(56),2	184	89,21	146 <sup>2</sup>
57,4	286 <sup>46</sup>	89,25	104 <sup>56</sup> , 118 <sup>88</sup>
59,1	106 <sup>62</sup>	89,27 f.	99
61,8	286 <sup>46</sup>	89,29	61
67,2 f.	54	89,34	99, 118 <sup>88</sup>
68(67),19	314	89,35 f.	99
69(68),17	94 <sup>23</sup> , 258 <sup>102</sup>	89,35	61
71,6	169 <sup>41</sup>	89,39–46	99
71(70),6	169 <sup>41</sup>	89,39 f.	99
72	40, 42 f., 178 f.	89,39	99, 143
72,1	42 <sup>(37)</sup>	89,40	99, 105
72,3.6 f.	42	89(88),40	102 <sup>50</sup>
72,7 f.	121	89,42.43	100
72,7	121 <sup>92</sup>	89,47–52	99 f.
72,8–11	42	89,48	100
72(71),12–14a	178 <sup>58</sup>	89,50	100, 104 <sup>54</sup> , 118 <sup>88</sup>
72,12 f.14	178	89,51 f.	100, 102
72(71),14b	178 <sup>58</sup>	89,51	100
72,15	43, 178 <sup>57</sup>	89,52	100 <sup>(44)</sup> , 143
72,17	41 <sup>(34)</sup> , 43	89,53	100 <sup>44</sup>
73–89	100 <sup>44</sup>	90,2	281
73,3–12	157	90,8	54
76	121	90,13	134 <sup>110</sup>
76,10	119	91	35 <sup>23</sup>
78,49	30	91,11	30
78,70 f.	38 <sup>28</sup>	92,3	118 <sup>88</sup>
78,70	146 <sup>2</sup>	92,11	104 <sup>56</sup>
79,10	168	93	46
80	133 f. <sup>110</sup>	94,15	42 <sup>36</sup>
80,4.8	54	95–99	46

95	46	110,2a	95
96 f.	46, 164	110,3	97, 113, 180
96	46	110,3a	95 <sup>26</sup>
96,9	95 <sup>27</sup>	110(109),3a	94, 95 <sup>(26)</sup>
96,10	97 <sup>35</sup>	110,3bc	95, 96, 97 <sup>(35)</sup>
96,13	97 <sup>35</sup> , 118	110,3b	95
97,2	42 <sup>36</sup>	110(109),3b	95 f.
97(96),9	214 <sup>113</sup>	110(109),3c	95
98 f.	46	110,4	58 <sup>68</sup> , 97 f., 317
98,1–3	46	110,5–7	97
98,9	97 <sup>35</sup>	110,5 f.	97 <sup>35</sup>
99	47	110,5	96, 97
99,1 f.	46	110(109),5	97 <sup>34</sup>
99,4	42 <sup>36</sup>	110,6.7a	97 <sup>35</sup>
99,5	102	111	166
99,6	46	112	166
99,6cd	46	112,9	104 <sup>56</sup>
100(99),5	94 <sup>23</sup>	113–118	166–172, 177
103	238 <sup>7</sup>	113	167 f., 172
103,19–22	47	113,1	167, 170 <sup>43</sup>
103,20–22	32	113(112),1	168 <sup>(35)</sup>
103,20	32	113,2–4	167
103(102),20	32	113,4–9	95 <sup>25</sup> , 330
104,4	32	113,5	167
105,6–10	106	113,5a	167
105,6	105 <sup>(60)</sup>	113,5b	167
105(104),6	105 <sup>60</sup>	113,7–9	167
105,15	105 f., 143	113,8 f.	168
105(104),15	105 <sup>59</sup>	113,8	169
105,26	105, 146 <sup>2</sup>	113,9	168
105,42	106	114	168 <sup>(38)</sup>
105,43	105, 106	114,2	168 <sup>(37)</sup>
105,44 f.	106	114(113),2	168 <sup>37</sup>
106(105),1	94 <sup>23</sup>	115	168 <sup>38</sup>
106,3	42 <sup>36</sup>	115,1	286 <sup>46</sup>
106,19–23	23 <sup>27</sup>	115,2	168
106,23	23 <sup>27</sup> , 60	115,12 f.	169
106,31	20 <sup>18</sup>	115,17 f.	168
107(106),1	94 <sup>23</sup>	115,18	168 <sup>38</sup>
109(108),21	94 <sup>23</sup>	115,18	168 <sup>38</sup>
110	40, 58 <sup>(68)</sup> , 94–99, 105, 108	(113,26 LXX)	
110,1–3	97	116	178 f.
110,1 f.	42	116,3.5	168
110,1	94 f., 97, 98 <sup>39</sup> , 108, 134 <sup>110</sup> , 167, 217, 248	116,8	168, 179
110,1a	98	116,9	166, 179
110,1b–e	95	116,10–19	179
110,1b	95, 108	116,13.15	179
110,2 f.	95	116,19	166, 168
110(109),2.3	96 <sup>29</sup>	117	169
110,2	97, 167	118	166 <sup>34</sup> , 168, 169 f., 172
		118,1	169
		118(117),1	169 <sup>39</sup>

118,2–4.5–9	169	132,10	103, 104, 146 <sup>2</sup>
118(117),8f.	169 <sup>39</sup>	132,11–18	101, 103
118,10–13	169	132,11f.	103, 104
118(117),14–20	173	132,11c–12d	103
118,14–18	169	132,12	103, 104
118,14	169 <sup>(41)</sup>	132,13–18	104
118(117),14	169 <sup>41</sup>	132,13	103
118,15f.	169	132,13b	104
118,15	167, 172	132,14–18	103
118(117),16a	169 <sup>42</sup>	132,14	104
118,17f.	169f.	132,14a	104
118,17	178	132,14b	104
118,18	170 <sup>43</sup>	132,15	104
118(117),18b	170 <sup>43</sup>	132,16	104 <sup>(54)</sup>
118,19–21	170	132,16a	104, 105
118,19f.	179	132,17f.	104
118,20	167	132,17	104
118,22–24	170, 171	132,18	105
118,22f.	171 <sup>47</sup> , 251 <sup>72</sup>	132,18b	105
118,22	166, 172	135,19f.	169
118,23f.	170	136(135)	258 <sup>102</sup>
118,25f.	122	136,1	169 <sup>39</sup>
118,25	172	136(135),1	94 <sup>23</sup>
118,26a	172	138,2	286 <sup>46</sup>
118,26b	172	144,10	146 <sup>2</sup>
118,27.28	172	145,9	161 <sup>27</sup>
118,29	169	145(144),9	94 <sup>23</sup>
118(117),29	169 <sup>39</sup>	148,1–5	47
119	166 <sup>34</sup> , 295 <sup>77</sup>	148,2	32
119,7	42 <sup>36</sup>	148,14	104 <sup>56</sup>
119,19.54	321 <sup>71</sup>	151,1 LXX	38 <sup>28</sup>
119,62	42 <sup>36</sup>	151,4 LXX	34 <sup>18</sup> , 38 <sup>28</sup>
119(118),68	94 <sup>23</sup>		
119,75	42 <sup>36</sup>	Proverbien	
119,105	105 <sup>57</sup>	1–9	125
119,106.121	42 <sup>36</sup>	1,3	42 <sup>36</sup>
119,132–135	54	1,7	118
119,160.164	42 <sup>36</sup>	2,9	42 <sup>36</sup>
121,5–8	54	6,23	105 <sup>57</sup>
132	101–105, 108	8	124–126, 127, 128, 241 <sup>30</sup>
132,1–10	101	8,12–14	118
132,1	102, 103	8,17	125
132(131),1c	101 <sup>48</sup>	8,20	42 <sup>36</sup>
132,3–5.6–10	102	8,22–31	279
132,6	102 <sup>(51)</sup> , 104	8,22–25	124f.
132,7	102	8,22.23	125
132,8–10	104 <sup>54</sup>	8,27–31	124f.
132,8	103	8,30f.	125
132,8b	104	9,10	118
132(131),8b	101 <sup>49</sup>	11,4	20 <sup>20</sup>
132,9	103, 104	11,18	20 <sup>20</sup>
132,9a	104, 105	11,18b.21b	20

11,30	20 <sup>20</sup>	5,16	176
13,9	105 <sup>57</sup>	5,17–23	160 <sup>26</sup>
13,17	29 <sup>2</sup>	6,12–21	129
16,8	42 <sup>36</sup>	6,17–19	176
17,15	22 <sup>24</sup>	6,19,20	176
20,20	105 <sup>57</sup>	6,21	177
21,3	42 <sup>36</sup>	6,22–9,19	129
24,20.27	105 <sup>57</sup>	6,24	177, 253 <sup>77</sup>
		7,7	129
Kohelet		7,14	128
3,10f.	11 <sup>3</sup>	7,21	241
3,16	42 <sup>36</sup>	7,22–8,1	129, 130
3,18	97 <sup>37</sup>	7,22f.	129
5,7	42 <sup>36</sup>	7,22	131, 291 <sup>61</sup>
7,14	97 <sup>37</sup>	7,22b	129
8,2	97 <sup>37</sup>	7,23d	129
		7,24–8,1	129f.
Sapientia Salomonis		7,24	130
1,1.5.6	128	7,25f.	131, 242
1,7	130	7,26	6
1,11–15	132	7,27f.	242
1,13–15	161 <sup>27</sup>	7,27	128, 244
1,13f.	176	7,27ab	130
1,15	173	7,28	128, 130
1,16–5,23	173	8,1	130
1,16–3,12	128	8,2–9,19	129
1,16	173	8,2–21	131
2f.	175	8,2.3.4.6	131
2	244	8,9–18	6
2,1–9.11	173	8,9.19f.	131
2,12–20	173f., 243	9,1–12	6
2,13	131 <sup>106</sup> , 239 <sup>16</sup> , 243 <sup>40</sup>	9,1f.	279 <sup>5</sup>
2,16	174, 239 <sup>16</sup>	9,1	131
2,18.19	174	9,4	131, 242, 279 <sup>5</sup>
2,22–24	161 <sup>27</sup>	9,10	131, 279 <sup>5</sup>
2,22f.	176	9,17f.	253 <sup>77</sup>
2,22	174	9,17	131
2,23f.	11 <sup>3</sup> , 132	10–19	177
2,23	174	11,23–12,2	161 <sup>27</sup>
3	176, 243 <sup>40</sup>	13,1	131
3,1–9	210	14,3	229
3,1	174, 176	15,1	94 <sup>23</sup> , 130, 258 <sup>102</sup>
3,2–9	174f., 176	17,2	177
3,3.4	176	18,4	65 <sup>91</sup>
3,5	175	18,9	177
3,9	15 <sup>(7)</sup> , 176	18,13	65 <sup>91</sup>
3,13	176	18,15	279 <sup>5</sup>
4,15	176	19,22a	177
4,20–5,23	128		
5,1–5	210	Jesus Sirach	
5,4f.	174	Prol. 9f.	1
5,15f.	176	10,1	79

10,2	80	5,14	144 <sup>131</sup>
17,1–10	11 <sup>3</sup>	5,18	144 <sup>132</sup>
17,16	135 <sup>113</sup>	6,6	142 <sup>130</sup>
24f.	1	7,3–6	142 <sup>130</sup>
24	126–128, 241 <sup>30</sup>	7,10	142 <sup>(130)</sup>
24,1f.	126	8,7f.23–26	142 <sup>129</sup>
24,2	126	8,27–34	142 <sup>130</sup>
24,3	126, 279	8,32	94 <sup>23</sup>
24,4.7.8.10f.	126	9,2	142 <sup>129</sup>
24,11	126	9,8–11	142 <sup>130</sup>
24,20.23.25–27	127	10,1–8	142 <sup>130</sup>
24,28–34	127	10,2.7	94 <sup>23</sup>
24,33	127, 244	11,1	142 <sup>(130)</sup>
36,11	65 <sup>91</sup>	11,9	142 <sup>130</sup>
38,34–39,11	59	12,6	142
40,3f.	105 <sup>58</sup>	13,10f.	142
44–50	60f.	13,12	142 <sup>130</sup>
44,19–23	20	14,3.9	142
45,1–5	60	14,9a	142
45,2.4	60 <sup>72</sup>	14,9b	142
45,5.6–24	60	14,10	142
45,6	60 <sup>(72)</sup>	15,10	142 <sup>(130)</sup>
45,7.12	60	16,3.6.15	142 <sup>130</sup>
45,15	60 <sup>(73)</sup>	17f.	141–145
45,17.23f.	60	17,1	142
45,23	60	17,3	142 <sup>(130)</sup>
45,24	60 <sup>(73)</sup>	17,4	143
45,25	60, 61	17,5a	143
45,26	61	17,5b–20	143
47,1–11	61	17,9	142 <sup>130</sup>
48,1–14	62	17,21–46	143
48,9	261 <sup>115</sup>	17,21f.	143
48,10.22–25	62	17,22	143
49,6–10	62, 128	17,23f.	90
49,7	67	17,24.26.30–34	143
49,11f.	123	17,30	143
49,14	261 <sup>115</sup>	17,32	143, 263 <sup>130</sup>
50,1–24	61	17,34	142 <sup>130</sup> , 143, 145
50,20f.	55	17,36	143
51,13–29	127 <sup>103</sup>	17,45f.	142 <sup>130</sup>
		17,45	143
		17,46	142, 145
		18	143–145
		18,1–9	3, 144
		18,1–3	144
		18,1	145
		18,2.3.4	144
		18,5.7.8.9	145
		Jesaja	
		1–12	117
		1,10–17	77
Psalmen Salomos			
2,15	142 <sup>129</sup>		
2,30–36	142		
2,33–36	142 <sup>130</sup>		
2,36	94 <sup>23</sup>		
3,3–5	142 <sup>129</sup>		
3,11f.	142		
4,8	142 <sup>129</sup>		
4,25	142 <sup>130</sup>		
5,2.12	94 <sup>23</sup>		
5,13–19	142 <sup>130</sup>		

1,21.27	42 <sup>36</sup>	9,4a-d	113
2,1-5	117 <sup>86</sup>	9,4c LXX	118
2,1-4	120	9,4ef	113
3,13	97 <sup>35</sup>	9,5	113-115, 117, 118, 154,
4,2	121		164
5,7	42 <sup>36</sup> , 114	9,5ab	113
5,16	42 <sup>36</sup>	9,5e LXX	115
5,26	154 <sup>15</sup>	9,5f LXX	115
6	67	9,6	42 <sup>36</sup> , 114
6,9f.	254	9,6 LXX	33 <sup>18</sup> , 115
7	123	9,6ab	114 <sup>77</sup>
7,1-17	109	9,6a	113
7,1-9	109, 110	9,6c-f	114 <sup>(77)</sup>
7,3	64, 117	9,7-10,34	116
7,4-9a	109, 110	9,11.16.20	116
7,9	171	10,4.5-19	116
7,10-17	109-111, 114, 117	10,5.15	118
7,10.11-17	110	10,20-34	117
7,11.14-17	110	10,20	116
7,14	48 <sup>47</sup> , 110 <sup>69</sup> , 113, 266	10,24	117, 118
7,14b	110f., 114	10,27.32.33 f.	117
7,14b LXX	110 <sup>67</sup>	11	120, 123
7,16	110f., 114	11,1-9	115-119, 120 <sup>91</sup> , 121,
7,16b	110		122, 123 <sup>97</sup> , 124, 147,
7,17	110		154, 180
7,17b	110 <sup>68</sup>	11,1-5	119, 143, 165
8	111 <sup>71</sup>	11,1	96 <sup>29</sup> , 117, 154 <sup>(15)</sup> , 165
8,1.3	64	11,1 LXX	116 <sup>84</sup>
8,8	111 <sup>70</sup>	11,2	117, 119, 121, 124,
8,14	170, 171 <sup>(47)</sup>		174 <sup>51</sup>
8,14 LXX	171 <sup>47</sup>	11,2d	116 <sup>85</sup>
8,16	64, 150	11,3-5	118
8,18	64	11,3 f.	119
8,23	111 <sup>71</sup> , 114	11,3a	116 <sup>85</sup>
8,23aβb-9,6	111 <sup>71</sup>	11,3a LXX	116 <sup>85</sup>
8,23aβb	111 <sup>71</sup>	11,4	119, 120, 124
9	123	11,4cd	118
9,1-7 LXX	112 <sup>72</sup> , 114f.	11,4c LXX	118
9,1-6	109, 111-115, 117, 154	11,5-8	119
9,1-6 LXX	33 <sup>18</sup>	11,6-9	120
9,1-6b	111 <sup>71</sup> , 114	11,6-8	118
9,1-5	174	11,6 f.	154
9,1 f.	148 <sup>5</sup>	11,6d	119
9,1	111, 112, 152, 157 <sup>23</sup>	11,7 f.	115 <sup>82</sup>
9,1a	113	11,8 f.	119
9,2-6 LXX	254 <sup>83</sup>	11,8	154
9,2 f.	113	11,8ac	119
9,2	159	11,8b	154
9,2a-c LXX	112 <sup>72</sup>	11,9	119, 121, 154 <sup>15</sup>
9,3-5	113	11,9b	119
9,3	117, 118, 159	11,10-16	117
9,4	113	11,10	154 <sup>15</sup>

12,1–6	117	40,10cd	166
12,2	169	40,11	87, 94 <sup>23</sup> , 100, 134
14,12	96 <sup>32</sup>	40,13	219 <sup>1</sup>
14,29f.	154 <sup>15</sup>	40,27–31	76
16,5	42 <sup>36</sup>	41,6	168 <sup>35</sup> , 174 <sup>51</sup>
18,1f.	30	41,8f.	23 <sup>26</sup> , 146 <sup>1</sup>
24–27	179–181	41,8	130 <sup>105</sup> , 147 <sup>3</sup>
25,1–5	179	41,16.20	76
25,1	115 <sup>80</sup>	42,1–4	146, 147, 148 <sup>5</sup> , 149, 151, 272
25,6–12	179	42,1	23 <sup>26</sup> , 165, 173 <sup>50</sup>
25,7f.	179	42,1cd	147
25,7	179	42,1d	147 <sup>4</sup>
25,8	326 <sup>93</sup>	42,2	149, 168 <sup>35</sup> , 174 <sup>51</sup>
25,9	179	42,2a–3b	147
25,11	118 <sup>88</sup>	42,3ab	147 <sup>4</sup>
26	179f.	42,3c	147 <sup>4</sup>
26,1	179	42,4 LXX	175
26,2	179, 180	42,4a	147 <sup>4</sup>
26,5.6	179	42,4b	147
26,14	179	42,4c	147
26,14 LXX	179 <sup>59</sup>	42,5–7	146, 147 <sup>5</sup>
26,18f.	184	42,16	124
26,18f. LXX	180 <sup>61</sup>	43,1–6	76
26,18b–19	180	43,1	146 <sup>1</sup>
26,19	181	43,3f.	155 <sup>(18)</sup>
26,19d	180 <sup>60</sup>	43,3	76
28,14–22	171	43,10	23 <sup>26</sup> , 76, 146 <sup>1</sup> , 174 <sup>51</sup>
28,14f.	170	43,10 LXX	76 <sup>113.114</sup>
28,15	173	43,11f.	76
28,16–17b	124, 170–172	43,12 LXX	76 <sup>114</sup>
28,16	171 <sup>47</sup>	43,15	76, 81
28,16b–17b LXX	171	43,22–28	27, 76–78, 79 <sup>117</sup> , 81, 83, 150, 159, 160 <sup>26</sup> , 161
28,16d	171 <sup>45</sup>	43,22–25	81
28,17	42 <sup>36</sup>	43,22–24	149
28,17c–22	170	43,22a–24b	77
28,18	173	43,24c–25b	78
32,1.16	42 <sup>36</sup>	43,25	78, 86, 87
33,5	42 <sup>36</sup>	43,25a	78
37,1–7	72 <sup>103</sup>	43,25b	78
37,14	30	43,26–28	81
37,31	154 <sup>15</sup>	43,26	78, 150
40–55	165	43,26a	78
40	75f.	43,26b	78
40,1–11	151, 165	43,27	78f., 79f., 81
40,1f.	14, 75	43,28a	79 <sup>117</sup>
40,3–8	75	44,1f.	23 <sup>26</sup> , 87, 146 <sup>1</sup> , 174 <sup>51</sup>
40,3f.	254	44,2	87, 146 <sup>1</sup>
40,4f.	254	44,5	76, 87
40,4	124	44,6	76, 81
40,8	75, 164	44,8	76
40,9–11	75		
40,10	149		

44,21–45,13	86 <sup>5</sup>	49,7–13	153 <sup>13</sup>
44,21–23	86	49,7	146 <sup>1</sup>
44,21 f.	86	49,8 f.	148 <sup>5</sup>
44,21	23 <sup>26</sup> , 146 <sup>1</sup> , 174 <sup>51</sup>	49,13	185
44,23	86	49,14–21	151, 185
44,24–45,5	86–88	49,14,15–26	161
44,24–28	86, 87	49,15 LXX	154 <sup>16</sup>
44,24	87	50,1–3	151
44,24c	88 <sup>7</sup>	50,4–9	146, 149–151
44,28a LXX	87 <sup>6</sup>	50,4	163
45	308	50,4 LXX	150 <sup>8</sup>
45,1–8	86, 88 <sup>7</sup>	50,4b	150 <sup>7</sup>
45,1–5	87	50,4d	150 <sup>7</sup>
45,1	86, 87, 89, 109	50,7	150
45,3c–7	88 <sup>7</sup>	50,8 f.	151
45,3c	88 <sup>7</sup>	50,10	151, 152, 174 <sup>51</sup>
45,4 f.	87	51,1–52,6	151
45,4	23 <sup>26</sup> , 146 <sup>1</sup> , 147 <sup>3</sup> , 174 <sup>51</sup>	51,1–3	87
45,4a	88 <sup>7</sup>	51,1 f.	151
45,6–7(8)	88 <sup>7</sup>	51,3.12.19	185
45,6a	88 <sup>7</sup>	52,1–12	151
45,8	88	52,1–10	87
45,9–13	86, 87	52,1–6	152
45,11.13	88	52,1	165, 166
47,12	149	52,7–12	151
48,8	78	52,7–10	120, 151, 152, 165
48,14–21	87	52,7	81, 98, 165, 166, 254 <sup>83</sup>
49,1–6	146, 148 f.	52,9	14, 161, 185
49,1–3	149	52,11 f.	152
49,1	67, 149	52,13–53,12	siehe Jes 53
49,2	149, 150	52,13–15	152 f., 154 <sup>15</sup>
49,3a	148 <sup>6</sup> , 149	52,13 ff. LXX	243 <sup>40</sup>
49,4	151	52,13	23 <sup>26</sup> , 152, 174 <sup>51</sup>
49,4ab	149	52,13 LXX	174, 177
49,4cd	149	52,13a	153, 158
49,5 f.	149	52,13a LXX	152 <sup>9</sup>
49,5	67, 146 <sup>1</sup>	52,13b LXX	152 <sup>11</sup>
49,5a–d	149	52,14a	152 <sup>11</sup>
49,5ab	149	52,14b	153
49,5cd	148 <sup>6</sup> , 149	52,15a	153
49,5d	148 <sup>6</sup>	52,15a LXX	152 <sup>12</sup>
49,5d LXX	148 <sup>6</sup>	52,15cd	153
49,5ef	148 <sup>6</sup>	52,15cd LXX	153
49,6	23 <sup>26</sup> , 174 <sup>51</sup>	53 (= 52,13–53,12)	3, 137, 138, 146, 151–161, 174, 175, 177, 189, 208
49,6a–c	149		
49,6ab	149		
49,6a	148 <sup>6</sup>	53,1a–11b	152, 153
49,6bc	148 <sup>6</sup>	53,1–3	153 f.
49,6b	148 <sup>6</sup>	53,1a LXX	153 <sup>14</sup>
49,6c	148 <sup>6</sup>	53,2	154 <sup>(15)</sup>
49,6de	149	53,2a	154
49,6e	149	53,2b	154

53,4f.	<i>154f.</i>	54,1	162, 168
53,4ab	155, 156	54,4–13	185
53,4b	159	54,4.6	162
53,4b LXX	155 <sup>18</sup>	54,6c–13	<i>162–164</i>
53,4cd	155	54,7f.	163, 176, 183
53,5	155, 163, 176	54,7	185
53,5a	156 <sup>22</sup> , 157	54,8	163, 185
53,5d	155	54,9f.	151, 163
53,6f.	<i>155f.</i>	54,9ab	163
53,6	170 <sup>43</sup>	54,10	135, 163
53,6cd	156, 159	54,10d	163
53,6cd LXX	156 <sup>20</sup> , 158 <sup>24</sup>	54,11	163, 185
53,7b	155 <sup>19</sup>	54,13	150, 163
53,7cd	155 <sup>19</sup>	54,13b	164
53,7c	157	54,13b LXX	164
53,7e	155 <sup>19</sup>	54,17	152
53,8–11b	<i>156–158</i>	55,1–3	79
53,8	157, 158	55,3	61, 164
53,8ab	157	55,4f.	164
53,8c	157	55,6–13	330
53,8d–9b	157	55,11	164
53,8d	156 <sup>21</sup> , 157	56,1	42 <sup>36</sup>
53,9	143	56,6	152
53,9ab LXX	156 <sup>21</sup>	57,14–21	83
53,9a	156 <sup>21</sup>	57,17–19	160 <sup>(26)</sup>
53,9b	156 <sup>21</sup>	57,19	254 <sup>83</sup>
53,9cd	157	58,2	42 <sup>36</sup>
53,10–12	243 <sup>40</sup>	58,6	255
53,10f. LXX	157 <sup>23</sup>	59,9.14	42 <sup>36</sup>
53,10	156 <sup>22</sup>	59,15–20	83
53,10a–c LXX	157 <sup>23</sup>	59,15–17	160 <sup>(26)</sup>
53,10a	156–157 <sup>22</sup>	60–62	160 <sup>26</sup> , 165, 166
53,10bc	156 <sup>22</sup>	60,1–4	165
53,10d–11d LXX	157 <sup>23</sup>	60,5 f.9–12.14.16	165
53,10d	157 <sup>22</sup> , 158	60,17	254 <sup>83</sup>
53,11	100, 152, 174 <sup>51</sup> , 176	60,18–22	165
53,11ab	158	60,19f.	165
53,11b	158, 162	60,21	160 <sup>26</sup> , 165
53,11c–12f	152 <sup>(11)</sup> , <i>158</i>	60,22	48 <sup>46</sup>
53,11cd	159	61,1f.	165, 255
53,11c	158	61,3	160 <sup>26</sup>
53,11d	159	61,6	165
53,12	100, 170 <sup>43</sup>	61,6ab	59
53,12ab	158	61,10f.	83
53,12cd LXX	158 <sup>24</sup>	62,3.4f.	165
53,12ef	159	62,11f.	160 <sup>26</sup> , <i>165f.</i>
53,12f	156	62,11a–d	166
53,12f LXX	158 <sup>24.25</sup>	62,11ef	166
54	3, 87, 120, <i>161–164</i> , 190	63,1–6	83, 160 <sup>26</sup>
54,1–14	151	63,7–64,11	31 <sup>9</sup> , 79
54,1–13	151	63,7	31
54,1–3	185	63,8f.	<i>31f.</i>

63,9	160 <sup>26</sup>	15,15	155
63,9b.10.11–14	31	15,15a	69
63,11	31 <sup>10</sup>	15,15cd	69
63,11a	31 <sup>10</sup>	15,15c	69
63,11b–14	31 <sup>10</sup>	15,15d	69
63,12	31 <sup>10</sup> , 32, 160 <sup>26</sup>	15,16f.	69
63,15–64,11	160 <sup>26</sup>	15,16	69
63,15f.	32, 46	15,16a.17.18	69
63,15	134 <sup>110</sup>	15,18b	68 <sup>96</sup>
63,16	79	15,20	68
63,17	152	17,7a	70
65,8.13–15	152	17,7b	70
65,16b–25	119	17,13	203 <sup>60</sup>
65,17.25	119	17,14–18	69
66,12	254 <sup>83</sup>	18,1–6.7–11	75
66,14	152	18,7	67 <sup>94</sup>
		18,8	14
Jeremia		18,9	67 <sup>94</sup>
1	67 <sup>(94)</sup>	18,12	75
1,1	67, 132	18,18	74 <sup>110</sup>
1,4f.	149	18,19f.	69
1,4	67	18,20	71
1,5	67, 70	19,1–20,6	69
1,5b	67	20,3	70 <sup>99</sup>
1,8f.	69	20,7–18	70f., 75, 208 <sup>88</sup>
1,8	68	20,7–10	70
1,9	67	20,7ab	71
1,10	67, 68, 71	20,7c–9f	70
1,11–14	68	20,9f	70
1,11.13	67	20,10	71
1,17–19	68, 70	20,10a	70
1,18.19	68	20,10b	70 <sup>99</sup>
2,13	203 <sup>60</sup>	20,14	70
4,2	42 <sup>36</sup> , 43 <sup>38</sup>	20,15f.	70 <sup>100</sup>
5,1	23	20,17f.	70
7,16	71	20,18	149
7,25	74 <sup>111</sup> , 146 <sup>2</sup>	22,3	42 <sup>36</sup>
8f.	208 <sup>87</sup>	22,13–19	186 <sup>70</sup>
9,22f.	219 <sup>1</sup>	22,13.15	42 <sup>36</sup>
9,23	42 <sup>36</sup>	23,1–7	88
11–20	68	23,3	42 <sup>36</sup>
11,14	71	23,5f.	57
11,18–20	149	23,9–40	74 <sup>110</sup>
11,19	155 <sup>19</sup>	24	87
12,1–3	149	24,6	67 <sup>94</sup>
12,3	155 <sup>19</sup>	25,4	74 <sup>111</sup> , 146 <sup>2</sup>
12,17	67 <sup>94</sup>	26,5	74 <sup>111</sup> , 146 <sup>2</sup>
14,11f.	71	26,19	74 <sup>108</sup> , 146 <sup>2</sup>
15,1	47, 60, 71f.	29,5	67 <sup>94</sup>
15,10–21	208 <sup>88</sup>	29,19	74 <sup>111</sup>
15,10–18	75	29,28	67 <sup>94</sup>
15,15–18	68f., 149	31,1–3	71 <sup>101</sup>

31,9,15–17.20	65 <sup>91</sup>	18,27	43 <sup>38</sup>
31,28.40	67 <sup>94</sup>	18,32	161 <sup>27</sup>
33,11	258 <sup>102</sup>	21,6–22	133
33,15 f.	57	22,30	23 <sup>(27)</sup> , 60
33,15	42 <sup>36</sup>	24	133
33,17–26	57	24,25–27	56 <sup>62</sup> , 133
33,21	57 <sup>64</sup> , 146 <sup>2</sup>	30,9	30
33,26	146 <sup>2</sup>	33,10–20	133 <sup>109</sup>
35,7	67 <sup>94</sup>	33,11	161 <sup>27</sup>
35,15	74 <sup>111</sup> , 146 <sup>2</sup>	33,14.16.19	43 <sup>38</sup>
37,3	71	33,21–29	56 <sup>62</sup>
42,10	67 <sup>94</sup>	33,21 f.	133
44,4	74 <sup>111</sup> , 146 <sup>2</sup>	34–37	133
45,3–5	62 <sup>80</sup>	34	133, 134 f., 137, 138
45,3	149	34,1–10	134
45,4	67 <sup>94</sup>	34,2.11–16	134
		34,12.16a.17–22	134
Baruch		34,23–31	134, 135, 136
3,9–4,4	128	34,23 f.	134
3,37	128	34,23	146 <sup>2</sup>
		34,23 LXX	135 <sup>114</sup>
Klagelieder (Threni)		34,24.25–31	135
4,20	101, 143	35	133 <sup>108</sup>
		36,26	135 <sup>113</sup>
Ezechiel		36,36	67
1,1	133	37	133, 135 f., 138, 180
1,3	132	37,1–14	136
1,28	133	37,1	133
3,8 f.	150	37,11	136
3,22–26	132	37,15–28	135
3,22	133	37,15–19.20–28	136
4 f.	133	37,22	136
6,11	133	37,24 f.	146 <sup>2</sup>
7,19	187 <sup>77</sup>	37,24	136
8,1–3	133	37,25	135, 136
8,3 f.	133	37,26–28	136
9,8	133 <sup>109</sup>	37,26	135
10	133	38 f.	133 <sup>108</sup>
11	56 <sup>62</sup>	40–48	135
11,13	133 <sup>109</sup>	40,1	133 <sup>108</sup>
11,14–21	134 <sup>111</sup>	40,2	133
11,19	135 <sup>113</sup>	43,2 f.5	133
11,19 LXX	135 <sup>113</sup>	44,1–3	135 <sup>115</sup>
11,22–24	133	44,4	133
11,24	133	45,6–8	135
12,1–20	133	45,9	42 <sup>36</sup>
13,5	60	46,1–8	135 <sup>115</sup>
14,12–20	60, 133 <sup>109</sup>	46,16–18	135
17,22–24	56 <sup>62</sup>		
18	133 <sup>109</sup>	Daniel	
18,5.19.21	43 <sup>38</sup>	2	35, 140
18,23	161 <sup>27</sup>	2,19–23	241

2,20	139	Joel	
3,25	32 <sup>14</sup>	2,12–27	121
3,35 LXX	79	2,13 f.	14, 74
3,89	94 <sup>23</sup>	2,13	164
4	35	3,1.3–5	121
4,10.14.20	140	3,5 LXX	219 <sup>1</sup> , 305
6,27 f.	331	4	121
7–12	140, 177, 180	4,2.9.12.14.16	121
7	138–141, 206 <sup>73</sup>	4,17–21	121
7,9 f.	139		
7,9	139	Amos	
7,13 f.	139	1,2	121
7,13	248	3,2 LXX	240 <sup>19</sup>
7,14	176	3,7	74 <sup>110</sup>
7,15–27	140, 180	5,7	42 <sup>36</sup>
7,18.21 f.25.27	140	5,21–24	77
8,13	140	5,24	42 <sup>36</sup> , 69
9	81	6,12	42 <sup>36</sup>
9,11	146 <sup>2</sup>	7,1–8	72 <sup>103</sup>
9,25	98 <sup>38</sup>	7,15	38 <sup>28</sup>
10,4–21	34	9,11 f.	304
10,13.16.18.21	34	9,11a	141
11,31	175		
11,32–35	140	Jona	
11,34	180	3,9 f.	14, 74
12,1–3	180	4,2	14, 74, 164
12,1 f.	181, 182		
12,1	34, 140	Micha	
12,1 LXX	34	2,12 f.	48 <sup>47</sup>
12,2	140	3,12	47
12,3	140, 175, 181	4 f.	121 <sup>93</sup>
		4,1–3	120, 121
Hosea		4,6 f.9 f.	48 <sup>47</sup>
1–3	64 f.	5	121
1,1–5.6–8	65	5,1–5	47–49
1,6	163	5,1	48 <sup>46</sup> , 102 <sup>51</sup>
1,7	65	5,1c	48
2,1–3	65	5,2	48 <sup>47</sup> , 110 <sup>69</sup>
2,20	135	5,2a	48 <sup>47</sup>
2,21	42 <sup>36</sup>	5,2b	48 <sup>47</sup>
2,22	118 <sup>88</sup>	5,4a	48 <sup>(47)</sup>
6,6	77, 269 <sup>147</sup>	5,4b–5a	48 <sup>47</sup>
11	65 f.	5,4b	48 <sup>47</sup>
11,1–9	329	5,5bc	48 <sup>(47)</sup>
11,1–5a	65	7,14	118
11,3.7	65		
11,8 f.	65 f.	Nahum	
11,9	161 <sup>27</sup>	1,6	187 <sup>77</sup>
12,1–10	78	1,7	94 <sup>23</sup>
12,4 f.	31 <sup>8</sup>		
13,13 f.	180	Habakuk	
14,6	180	2,4	20, 118 <sup>88</sup>

3	86 <sup>2</sup>	9,1–8	136
3,13	109	9,9f.	119–122, 136
Zephanja		9,9	120, 122, 250
1,15.18	187 <sup>77</sup>	9,9d LXX	120 <sup>(89)</sup>
2,2f.	187 <sup>77</sup>	9,9ef LXX	120 <sup>90</sup>
2,3	42 <sup>36</sup>	9,10	120f.
3,14–17	165	9,11–17	136
Haggai		9,11–16	136
1,1–2,9	56	10,1–11,3	136
1,13.14	33	11	137
2,10–19	56	11,4–17	136
2,20–23	56 <sup>(62)</sup>	11,7	136
Sacharja		11,8.11–13	137
1–8	55–58	11,11	136
1,7–17	33	11,14.15–17	137
1,9.12–17	33	11,16f.	137
2,7	33	12,1–13,1	137
2,10–17	165	12,8–10	137
3,1–7	33, 56	12,8	33 <sup>15</sup>
3,7	56	12,10–13,1	138, 177
3,8–10	56	12,10	137, 138
4	123f.	12,12–14	138
4,1–5	56, 57, 123	13,1.2–9	138
4,6–10	123, 124	13,2–6	81
4,6–10a	56 <sup>(62)</sup>	13,3f.4–6	138
4,6f.	124	13,4.7–9	138
4,6	56, 124	14,1–21	138
4,6b–7d	123f.	14,21	138
4,7	124, 172	Maleachi	
4,10	325 <sup>86</sup>	1,1 LXX	33 <sup>16</sup>
4,11–14	123	2,4	57 <sup>64</sup>
4,14	56, 57, 123	2,6f.	123 <sup>97</sup>
6,11	57	2,7	30, 33 <sup>15</sup> , 56
6,13a	57	2,8	57 <sup>64</sup>
6,13b	57 <sup>66</sup>	3,1–5	138
6,9–14	57	3,1	33, 81, 83 <sup>124</sup> , 186
9–14	136–139	3,6	161 <sup>27</sup>
9ff.	122	3,22	146 <sup>2</sup>
9	121, 136, 139	3,23f.	62
		3,23	33, 81, 138, 186

## 2. Neues Testament

Matthäusevangelium		6,1–18	270 <sup>151</sup>
1,1.2–16	266	6,1–6	270
1,18	214, 276	6,1	268, 273 <sup>161</sup>
1,20	214	6,4.6.8.9	273 <sup>161</sup>
1,21–23	276	6,9–13	273
1,21	266, 272	6,9f.	201
1,22f.	266	6,12.14f.	269, 272
1,23	110, 212 <sup>105</sup> , 276	6,14.15	273 <sup>161</sup>
2,6	49	6,16–18	270
3,2	268	6,18	273 <sup>161</sup>
3,7	187	6,19–34	203
3,8	187, 188	6,24	242 <sup>33</sup>
3,10	187	6,25–33	201 <sup>51</sup>
3,11	187 <sup>(79)</sup>	6,26–32	195 <sup>14</sup>
3,12	187 <sup>79</sup>	6,26.32	273 <sup>161</sup>
3,15	267, 268 <sup>(143)</sup>	6,33	268
3,17	90	7,1–5	195 <sup>16</sup> , 203
4,1–11	198	7,7–11	201 <sup>51</sup> , 273
4,1–10	268	7,8	242 <sup>33</sup>
4,3	90, 237, 241	7,11	273 <sup>161</sup>
4,5	241	7,12	269 <sup>148</sup>
4,6	237	7,16	242 <sup>33</sup>
4,8–10	267, 274	7,21–23	271
4,10	240	7,21	241
4,12	204	7,23	270, 271
4,15f.	272	7,24–27	241
4,16	212 <sup>105</sup> , 269	8,5–13	237 <sup>4</sup>
4,17	194 <sup>6</sup> , 204, 268, 272	8,10	199 <sup>36</sup>
4,18–22	198	8,19–22	203, 235
5–7	268	8,20	206, 243 <sup>41</sup>
5,3–10	204 <sup>61</sup> , 239	8,22	198
5,3	144	9,1–8	199 <sup>42</sup>
5,6	224 <sup>27</sup> , 268	9,2	199
5,9	273	9,7f.	198 <sup>29</sup>
5,10	268	9,10f.	199 <sup>37</sup>
5,11f.	241	9,12f.	199 <sup>40.41</sup> , 203 <sup>59</sup> , 207 <sup>84</sup>
5,11	224 <sup>27</sup>	9,13	77, 269 <sup>(147.148)</sup>
5,13–16	269	9,14–17	198 <sup>30</sup>
5,16	273 <sup>161</sup>	10	268
5,17–48	269	10,1–4.5–8	235 <sup>67</sup>
5,17–19	269	10,9–11.14	235 <sup>67</sup>
5,20	268, 270	10,32f.	241, 244
5,38–48	195 <sup>16</sup>	11,4–6	194 <sup>6</sup>
5,39–48	203	11,5	237 <sup>5</sup>
5,43f.	269 <sup>148</sup>	11,7–9	186 <sup>69</sup>
5,44f.	238	11,9	186
5,44	273	11,16–19	207 <sup>83</sup> , 242
5,45	195 <sup>14</sup> , 258, 273 <sup>(161)</sup> , 332	11,18	186 <sup>73</sup>
5,46f.	270	11,19	199 <sup>37</sup> , 206, 242 <sup>35</sup>
5,48	238, 258, 273 <sup>(161)</sup> , 332	11,20–23	239

11,21–23	238 <sup>6</sup>	21,28–22,10	271
11,25–27	241	21,42	171 <sup>47</sup>
11,25 f.	239	21,43	271
11,25	199, 201, 203, 268	21,46	205
11,27	206 <sup>78</sup> , 240	22,11–14	271
11,28–30	272	22,15–22	229 <sup>49</sup>
11,29	273 <sup>(160)</sup>	22,23–33	202
12,7	77, 269 <sup>(147.148)</sup>	22,34–40	269 <sup>148</sup>
12,14	205	22,35–40	195
12,18–21	272	23,12	204 <sup>62</sup>
12,22–30	204 <sup>63</sup>	23,13–29	270
12,24–32	200 <sup>46</sup>	23,23	269 <sup>(148)</sup>
12,24–30	198	23,28	270
12,24	197	23,29–32	208
12,28	194 <sup>6</sup> , 198, 238	23,34	208, 244 <sup>43</sup>
12,33–37	272	23,37	208, 244 <sup>47</sup>
12,38–42	198 <sup>28</sup> , 204 <sup>63</sup>	24 f.	268, 271
12,41	242	24,11 f.	270 <sup>150</sup>
12,42	207 <sup>83</sup>	24,12	270, 271
12,46–50	235 <sup>68</sup>	24,27	244
13	268, 271	24,28	242 <sup>33</sup>
13,16 f.	194 <sup>6</sup> , 198 <sup>30</sup>	24,30	271
13,24–30.36–43	271 <sup>153</sup>	24,31 f.	270 <sup>152</sup>
13,41 f.	206	24,37.39.44	244
13,41	270, 271	24,45–51	271
14,33	266	25,1–13.14–30	271
15,14	242 <sup>33</sup>	25,31–46	267, 272
16,1–4	198 <sup>28</sup>	25,31 f.	206
16,14	200 <sup>47</sup>	25,31	271
16,16	267	25,40.45	272
16,17–20	273	26,3–5	205
16,17 f.	301 <sup>1</sup>	26,24	207 <sup>85</sup>
16,18	273	26,28	272
16,27	270 <sup>152</sup>	26,42	267
16,28	271	26,53 f.	268
17,1 f.	289	26,53	267
17,12	207 <sup>85</sup>	26,63	267 <sup>139</sup>
18	268, 271	26,64	267
18,15–35	269	27,19	268 <sup>143</sup>
18,17	273	27,38	255 <sup>91</sup>
18,18	273, 301 <sup>1</sup>	27,40	198 <sup>28</sup> , 267 <sup>139</sup> , 268
18,20	215, 274	27,42 f.	268
18,21–35	272	27,42	272 <sup>159</sup>
18,27.33 f.	273	27,43	198 <sup>28</sup> , 267 <sup>139</sup>
18,34 f.	273	27,44	255 <sup>91</sup>
19,14	199	27,52	267
19,23	204	27,54	267 <sup>139</sup>
19,28	235, 270 <sup>152</sup>	28,8	211 <sup>98</sup>
20,26–28	204, 211, 224 <sup>27</sup>	28,16–20	269 <sup>149</sup>
21,5	120 <sup>90</sup> , 273	28,17	211
21,11	200 <sup>47</sup>	28,18	268 <sup>142</sup> , 273
21,12 f.	204 <sup>65</sup>	28,20	215 <sup>(118)</sup> , 269, 274

Markusevangelium		5,42	200 <sup>48</sup>
1,1–8,26	246	6,3	193 <sup>1</sup>
1,1–15	275	6,8–11	235 <sup>67</sup>
1,1	245 <sup>50</sup> , 246, 248 <sup>59</sup> , 275	6,14 f.	200 <sup>47</sup>
1,2–8	275	6,17–29	186 <sup>71</sup>
1,2 f.	275	6,45–53	245
1,6	138	6,50 f.	200 <sup>49</sup>
1,7 f.	187, 275	7,1–23	245 <sup>51</sup>
1,8	187 <sup>79</sup>	8,11–13	198 <sup>28</sup>
1,9–15	275	8,11 f.	246 <sup>55</sup>
1,11	90, 199, 246, 275	8,27–16,8	246
1,12 f.	200, 247	8,27 ff.	247
1,14 f.	204, 208, 246	8,28	200 <sup>47</sup>
1,15	194 <sup>6</sup> , 268, 276 <sup>166</sup>	8,29	248 <sup>(59)</sup>
1,16–20	198	8,31–38	246
1,22	193, 194, 200 <sup>48</sup>	8,31	207, 248, 249 <sup>61</sup> , 249
1,24	193 <sup>3</sup> , 204, 251 <sup>70</sup>	8,32 f.	247
1,27	198, 200 <sup>48</sup>	8,34–38	311 <sup>38</sup>
2,1–3,6	247, 249	8,38	214 <sup>116</sup> , 246, 249 <sup>(62)</sup> , 270,
2,1–12	199 <sup>42</sup>		319 <sup>60</sup>
2,5	199	9,1	246
2,10	198, 249	9,2–8	214 <sup>116</sup>
2,12	198 <sup>29</sup> , 200 <sup>48</sup>	9,2 f.	289
2,15 f.	199 <sup>37</sup>	9,6	200 <sup>49</sup>
2,17	199 <sup>39–41</sup> , 203 <sup>59</sup> , 207 <sup>84</sup>	9,7	246
2,18–22	198 <sup>30</sup>	9,10–13	62
2,18	186 <sup>73</sup>	9,11	33
2,19–22.25–28	195	9,12	207 <sup>85</sup> , 246, 248, 249 <sup>61</sup>
2,28	249	9,23	248
3,4	195, 203 <sup>59</sup> , 217 <sup>128</sup>	9,31	206, 207 <sup>(85)</sup> , 208, 248,
3,6	205, 249, 247 <sup>57</sup>		249 <sup>(61)</sup>
3,11	251 <sup>70</sup>	9,33 f.	247
3,13–19	235 <sup>67</sup>	9,41	248 <sup>59</sup>
3,13	198	10,14	199
3,16a	199	10,18	246 <sup>55</sup>
3,19	249	10,23	204
3,21	200	10,27	248
3,22–30	200 <sup>46</sup>	10,32–34	248, 249 <sup>61</sup>
3,22–27	198	10,32 f.	207 <sup>85</sup>
3,22	197	10,32	200 <sup>49</sup>
3,31–35	235 <sup>68</sup>	10,33 f.	208, 249
4,1–32	245 <sup>51</sup>	10,35–37	247
4,11	250 <sup>64</sup>	10,38 f.	188
4,35–41	245	10,42–45	235 <sup>69</sup> , 249
4,41	200 <sup>49</sup>	10,43–45	204, 211, 224 <sup>27</sup>
5,7	251 <sup>70</sup>	10,45	248
5,15.17	200 <sup>48</sup>	10,47 f.	212 <sup>105</sup>
5,19	198 <sup>29</sup> , 246 <sup>55</sup>	11,1–11	122, 249
5,21–24	245	11,10	122
5,33	200 <sup>48</sup>	11,15–17	204 <sup>65</sup>
5,35–43	245	11,18	205
5,41	305 <sup>16</sup>	11,25	273 <sup>161</sup>

12,1–12	208	Lukasevangelium	
12,10f.	251 <sup>72</sup>	1	263
12,10	171 <sup>47</sup>	1,1–4	308
12,12	205	1,6.9.16 f.28	264 <sup>133</sup>
12,13–17	229 <sup>49</sup> , 251 <sup>68</sup>	1,31	110
12,18–27	187 <sup>75</sup> , 202, 251 <sup>68</sup>	1,32	212 <sup>105</sup>
12,24	202, 203	1,35	193 <sup>3</sup> , 214, 253, 263 <sup>(124)</sup> ,
12,26	202		276
12,27	202, 211, 250	1,38	264 <sup>133</sup>
12,28–34	195, 202, 251 <sup>68</sup>	1,43	264
12,29–31	331	1,46–55	168, 254, 331
12,29	202	1,46–49a	256
12,35–37	206 <sup>78</sup> , 214 <sup>116</sup> , 248	1,47	254, 256, 276
12,35 ff.	248	1,50	256
12,35	248 <sup>59</sup>	1,50a	256
12,36	249 <sup>62</sup>	1,51–53	259
13	271	1,52 f.	95 <sup>25</sup> , 306 <sup>17</sup>
13,3–37	245 <sup>51</sup>	1,54 f.	256
13,11	252	1,54	303
13,21	248 <sup>59</sup>	1,54b.58	256
13,26 f.	214 <sup>116</sup> , 319 <sup>60</sup>	1,68	256, 303
13,26	249 <sup>(62)</sup>	1,69.71	257, 264
14,1 f.	205	1,72 f.	256
14,9	245 <sup>50</sup>	1,77	255 <sup>89</sup> , 257, 264, 303
14,10 f.18	249	1,78 f.	257
14,21	207 <sup>85</sup> , 249	2,11	212 <sup>105</sup> , 253, 254,
14,22–25	211 <sup>99</sup> , 248		263 <sup>(125)</sup> , 264, 276
14,25	248	2,14.25	254
14,26	166, 169 <sup>41</sup>	2,26	263 <sup>125</sup>
14,32–42	207, 249	2,30 f.	254
14,34	201	2,30	264
14,36	207 <sup>80</sup> , 228, 248	2,32	212 <sup>105</sup>
14,36a	201	2,34 f.	259
14,36c	201	2,40	252
14,41	206, 207 <sup>(85)</sup> , 208,	2,41–51	200 <sup>45</sup>
	249 <sup>(61)</sup>	2,49	266
14,42.44	249	2,52	252
14,61	212 <sup>105</sup> , 248 <sup>(59)</sup> , 251 <sup>70</sup>	3,6	254
14,62	214 <sup>116</sup> , 248, 249, 262 <sup>120</sup> ,	3,7	187
	319 <sup>60</sup>	3,8	187, 188
15,1.10.15	249	3,9	187
15,18	250	3,10 ff.	187 <sup>76</sup>
15,20b–37	249	3,16	187 <sup>(79)</sup>
15,26	250	3,17	187 <sup>79</sup>
15,27	255 <sup>91</sup>	3,21	260 <sup>110</sup>
15,32	248 <sup>59</sup> , 249	3,22	90, 263 <sup>124</sup>
15,34	209	4,1–13	198
15,39	153, 263	4,1	303
15,40 f.	198 <sup>31</sup>	4,3	237, 241, 263 <sup>124</sup>
16,1–8	211	4,8	240
		4,9	237, 241, 263 <sup>124</sup>
		4,14	303

4,18 f.	165, 255	7,19	264 <sup>131</sup>
4,18	98, 255 <sup>89</sup> , 303	7,22 f.	194 <sup>6</sup>
4,23–27	252	7,22	237 <sup>5</sup>
4,24–27	260 <sup>108</sup>	7,26	186
4,25–27	255 <sup>88</sup>	7,31–35	207 <sup>83</sup> , 242
4,25 f.	261 <sup>116</sup>	7,33	186 <sup>73</sup>
4,28 f.	205	7,34	199 <sup>37</sup> , 206
4,29	259	7,35	242
4,34	193 <sup>3</sup>	7,36–50	255 <sup>(88)</sup> , 258, 260
4,41	263 <sup>124</sup>	7,47–49	199
5,1 f.	198	8,1–3	198 <sup>31</sup>
5,8–10	200 <sup>49</sup>	8,2 f.	255 <sup>88</sup>
5,8	264 <sup>131</sup>	8,19–21	235 <sup>68</sup>
5,10 b.11	198	8,28	263 <sup>124</sup>
5,16	260 <sup>110</sup>	8,39	198 <sup>29</sup>
5,17–26	199 <sup>42</sup> , 260	8,40–42.49–56	304
5,20	199	9,2.3–5	235 <sup>67</sup>
5,25 f.	198 <sup>29</sup>	9,7 f.	200 <sup>47</sup>
5,27–32	255	9,18	260 <sup>110</sup>
5,29 f.	199 <sup>37</sup>	9,19	200 <sup>47</sup>
5,31 f.	199 <sup>40.41</sup> , 203 <sup>59</sup> , 207 <sup>84</sup>	9,22	171 <sup>47</sup>
5,32	260 <sup>109</sup>	9,28 f.	289
5,33–39	198 <sup>30</sup>	9,28	260 <sup>110</sup>
6,6–11	260	9,30	261 <sup>116</sup>
6,9	203 <sup>59</sup>	9,35	263 <sup>124</sup>
6,11	205	9,51	214, 261
6,12–16	235 <sup>67</sup>	9,54	264 <sup>131</sup>
6,12	260 <sup>110</sup>	9,57–62	203, 235
6,20–49	195, 268 <sup>(144)</sup>	9,58	206, 243 <sup>41</sup>
6,20–22	259	9,59	264 <sup>131</sup>
6,20 f.	194, 204 <sup>61</sup> , 239	9,60	198
6,20 b	239	9,61	264 <sup>131</sup>
6,21 f.	224 <sup>27</sup>	9,62	198
6,22 f.	241	10,1	264 <sup>131</sup>
6,24–26	186 <sup>69</sup> , 259	10,13–15	238 <sup>6</sup> , 239
6,24	204	10,21 f.	241
6,27–42	195 <sup>16</sup>	10,21	199, 201, 203, 239
6,27–35	203	10,22	206 <sup>78</sup> , 240, 241 <sup>26</sup> , 263
6,35 f.	195 <sup>16</sup> , 238, 332	10,23 f.	194 <sup>6</sup> , 198 <sup>30</sup>
6,35	195 <sup>14</sup> , 258 <sup>(105)</sup>	10,25–37	255 <sup>88</sup>
6,36–42	203	10,25–28	195
6,36	258 <sup>(105)</sup> , 273 <sup>161</sup>	10,29	258 <sup>101</sup>
6,37 a	258 <sup>105</sup>	10,30–37	204 <sup>64</sup> , 259
6,39	242 <sup>33</sup>	10,33	257 <sup>99</sup> , 258 <sup>100</sup>
6,44	242 <sup>33</sup>	10,37	258
6,46–49	241	10,38–42	198 <sup>31</sup> , 255 <sup>88</sup>
7,1–10	237 <sup>4</sup> , 255 <sup>88</sup>	10,39.41	264 <sup>131</sup>
7,9	199 <sup>36</sup>	11,1–13	261
7,11–17	304	11,1	260 <sup>110</sup>
7,13	264 <sup>131</sup>	11,2	201, 273 <sup>161</sup>
7,16	198 <sup>29</sup> , 200 <sup>47</sup> , 252, 261 <sup>116</sup> , 265	11,5–13	197 <sup>26</sup>
		11,9–13	201 <sup>51</sup>

11,10	242 <sup>33</sup>	16,30	260 <sup>109</sup>
11,14–26	204 <sup>63</sup>	17,5 f.	264 <sup>131</sup>
11,15–22	198, 200 <sup>46</sup>	17,11–19	255 <sup>88</sup>
11,15	197	17,18	258 <sup>101</sup>
11,20	194 <sup>6</sup> , 198, 238	17,22	264
11,29–32	198 <sup>28</sup> , 204 <sup>63</sup>	17,24	244
11,31	207 <sup>83</sup> , 242	17,25	264
11,32	260 <sup>109</sup>	17,30	244
11,39	264 <sup>131</sup>	17,37	242 <sup>33</sup>
11,49–51	244	18,1–8	197 <sup>26</sup> , 261
11,49	207 <sup>83</sup> , 208, 260 <sup>108</sup>	18,6	264 <sup>131</sup>
11,51	244 <sup>45</sup>	18,8	264
12,8 f.	241, 244	18,9–23	259
12,10	200 <sup>46</sup>	18,9–14	259
12,13–21	204	18,14	199, 204 <sup>62</sup> , 224 <sup>27</sup> , 259
12,16–21	259	18,16	199
12,22–32	201 <sup>51</sup>	18,24	204
12,22–31	203, 242	18,31	265 <sup>134</sup>
12,24–30	195 <sup>14</sup>	19,1–10	255, 259
12,30	273 <sup>161</sup>	19,7	199 <sup>37</sup>
12,33 f.	203	19,8	264 <sup>131</sup>
12,37	235 <sup>69</sup>	19,9	255
12,40	244	19,10	199 <sup>40.41</sup> , 203 <sup>59</sup> , 206, 255,
12,42	264 <sup>131</sup>		257, 260, 264
12,49	204	19,31.34	264 <sup>131</sup>
12,50	188	19,38	262 <sup>120</sup>
12,51	204	19,45 f.	204 <sup>65</sup>
13,3	260 <sup>109</sup>	19,47	205
13,6–9	260 <sup>111</sup>	20,17	171 <sup>47</sup>
13,15	264 <sup>131</sup>	20,19	205
13,31–33	205	20,20–26	229 <sup>49</sup>
13,33 f.	260 <sup>108</sup>	20,27–38	202
13,33	208	20,38b	202
13,34 f.	244 <sup>47</sup>	21,15	252
13,34	208	21,36	261, 264
14,11	204 <sup>62</sup> , 224 <sup>27</sup> , 259	22,1 f.	205
15	207 <sup>84</sup> , 257 <sup>(97)</sup>	22,3	260
15,1 f.	199 <sup>37.38.42</sup> , 203 <sup>59</sup> , 207 <sup>84</sup>	22,22	265 <sup>134</sup> , 306 <sup>18</sup>
15,2	199	22,26 f.	204, 224 <sup>27</sup>
15,3–32	199 <sup>41</sup> , 203 <sup>59</sup>	22,27	235 <sup>69</sup>
15,7.10	207 <sup>84</sup> , 260 <sup>109</sup>	22,31 f.	260 <sup>111</sup>
15,11–32	66, 199 <sup>38</sup> , 259	22,31	260
15,20	207 <sup>84</sup> , 257, 258 <sup>100</sup>	22,37	265 <sup>134</sup>
15,24	207 <sup>84</sup> , 217 <sup>128</sup> , 257	22,40.46	260
15,25–30	207 <sup>84</sup>	22,48	264
15,30	257 <sup>98</sup>	22,51	255
15,31	257	22,69	262, 264, 265
15,32	207 <sup>84</sup> , 217 <sup>128</sup> , 257	22,70	263
16,1–9	197 <sup>26</sup>	23,8 f.	198 <sup>28</sup>
16,13	203, 242 <sup>33</sup>	23,32	255 <sup>91</sup>
16,15	259	23,34	255, 260 <sup>(111)</sup>
16,19–31	204, 259, 262 <sup>121</sup> , 305 <sup>12</sup>	23,39	255 <sup>91</sup>

23,42f.	262 <sup>121</sup>	1,13	288, 299
23,43	256, 260, 305 <sup>12</sup>	1,14	15, 129, 135 <sup>113</sup> , 212 <sup>(105)</sup> ,
23,46	210, 260, 266		277, 286, 289, 291 <sup>(61)</sup> ,
23,47	260, 263		292, 293, 294, 327
23,48	260	1,15	294
23,49.55f.	198 <sup>31</sup>	1,16–18	294 <sup>(73)</sup>
24,1–10	255 <sup>88</sup>	1,16	286, 294 <sup>(73.74)</sup> , 295
24,3	264 <sup>132</sup>	1,17	286 <sup>(45)</sup> , 287, 294, 295
24,5	304	1,18	129, 220 <sup>6</sup> , 277, 280,
24,7	264		286, 291 <sup>61</sup> , 295, 297,
24,11	263		298
24,13–35	211, 302 <sup>3</sup>	1,19–51	297 <sup>94</sup>
24,13–32	6	1,23.29–34	285
24,19	253	1,29	284, 293
24,22–24	255 <sup>88</sup>	1,32	285
24,23	304	1,33	285 <sup>42.44</sup>
24,25–27	306 <sup>18</sup>	1,34	90, 285, 293, 297
24,26	260, 261 <sup>117</sup> , 262, 263 <sup>128</sup>	1,36.41	293
24,34	264 <sup>132</sup>	1,45	281
24,37.41	211 <sup>98</sup>	1,46	289
24,46	261 <sup>117</sup>	1,49	90, 293, 297
24,47	255 <sup>89</sup>	2–4	282 <sup>24</sup>
24,49	214, 266, 302	2,9f.	291
24,50–53	302	2,13–25	284 <sup>38</sup>
24,51	214	2,14–16	204 <sup>65</sup>
		2,19–21	284 <sup>38</sup>
Johannesevangelium		3,1–21	288
1,1–18	215, 278–296, 297 <sup>94</sup>	3,2	293
1,1f.	212 <sup>105</sup> , 281, 296	3,3	288
1,1	220 <sup>6</sup> , 277, 278, 280,	3,5–8	300
	289 <sup>(52)</sup> , 298	3,5f.	288
1,1a	281	3,5	288
1,1b	281	3,6–8	292 <sup>67</sup>
1,1c	280	3,6	300
1,2	281	3,7.8	288
1,3	278, 281, 284, 286, 288,	3,13f.	206
	289 <sup>53</sup>	3,13.14f.	293
1,4ff.	284 <sup>35</sup>	3,14	298 <sup>97</sup>
1,4	282	3,16	284, 299
1,5	283, 284, 285, 287	3,17–21	284 <sup>38</sup>
1,6–8	285	3,17	199 <sup>41</sup>
1,6f.	283	3,19f.	287
1,6	280, 285 <sup>(42)</sup> , 286, 289 <sup>53</sup>	3,19	3, 287 <sup>48</sup>
1,7f.	285, 286	3,22–36	285
1,7	285, 295	3,26	285
1,9–13	286	3,28	285 <sup>42.44</sup>
1,9	287	3,32	296
1,10f.	286, 287	3,33	295
1,10	278, 286, 287, 288	3,35f.	285, 293
1,11	284, 287 <sup>(48)</sup>	3,35	241 <sup>28</sup>
1,12f.	287f., 292	3,36	282 <sup>26</sup>
1,12	286, 288 <sup>(50)</sup> , 292 <sup>(67)</sup> , 295	4,14	282 <sup>26</sup>

4,24	300	8,31–36.37–47	295
4,29	293	8,37	205
4,34	296 <sup>86</sup>	8,38	296 <sup>(85)</sup>
4,42	253 <sup>78</sup> , 277, 293	8,40	205
5,9–16	287	8,41 f.	292 <sup>67</sup>
5,16	284 <sup>38</sup>	8,42–47	283
5,17	296 <sup>86</sup>	8,42	296 <sup>85</sup>
5,18	205	8,44	295
5,19	296	8,48	200 <sup>46</sup>
5,21–26	282, 296	8,56–58	294 <sup>72</sup>
5,21	293, 298 <sup>95</sup>	8,59	205
5,24–29	283	9,4	296 <sup>86</sup>
5,24	290 <sup>58</sup>	9,5	282
5,25 f.	282 <sup>26</sup>	10,11.14 f.	299
5,26	282	10,15	241 <sup>28</sup>
5,30	296 <sup>85.86</sup>	10,17.18	299
5,33	285	10,20	200 <sup>46</sup>
5,36–40	295	10,25	293
5,36 f.	296 <sup>87</sup>	10,29	297, 298
5,36	296 <sup>86</sup>	10,30	298
5,39 f.	282 <sup>26</sup>	10,31	205
5,43 f.	280	10,34	295
5,46	295	10,36	296 <sup>87</sup>
6,14	287 <sup>48</sup>	10,37 f.	296 <sup>86</sup>
6,22–58	282 <sup>26</sup>	10,38	297
6,35	282	11,4	293
6,38–40	296 <sup>86</sup>	11,25	282
6,40	296	11,27	287 <sup>48</sup>
6,44	287 <sup>49</sup> , 296 <sup>87</sup>	11,39	291
6,46	295	11,40	293
6,48	282	11,46–57	284, 287
6,51	290	11,46–53	293
6,53–56	291	11,52	292 <sup>67</sup>
6,57	296 <sup>(87)</sup>	11,53	205
6,65	241 <sup>28</sup>	12,23	206, 284
6,68	282	12,24.31–33	284
6,69	193 <sup>3</sup>	12,32	290 <sup>58</sup> , 298 <sup>97</sup>
7,1	205	12,34	205 <sup>71</sup> , 206, 298 <sup>97</sup>
7,15 f.	240 <sup>18</sup>	12,36	288 <sup>50</sup>
7,16	296 <sup>85</sup>	12,45	296, 298
7,19	205	12,46	283 <sup>29</sup> , 287 <sup>48</sup>
7,20	200 <sup>46</sup>	12,49	296 <sup>85.87</sup>
7,25	205	12,50	296
7,28	295, 296 <sup>85</sup>	13,3	241 <sup>28</sup>
7,42	49	13,4–14	235 <sup>69</sup>
8,12	212 <sup>105</sup> , 282, 283 <sup>29</sup>	13,13 f.15 f.	299
8,16	296 <sup>87</sup>	13,31	206
8,17	295	14,1–4	290 <sup>58</sup>
8,18	296 <sup>87</sup>	14,6	282, 295
8,19	298	14,7–11	241 <sup>28</sup>
8,26	295	14,7	296
8,28	206, 284, 296, 298 <sup>97</sup>	14,9	298

14,10f.	297	21,1–13	290
14,10	291, 296 <sup>85.86</sup> , 298 <sup>95</sup>	21,4–12	290 <sup>58</sup>
14,12	296 <sup>86</sup>	21,4	211
14,13	296		
14,15	298 <sup>102</sup>	Apostelgeschichte	
14,16	274 <sup>163</sup> , 298 <sup>95</sup>	1,1 f.	214, 261
14,20	299	1,1	302
14,21–23	298 <sup>101</sup>	1,2	261
14,21	298 <sup>102</sup> , 299 <sup>103</sup>	1,3	304
14,22–26	283	1,4	307 <sup>23</sup>
14,23 f.	298 <sup>102</sup>	1,6	263, 264 <sup>132</sup>
14,23	299 <sup>103</sup>	1,7	266, 307 <sup>23</sup>
14,26	274 <sup>163</sup> , 285 <sup>42</sup>	1,8	214, 302, 303, 307
14,28	297, 298 <sup>102</sup>	1,9–11	261, 302
14,31	298 <sup>100</sup>	1,11	214, 261, 303 <sup>4</sup>
15,9 f.	298 <sup>99</sup>	1,21	264 <sup>132</sup>
15,10	298 <sup>102</sup>	1,22	261, 302
15,13–15	292	1,24	264 <sup>132</sup>
15,13	284, 299	2,14 ff.	307
15,15	296	2,16–36	306
15,24	296 <sup>86</sup>	2,21	303 <sup>7</sup> , 305
15,25	295	2,22.23–36	265
15,26	274 <sup>163</sup> , 298 <sup>95</sup>	2,23	265 <sup>134</sup> , 306
16,7	274 <sup>163</sup>	2,24–31	304
16,12–15	292 <sup>67</sup>	2,27	193 <sup>3</sup>
16,15	298	2,30	265
16,23b.24	292 <sup>67</sup>	2,32–36	302
16,27	298 <sup>99.101.102</sup> , 299 <sup>103</sup>	2,32 f.	302, 303
17,1	241 <sup>28</sup>	2,33	214, 265, 303, 307 <sup>23</sup>
17,2 ff.	298 <sup>100</sup>	2,34–36	264 <sup>132</sup>
17,3	282 <sup>26</sup> , 297	2,36	262, 263, 302
17,4	296 <sup>86</sup>	2,38	265, 303 <sup>7</sup>
17,21	297	2,47	264
17,23–26	298 <sup>99</sup>	3,6 f.	307
17,23	298 <sup>101</sup>	3,6	303 <sup>7</sup> , 305
17,25	241 <sup>28</sup>	3,14	193 <sup>3</sup>
17,26	298 <sup>102</sup>	3,15	212 <sup>105</sup> , 265 <sup>136</sup> , 305 <sup>(15)</sup>
18,36	296 <sup>83</sup>	3,16	303 <sup>7</sup> , 305, 307
19,5	289	3,18–26	306
19,30	210	3,18–21	263 <sup>128</sup>
20,11–18	211	3,18	261 <sup>117</sup> , 265 <sup>134</sup>
20,14–16	290 <sup>58</sup>	3,21	303 <sup>4</sup>
20,17	215, 292	3,22–24	253
20,19.20	290	4,7	303 <sup>7</sup>
20,22 f.	274, 301 <sup>1</sup>	4,10	303 <sup>7</sup> , 305, 307
20,26	290	4,11	171 <sup>47</sup>
20,27	290, 291	4,12	303 <sup>7</sup> , 306
20,28	220 <sup>6</sup> , 280, 293, 294 <sup>71</sup> , 298	4,17 f.	303 <sup>7</sup>
20,29	293	4,26	263, 265 <sup>136</sup>
20,30 f.	293 <sup>(70)</sup>	4,27 f.	265 <sup>134</sup> , 306
20,31	277, 293 <sup>70</sup> , 297	4,30 f.	307
		4,30	303 <sup>7</sup> , 305

5,1–11.19	307	17,28	305 <sup>14</sup>
5,30f.	305	17,30	265
5,31	254, 262, 265 <sup>(136)</sup>	18,9f.	303, 307
5,34–42	307	19,6	307
7,2–53	306	19,9	302 <sup>3</sup>
7,2.50	306	19,11	303 <sup>9</sup> , 307
7,52	265 <sup>134</sup>	19,20	307
7,55f.	262, 324 <sup>80</sup>	19,23	302 <sup>3</sup>
8,18f.	307	20,22f.	307
8,26–39	303 <sup>5</sup>	20,27	306 <sup>19</sup>
8,26.29	307	20,32	307
8,32–35	265 <sup>134</sup>	21,10f.19	307
9,1–19	303 <sup>6</sup>	22,4	302 <sup>3</sup>
9,2	302 <sup>3</sup>	22,6–21	303 <sup>6</sup>
9,3	262 <sup>123</sup>	22,6	262 <sup>123</sup>
9,31	307	22,14f.	306
9,34	305	24,14	302 <sup>3</sup> , 304, 307
9,36–43	305 <sup>16</sup>	24,22	302 <sup>3</sup>
9,40	305 <sup>16</sup>	25,19	304
10,3–7	307	26,2–23	306 <sup>20</sup>
10,9–16	303	26,12–18	303 <sup>6</sup>
10,10–20	307	26,13	262 <sup>123</sup>
10,19.30–32	307	26,18	255 <sup>89</sup> , 265
10,36	264, 302	26,19	262 <sup>123</sup>
10,37f.	193	26,22	307
10,38	98, 255 <sup>90</sup> , 265, 303	26,23	210, 261 <sup>117</sup> , 263 <sup>128</sup>
10,39.40	265	27,23f.	307
10,42	265, 306	28,20	304
10,43	260, 265, 306	28,23	308 <sup>27</sup>
11,12	307	28,28	254
11,18	305	28,31	308 <sup>27</sup>
11,21	264	Römerbrief	
12,7–11	303 <sup>5</sup> , 307	1,1	232, 236
12,23.24	307	1,3f.	212
13,2.4	307	1,4	219 <sup>4</sup> , 236
13,16–41	306 <sup>19</sup>	1,7	227 <sup>42</sup> , 236
13,23	254	1,20	237 <sup>1</sup> , 295 <sup>79</sup>
13,26	256	1,21f.	237 <sup>1</sup>
13,30–37	302, 305	1,25	232 <sup>59</sup>
13,33	90	2,16	219
13,38	265	3,5	232 <sup>59</sup>
13,49	307	3,26	231 <sup>59</sup> , 232
14,15–17	306	3,30	220 <sup>9</sup>
14,27	307	4	20
15,4.7–11.12.14	307	4,3	317 <sup>56</sup>
15,16–18	304	4,5	231 <sup>59</sup>
16,7	307 <sup>(22)</sup>	4,9	317 <sup>56</sup>
16,9f.	303, 307	4,17	187 <sup>75</sup> , 231 <sup>59</sup> , 232 <sup>59</sup>
16,25–34	307	4,24	219 <sup>4</sup> , 232
17,3	261 <sup>117</sup>	5,1–11	227
17,18	308 <sup>24</sup>	5,1	219 <sup>4</sup> , 227 <sup>42</sup> , 236
17,24–31	307		

5,5	228, 236 <sup>(76)</sup>	10,11	171 <sup>47</sup>
5,6–11	224	10,12 f.	225 <sup>30</sup>
5,9	224, 236	10,12	220, 232 <sup>59</sup>
5,10	229, 236	11,13	234 <sup>66</sup>
5,11	219 <sup>4</sup> , 227	12,4 f.	235
5,12–21	220 <sup>5</sup>	12,6	236
5,12	229	12,9 f.	223
5,15–18	219 <sup>3</sup>	12,21	224
5,21	219 <sup>4</sup>	13,1–7	323
6	310	13,14	225
6,3–8	188	14,7–9	236
6,4	310	15,6	219 <sup>4</sup> , 229
6,22	236	15,13	227 <sup>42</sup>
6,23	219 <sup>4</sup>	15,14,15	236
7,4	232	15,16	232, 236
7,25	219 <sup>4</sup>	15,18–24	252 <sup>73</sup>
8,3	213 <sup>109</sup> , 231 <sup>59</sup>	15,18 f.	234 <sup>64</sup>
8,9	228	15,30	219 <sup>4</sup>
8,11	228, 232	15,33	227 <sup>43</sup>
8,14–17	228	16,13	236
8,14	228	16,20	227 <sup>43</sup>
8,15	227, 228, 229	16,25	232 <sup>59</sup>
8,16	228		
8,18–39	230 f.	1. Korintherbrief	
8,18–25	6	1 f.	243, 311 <sup>38</sup>
8,18,19–22	230	1,2	219 <sup>4</sup> , 232, 236
8,19	230	1,4	236
8,20–22	210	1,7.8.9.10	219 <sup>4</sup>
8,21	230	1,12	232 <sup>61</sup>
8,22–25	231	1,18–31	224
8,23,26 f.	231	1,18	236
8,28–30	230 <sup>51</sup> , 231	1,24	280 <sup>13</sup>
8,29 f.	226 <sup>34</sup>	1,30 f.	219 <sup>1</sup>
8,29	210	1,30	280 <sup>13</sup>
8,31–39	231 f., 332	2,6–16	280 <sup>13</sup>
8,31 f.	231 <sup>(56)</sup>	2,8	233
8,31	222, 231	2,12	236
8,33	231 <sup>59</sup> , 236	2,16	219 <sup>1</sup>
8,34	213, 220	3,6	232 <sup>59</sup>
8,35	231, 236 <sup>76</sup>	3,9–17	236
8,37	231, 232 <sup>59</sup>	3,10	236
8,38 f.	231 <sup>(55)</sup>	3,20	232 <sup>59</sup>
8,39	219 <sup>4</sup> , 231, 236 <sup>76</sup>	3,22 f.	220
9–11	308	5,4	219 <sup>4</sup>
9,4	228 <sup>44</sup> , 229 <sup>50</sup>	5,7	326 <sup>89</sup>
9,5	220 <sup>8</sup> , 232 <sup>59</sup>	6,11	232
9,16	232 <sup>59</sup>	6,15	235
9,24	225 <sup>30</sup>	7,17–24	225 <sup>32</sup>
9,26	231 <sup>59</sup>	8,4	220 <sup>(9)</sup> , 224, 227
9,33	171 <sup>47</sup>	8,6	213, 219 f., 222, 227,
10,9–13	219 <sup>1</sup>		229 <sup>50</sup> , 230 <sup>51</sup>
10,9	225	9,16	233, 235

10,4	213 <sup>109</sup>	3,3	231 <sup>59</sup> , 235
10,16f.	236	3,18	289
10,16	235	4,1	234 <sup>66</sup>
10,32	301	4,4–6	227
11,3	221	4,4	11 <sup>3</sup> , 212 <sup>105</sup> , 312
11,23	240	4,5	232 <sup>62</sup>
12,4–31	232	4,6	289
12,4,5	236 <sup>76</sup>	4,7–15	234
12,6	223, 232 <sup>59</sup> , 236 <sup>76</sup>	4,10	233
12,8	236 <sup>76</sup>	4,14	232
12,11	232 <sup>59</sup> , 236 <sup>76</sup>	4,18	295 <sup>79</sup>
12,12–31	235	5,5	232
12,14–26	314	5,10	219
12,24	232 <sup>59</sup>	5,14–21	185
12,27	235	5,17	220, 225, 230 <sup>51</sup>
12,31b	332	5,18	231 <sup>59</sup> , 234 <sup>66</sup>
13,5	223	5,19	212, 231 <sup>59</sup> , 275
14,33	227 <sup>43</sup>	5,20	232 <sup>59</sup>
15,3–8	210 <sup>96</sup>	5,21	226 <sup>38</sup>
15,3	240	6,3	234 <sup>66</sup>
15,12	212 <sup>105</sup>	6,16	231 <sup>59</sup>
15,20–26	219 <sup>3</sup>	7,6	232 <sup>59</sup>
15,20–22	220 <sup>5</sup>	8,9	226 <sup>38</sup>
15,20	210, 212 <sup>105</sup> , 225	8,16	232 <sup>59</sup>
15,21–28	223, 230, 310, 327	9,10	232 <sup>59</sup>
15,21	229	9,11	236
15,22	225, 230 <sup>51</sup>	10,8	235
15,23–28	221, 319 <sup>60</sup>	10,14–18	234 <sup>64</sup>
15,23	210	10,17	219 <sup>1</sup>
15,24	230	11,8	234 <sup>66</sup>
15,26	210, 327	11,23–27	233 <sup>63</sup>
15,27f.	232 <sup>59</sup>	11,31	229
15,27	223	12,8f.	220
15,28	221, 223, 230, 327	12,9.10	234
15,42–57	226 <sup>34</sup>	13,4	233, 321 <sup>72</sup>
15,42–55	223	13,11	227 <sup>43</sup> , 230 <sup>51</sup>
15,42f.	226		
15,44–49	220 <sup>5</sup>	Galaterbrief	
15,44	211	1,1	232 <sup>(61)</sup> , 234
15,45	212 <sup>105</sup> , 219 <sup>3</sup> , 231 <sup>59</sup>	1,4	224
15,55	210	1,6	232 <sup>59</sup>
15,57	232	1,8	234
16,22	217	1,10	232 <sup>62</sup>
		1,13	301
2. Korintherbrief		1,14	219
1,1–3	230 <sup>51</sup>	1,15	232 <sup>59</sup>
1,1	232 <sup>61</sup>	1,16	234, 324 <sup>80</sup>
1,3	229	2,7f.	234 <sup>65</sup>
1,4	232 <sup>59</sup>	2,19f.	233
1,9f.	232	2,20	224, 231
1,21.22	232 <sup>59</sup>	3,6	317 <sup>56</sup>
2,14	232 <sup>(59)</sup>	3,13	226 <sup>38</sup>

3,19f.	221	2,1–4	213 <sup>110</sup> , 223
3,20	220 <sup>9</sup> , 224	2,3	225 <sup>33</sup>
3,27.28.29	225	2,6–11	213f., 219, 225, 308
4,1–7	226	2,6	220 <sup>8</sup> , 225
4,3	229	2,7	225
4,4–7	300	2,8	220, 225, 311
4,4	213	2,8c	213 <sup>110</sup>
4,5	227, 229	2,9–11	98, 214 <sup>114</sup>
4,6	228	2,9	214 <sup>(113)</sup> , 219, 223, 225
4,7	226, 229	2,10.11	225
5,8	232 <sup>59</sup>	2,13	232 <sup>59</sup>
6,15	218 <sup>129</sup> , 220, 225 <sup>(30)</sup> , 230 <sup>51</sup> , 301	3,5–11	219
6,17	233	3,6	219
Epheserbrief		3,10f.	231 <sup>59</sup>
1,1	312, 313	3,10	233
1,2	313	3,20f.	213 <sup>110</sup> , 225, 319 <sup>60</sup>
1,3–14	312, 313	3,20	225, 253
1,3	313	3,21	225, 230 <sup>51</sup> , 231
1,4–6	313 <sup>44</sup>	4,9	227 <sup>43</sup>
1,4.5.6.7.9.10	312, 313	4,13	232
1,11.12.13.15.17	313	Kolosserbrief	
1,20f.	314	1,1–2,5	308
1,20	313	1,3.4f.	309
1,20b–21a	313	1,11	311
1,22	313	1,12–14	309
1,22b–23	313f.	1,12f.	309
2,5f.	314	1,13	311, 312
2,5	313	1,14	309, 311
2,6	313, 314	1,15–20	308
2,10	313	1,15f.	309
2,11–3,7	312	1,15	11 <sup>3</sup> , 212 <sup>105</sup> , 309 <sup>34</sup> , 310, 312
2,11–22	314	1,16f.	219, 309 <sup>34</sup>
2,12.13.14	313	1,16.17	309
2,20	171 <sup>47</sup> , 315	1,18	210, 212 <sup>105</sup> , 310, 314
3,8–13	313 <sup>44</sup>	1,19f.	311
3,8–12	312	1,19	212, 311
3,9.10.11	313	1,19a	311 <sup>37</sup>
4,7ff.	314	1,20	309 <sup>34</sup>
4,8	314	1,23	310
5,1f.	332	1,24	311 <sup>39</sup>
5,2	315	1,27	312
5,21–23	314	2,2f.	280 <sup>13</sup>
5,22–32	315	2,6–4,18	308
6,10.12f.	315	2,6f.	311
Philipperbrief		2,8–23	309
1,1	232 <sup>62</sup>	2,9	212, 311
1,6	232 <sup>59</sup>	2,10	310, 311
1,11	236	2,11–15	310
2	223	2,12f.	310
		2,14f.	311

2,18	202 <sup>55</sup>	2,21–25	322
2,19	314	2,24	323
3,1 f.	312	3,5	322 <sup>73</sup>
3,1	310, 311	3,9	323 <sup>76</sup>
4,15 f.	310	3,15	322 <sup>73</sup> , 323 <sup>75</sup>
		3,18	323
1. Thessalonicherbrief		3,22	321
1,4	228 <sup>44</sup> , 236	4,3 f.	322 <sup>74</sup>
1,9	231 <sup>59</sup>	4,12–14	323
1,10	224	4,13 f.	323 <sup>76</sup>
2,4.12	232 <sup>59</sup>	4,13	321
4,13	225	5,1	323 <sup>(76)</sup>
4,17	230	5,10	322, 323
5,9	224		
5,10	226 <sup>38</sup>	1. Johannesbrief	
5,23	227 <sup>43</sup> , 236	1,1	291
		1,5	282 <sup>25</sup>
2. Thessalonicherbrief		2,29	288, 299
2,9	198	3 f.	332
1. Timotheusbrief		3,1	299
1,1	253 <sup>79</sup>	3,5	284
2,3	253 <sup>79</sup>	3,9 f.	288
2,5	319 <sup>62</sup>	3,9.10	299
4,10	253 <sup>79</sup>	3,24	300
		4,7	288, 299
2. Timotheusbrief		4,8–10	299, 330
1,10	253 <sup>79</sup>	4,8	299
2,19	171 <sup>47</sup>	4,9 f.	299 <sup>104</sup>
Titusbrief		4,13	300
1,3 f.	253 <sup>79</sup>	4,14	299
2,10.13	253 <sup>79</sup>	4,15	300
3,4.6	253 <sup>79</sup>	4,16	300, 330
		4,18	299
1. Petrusbrief		4,19–21	299 <sup>104</sup>
1,1–2,10	322	5,1 f.	299
1,1 f.	322	5,1	288
1,3 f.	322 <sup>73</sup>	5,4.18	299
1,3	322, 323 <sup>(75)</sup>	Hebräerbrief	
1,6 f.	323	1,1–4	320
1,11	321, 323	1,2	316
1,13	322 <sup>73</sup> , 323 <sup>75</sup>	1,3	11 <sup>3</sup> , 212 <sup>105</sup> , 315, 316,
1,19	326 <sup>89</sup>		318
1,21	321, 322 <sup>(73)</sup> , 323 <sup>(75.76)</sup>	1,5–14	316
1,23	322	1,5	90
2,2 f.	323	1,8 f.	220 <sup>7</sup>
2,4–10	322	1,8.10–12	316
2,4.6–8	171 <sup>47</sup>	1,10	316
2,9 f.	59, 322 <sup>74</sup>	2,5–8	316
2,18–25	321	2,9–11	320
2,20b–21	322	2,9a	316
		2,9b	316

2,10f.	319	Jakobusbrief	
2,14f.	316	2,21–24	20
2,14	319		
2,17f.	316	Johannesoffenbarung	
2,17	318	1,4	325
3,2	320	1,5	210, 212 <sup>105</sup> , 326 <sup>87,92</sup>
3,3	316	1,7	325
3,7–19	320	1,8	324, 325
3,12f.	320 <sup>66</sup>	1,9–20	324
4,1	320 <sup>66</sup>	1,9	324 <sup>79</sup>
4,3.12f.	320	1,13	326 <sup>91</sup>
4,14	317	2f.	324
4,15	317, 318, 319	2,5.16	325
5,2	319	2,18	326 <sup>91</sup>
5,5	90	2,25	325
5,6	99 <sup>41</sup> , 317	3,11	325
5,7–10	317, 319	4f.	325
5,8	318 <sup>59</sup>	4	324, 325
5,10	99 <sup>41</sup> , 317	4,8	325
6,1	315 <sup>52</sup>	5	324 <sup>(81)</sup>
6,4–8	320	5,5.6	325
6,20	99 <sup>41</sup>	6,9f.	324
7	99 <sup>41</sup>	6,9	324 <sup>79</sup>
7,3.15f.	317	7,14	326 <sup>87</sup>
7,17	98	7,17	179, 326 <sup>87,93</sup>
7,21.23f.	317	11,18	324
7,24	317	12,11	326 <sup>87</sup>
7,25	317, 318	13,1–18	327 <sup>94</sup>
7,26	316, 318	13,11	326 <sup>88</sup>
7,27f.	98f.	13,13	198
7,28	316, 318	14,4	326 <sup>87</sup>
8,1f.	318	14,14	326 <sup>91</sup>
8,1	316	15,3f.	324
8,6	318, 319 <sup>62</sup>	15,3	325
9,11.12.14	318	16,5–7	324
9,15	319 <sup>62</sup>	16,15	325
9,28	318	17,5b–6a	323
10,12	316, 318	19	326
10,14	318	19,1f.	324
10,23	320 <sup>66</sup>	19,7.9	326
10,26–29	320	19,20	327 <sup>94</sup>
10,27.30f.	320	20,14	327 <sup>(94)</sup>
11,8–10	319	21	119
12,2	316	21,1–4	327
12,6.14–17.22f.	320	21,1	119
12,24	319 <sup>62</sup>	21,3	327
12,29	320	21,4	179, 210, 326 <sup>93</sup>
13,8	316	21,5	327
13,14	319	21,6	324
13,20f.	320	21,7	326 <sup>91</sup> , 327 <sup>95</sup>
13,22	315 <sup>53</sup>	21,9–22,5	326
13,24	315 <sup>52</sup>	21,9	326

21,22–24	327	22,5	327
21,27	326 <sup>92</sup>	22,7.12.13	325
22,1.3	324 <sup>81</sup>	22,20	217, 325

## 3. Qumranisches Schrifttum

1QIsa <sup>a</sup>	112 <sup>72</sup>	4Q174 III,18–IV,3	90
XXIII,19	156 <sup>21</sup>	4Q174 III,18–19	93 <sup>22</sup>
XLIV,15	156 <sup>21</sup>		
XLIV,16	156 <sup>21</sup>	4Q186	35 <sup>23</sup>
XLIV,17	156 <sup>22</sup>	4Q196–199	34 <sup>19</sup>
Gemeinderegel (1QS)		4Q200	34 <sup>19</sup>
II,1–10	54	4Q246	140
II,1–4	60	II,4	141
II,11–26	54	II,6	141
III,6–9	127 <sup>103</sup>	II,7	141
III,13–IV,26	34 <sup>20</sup>	II,9	141
IV,19–26	127 f. <sup>103</sup>		
VIII,15–16	72 <sup>104</sup>	4Q252	
IX,11	57 <sup>64</sup>	V,1–4	57 <sup>64</sup>
1Q28b		Damaskusschrift	
IV,24–28	60	(CD–A)	
Hodayot (1QH <sup>a</sup> , Zählung nach DSSSE)		VIII,20–21	62 <sup>80</sup>
IX,9–13	34 <sup>20</sup>	XII,23–XIII,1	57 <sup>64</sup> , 141 <sup>126</sup>
X,13–15	80	XIV,19	141 <sup>126</sup>
X,14	80	XIX,10–11	141 <sup>126</sup>
X,31	80	XX,1	141 <sup>126</sup>
XI,6–23	115 <sup>82</sup>		
XI,21 f.	115 <sup>82</sup>	4Q381	
XII,5	80	IV,16	141
XII,9–10	80	V, Fr. 24a+b	107 <sup>63</sup>
XIV,8	80	V,13	141
XIV,10	80	VI, Fr. 19ii, 28, 29	107 <sup>63</sup>
XIV,12–13	80		
XXIII,6	80	4Q427	
4QIsa <sup>d</sup> (= 4Q58)		Fr. 7 II,18	80
VIII, Fr. 11 ii 17	156 <sup>21</sup>	4Q444	35 <sup>23</sup>
VIII, Fr. 11 ii 19	156 <sup>22</sup>		
4QpNah (= 4Q169)		4Q504	
Fr. 3–4 II,1	29 <sup>2</sup>	Fr. 8 Z. 4–7	11 <sup>3</sup>
4Q171		4Q510–511	35 <sup>23</sup>
I,25–II,1	80	4Q560	35 <sup>23</sup>
4Q174 + 4Q177	141	4Q561	35 <sup>23</sup>
4Q174 III,10–13	108 <sup>64</sup>		
4Q174 III,11–13	141		

11Q5		11Q13	
XXVII	115	II,5,8	98
		II,10	98
11Q11	35 <sup>23</sup>	II,11	98 <sup>39</sup>
		II,15–25	98

4. Jüdisch-hellenistische Schriften und Autoren

Aristeasbrief		49,6	166
33–50.92–99	61		
Assumptio Mosis		Philo von Alexandrien	
10,12	261 <sup>115</sup>	<i>De agricultura</i>	
		51	279
2. Baruch		<i>De cherubim</i>	
57,2	20	125	279 <sup>7</sup>
		127	279 <sup>7</sup>
4. Esra		<i>De confusione linguarum</i>	
12,3–13,52	140	28	279 <sup>9</sup>
Ezechiel, Tragiker		<i>De fuga et inventione</i>	
100 f.	295 <sup>79</sup>	5	279 <sup>9</sup>
1. Henoch		109	279 <sup>6</sup>
1,3–8	176		
5,4.7	176	<i>Legum allegoriae</i>	
6,1–16,4	12	I,65	279 <sup>6</sup>
14,20 f.	295 <sup>79</sup>	II,86	279 <sup>8</sup>
42,1 f.	241	III,96.175	279 <sup>7</sup>
45–57	140	III,177	279 <sup>9</sup>
69,26–29	140		
85–90	140	<i>De migratione Abrahami</i>	
Josephus		2	290 <sup>59</sup>
<i>Antiquitates Judaicae</i>		8	290 <sup>59</sup>
I,20	229	23 f.	279 <sup>10</sup>
II,225 ff.	269	28	290 <sup>59</sup>
VII,380	229	122	279 <sup>10</sup>
XII,1,1	136 <sup>117</sup>	<i>De opificio mundi</i>	
XIII,62 f.171 f.	82 <sup>122</sup>	10	229
XVIII,63 f.	193 <sup>2</sup>	20	279 <sup>7</sup>
XVIII,116–119	186	24 f.	279 <sup>7</sup>
<i>De bello Judaico</i>		<i>Quaestiones in Genesim</i>	
VII,420 f.	82 <sup>122</sup>	II,62	279 <sup>8</sup>
<i>Vita</i>		<i>Quis rerum divinarum heres sit</i>	
2	186 <sup>72</sup>	205	279 <sup>9</sup>
Jubiläenbuch		<i>Quod deus sit immutabilis</i>	
23,10	20	182	279 <sup>9</sup>

<i>De somniis</i>		<i>De virtutibus</i>	
I,65 f.	222 <sup>17</sup>	62	279 <sup>6</sup>
I,142 f.	222 <sup>17</sup>		
I,148	279 <sup>9</sup>		Testamente der Zwölf Patriarchen
I,215	279	<i>Dan</i>	
II,242–246	279 <sup>6</sup>	6,2	222 <sup>17</sup>
<i>De specialibus legibus</i>		<i>Levi</i>	
I,41–50	295 <sup>79</sup>	4,3	60
I,230	315 <sup>52</sup>	5,2	60
		18,2–14	60

## 5. Rabbinisches Schrifttum

Tosefta		Jerusalem Talmud	
<i>Berakhot</i>		<i>Berakhot</i>	
7,18	225 <sup>31</sup>	13b.57 ff.	225 <sup>31</sup>
Babylonischer Talmud		Midrasch	
<i>Menachot</i>		<i>Pesikta Rabbati</i>	
43b	225 <sup>31</sup>	26/129a	329

## 6. Apostolische Väter und altkirchliche Autoren

Clemens Alexandrinus		Origenes	
bei Eusebius, <i>Historia ecclesiastica</i>		<i>Commentarii in Epistolam ad Romanos</i>	
VI,14,7	276 <sup>171</sup>	3,6 (9)	256 <sup>92</sup>
Diognetbrief		<i>De principiis</i>	
9,5	226 <sup>38</sup>	III,5,6	230 <sup>54</sup>
		III,5,7	230 <sup>54</sup>

## 7. Griechisch-römische Autoren

Aristoteles		Dion Chrysostomos (Dion von Prusa)	
<i>Politika</i>		<i>Orationes</i>	
1302b–1303a	235 <sup>72</sup>	1,39	229 <sup>46</sup>
Chrysipp		2,75	229 <sup>46</sup>
Stoicorum Veterum Fragmenta,		4,22	229 <sup>46</sup>
ed. H. v. ARNIM		36,32	229 <sup>46</sup>
II, 1062	305 <sup>14</sup>	53,12	229 <sup>46</sup>
Cornutus		Diogenes Laertius	
<i>Theologiae Graecae compendium</i>		<i>Vitae philosophorum</i>	
2	305 <sup>14</sup>	VII,147	305 <sup>14</sup>
		Epiktet	
		<i>Dissertationes</i>	
		III,24	229 <sup>46</sup>

Kleanthes		<i>Timaios</i>	
Stoicorum Veterum Fragmenta, ed. H. v. ARNIM		28c3–5	228 <sup>46</sup>
I, Fr. 537	305 <sup>14</sup>	Plinius d. J.	
I, Fr. 537,30	229 <sup>46</sup>	<i>Epistulae</i>	
Livius		X,96	213 <sup>(111)</sup>
<i>Ab urbe condita</i>		Plutarch	
I,16	262	<i>De animae procreatione in Timaeo</i>	
II,32,7–33,1	235 <sup>72</sup>	( <i>Moralia</i> 1012a–1030c)	
Numenius von Apamea		1014e	229 <sup>47</sup>
Fr. 21 DES PLACES	228 <sup>46</sup>	1016b	229 <sup>47</sup>
Ovid		<i>De E apud Delphos</i>	
<i>Metamorphoses</i>		( <i>Moralia</i> 384c–394c)	
IX,271 f.	245 <sup>53</sup> , 302	391e–394	221 <sup>15</sup>
Platon		<i>Quaestiones Platonicae</i>	
<i>Apologia</i>		( <i>Moralia</i> 999c–1011e)	
21d–e	243 <sup>39</sup>	1001a	229 <sup>46</sup>
22c–23a	243 <sup>39</sup>	1001b	229 <sup>47</sup>
23b–c	243 <sup>38</sup>	Saloustios	
24a	243 <sup>39</sup>	<i>De deis</i>	
28a	243 <sup>39</sup>	4,9, Z. 5 f.	213 <sup>108</sup>
30b	243 <sup>38</sup>	Sueton	
31d–32a	243	<i>Vitae Caesarum</i>	
<i>Kratylos</i>		Augustus	
396a	305 <sup>14</sup>	100,4	262 <sup>119</sup>
<i>Res publica (Politeia)</i>		Claudius	
V,462c–d	235 <sup>72</sup>	25,4	193 <sup>2</sup>
VI,509b	221 <sup>14</sup>	Tacitus	
<i>Symposion</i>		<i>Annales</i>	
202d–203a	221	XV,44	193 <sup>2</sup>
203a	221		

## 8. Papyri und Inschriften

M. DIETRICH/O. LORETZ/J. SANMARTÍN, The Cuneiform Alphabetic Texts from Ugarit, Ras Ibn Hani and Other Places (= CAT, früher KTU), Münster 1995		1.4 VI,7–11	96 <sup>33</sup>
		1.5 V,10–11	96 <sup>33</sup>
		1.17 II,26–27	96 <sup>32</sup>
		1.23,13	96 <sup>31</sup>
1.3 I,22–27	96 <sup>33</sup>	1.23,16	96 <sup>31</sup>
1.3 II,38–41	96 <sup>33</sup>	1.23,49–54	96 <sup>32</sup>
1.3 III,5–8	96 <sup>33</sup>	W. DITTENBERGER (ed.), <i>Oriens Graecae</i>	
1.3 IV,47–53	96 <sup>33</sup>	<i>Inscriptiones Selectae</i> (= OGIS), 2 Bde.,	
1.3 V,38–43	96 <sup>33</sup>	Leipzig 1903–1905	
1.4 I,9–18	96 <sup>33</sup>	II, Nr. 458	308 <sup>25</sup>
1.4 IV,50–57	96 <sup>33</sup>		

G. HIRSCHFELD (ed.), Knidos,  
Halikarnassos and Branchidae, London  
1893  
63–65 (Nr. 894) 253<sup>81</sup>

Papyrus Amherst 63  
XI,11–19 44<sup>39</sup>

Papyrus 967 134<sup>111</sup>

J. RENZ, Handbuch der althebräischen  
Epigraphik, 3 Bde., Darmstadt  
1995–2003 (= F. W. DOBBS-ALLSOPP et  
al., Hebrew Inscriptions. Texts from the  
Biblical Period of the Monarchy with  
Concordance, New Haven/London 2005)  
I/1, 59–63 55<sup>61</sup>  
I/1, 199–211 55<sup>61</sup>  
I/1, 447–456 53<sup>59</sup>, 55<sup>61</sup>

## Sachregister

Hebräische und griechische Begriffe sind im Alphabet nach ihrem Lautwert eingereiht (also »h« unter »ch«, »š« unter »z«, »š« unter »sch«; Alef und Ayin bleiben bei der alphabetischen Einordnung unberücksichtigt). Seitenangaben mit Nennung der Anfangs- und Endseite oder mit »f.« bezeichnen einen fortlaufenden Zusammenhang, während bei voneinander unabhängigen Nennungen auf hintereinander folgenden Seiten jeweils die Einzelseiten genannt werden. Hochgestellte Zahlen bezeichnen Fußnoten; ist eine solche eingeklammert, so findet sich der betreffende Beleg sowohl im Haupttext als auch in der genannten Fußnote. Bei zwei oder mehr aufeinander folgenden Seiten bleiben die Fußnoten unberücksichtigt.

- Aaron
- Altes Testament
  - Fürbitter 46, 60
  - Heiliger 60<sup>(72)</sup>
  - Priester 46, 60f.
  - Prophet 105
  - Antikes Judentum
  - Jesus Sirach 60f.
  - Qumran 57<sup>64</sup>, 141
  - Aaron-Bund 60<sup>(73)</sup>, 61
  - Aaroniden 49, 52, 53, 54, 84, 169, 172, 186<sup>67</sup>
  - aaronitischer Segen 53–55
  - inschriftliche Belege für private Verwendung 53, 55<sup>61</sup>
- Abba
- Gebetsanrede Gottes bei Jesus 196, 201, 229, 248
  - Gebetsruf der Christgläubigen 226, 228, 229
- Abendmahl (Pesachmahl) Jesu 166, 211<sup>99</sup>, 248, 272
- Abimelech 22
- Abraham
- Altes Testament 15–24
  - ~ und Melchisedek 17–19, 58<sup>(68)</sup>, 97f.
  - Bedeutung des Namens 16
  - (prophetischer) Fürbitter 22, 23, 30f., 79
  - Gehorsam 23
  - Gerechtigkeit 14, 20<sup>(18)</sup>, 21, 23f., 25, 151, 331
  - Gesalbter 105
  - Glaube/Gottestreue/Gottvertrauen/Gottesfurcht 20, 22, 23f., 317
  - Gottesknecht 22f., 73, 74, 105<sup>60</sup>, 106
  - Land- und Nachkommensverheißung 16, 19f., 21, 73, 79, 106, 225
  - Lehrer von Gerechtigkeit und Recht 22, 24
  - Namensänderung 14, 15<sup>9</sup>, 16
  - Opferung Isaaks 22f., 31
  - Prophet 22
  - Schnittstelle zwischen Urgeschichte und Vätergeschichte (Priesterschrift) 15f.
  - Segensmittler 16f., 18, 19, 21, 22, 41<sup>34</sup>, 79, 151
  - Segensträger 16, 17, 18f., 20, 24
  - Antikes Judentum
  - ~ bei Philo 222<sup>17</sup>
  - exemplarischer Gesetzesfrommer 24
  - Gehorsam 20
  - Neues Testament
  - ~ im Hebräerbrief 317
  - ~ im Johannesevangelium 294<sup>72</sup>
  - ~ im Lukasevangelium 256
  - ~ bei Paulus 187<sup>75</sup>, 225, 317
  - Gehorsam 20
  - Glaube 187<sup>75</sup>, 317
  - Jesus als Nachkomme ~s 266
- Abraham-Bund
- Altes Testament 16<sup>(11)</sup>, 19, 106
  - Neues Testament 256
- Abrahamkindschaft
- Altes Testament 14, 16, 46, 79

- Antikes Judentum 144
- Neues Testament 187, 190, 225, 256, 266
- Abschiedsreden Jesu 274, 284<sup>40</sup>, 292<sup>(67)</sup>, 295, 298
- Adam
  - Altes Testament 12, 37, 220
  - Qumran 11<sup>2</sup>, 127<sup>103</sup>
  - Neues Testament
  - Jesus Christus als »letzter ~« 212<sup>105</sup>, 219<sup>3</sup>, 223, 220, 226
  - Jesus Christus als »neuer ~« 275
- Adma 66
- Adoption (ὑιοθεσία) der Gläubigen (siehe auch → Gotteskindschaft)
  - Epheserbrief 313
  - Paulus 226–230
- Ahas 109f.
- Allmacht Gottes (siehe auch → Macht Gottes)
  - griechisch-römisch 261 f., 302
  - Antikes Judentum → Pantokrator
  - Neues Testament 201, 207<sup>80</sup>, 248, 274, 324, 330, 331
- Altargesetz 52
- Amen-Worte Jesu 196
- Amos
  - Berufung 38<sup>28</sup>
  - Fürbitter 72<sup>103</sup>
- Amulette
  - Silber~ von Ketef Hinnom 53, 55<sup>61</sup>
- angelus interpres* 33
- Anklage Gottes 22, 31<sup>(10)</sup>, 42<sup>36</sup>, 69–71, 99 f., 209
- Antiochos IV. Epiphanes 140, 141, 177, 178, 181
- Antithesen der Bergpredigt 195 f., 270, 332
- Antrittspredigt Jesu 252, 255<sup>(89)</sup>, 259 f., 261<sup>116</sup>, 265<sup>137</sup>
- Apokalyptik 28, 34, 62, 81, 128, 139, 140 f., 142, 176, 180, 223, 323; siehe auch → Endzeitrede Jesu, → Eschatologie, → Johannesoffenbarung
- Apollon (Gott) 221<sup>15</sup>, 253<sup>82</sup>
- Apostelgeschichte 252<sup>73</sup>, 254, 265, 301–308
  - lukanische Vorzugswörter 254<sup>87</sup>, 255<sup>90</sup>, 259<sup>106</sup>, 265<sup>137</sup>
- Apostelkonzil 304
- Apostolat, paulinisches 222, 232–234
- Apuleius 221<sup>(16)</sup>
- Aqhatu (König) 96<sup>32</sup>
- Aratos 305<sup>14</sup>, 308
- Areopagrede 306 f., 308<sup>(24)</sup>
- Aristobul II. 84
- Arme (*ebyōnim*) 102, 104
- Asarhaddon 47, 48
- Asklepios 253<sup>(82)</sup>
- Assur
  - Assyrer 47 f., 65, 110<sup>(68)</sup>, 111<sup>(71)</sup>, 116
  - Seleukiden 136
- Assurbanipal 47, 48
- Assyrien → Assur
- Athirat (altsyrische Gottheit) 96
- Atra-ḫasis 13<sup>3</sup>
- Auferstehung/Auferweckung Jesu Christi 202<sup>55</sup>, 206, 210 f., 212, 225, 228, 231<sup>59</sup>, 248, 249, 251, 255<sup>88</sup>, 265, 275, 290, 304 f., 313, 322
  - Jesus als Erstling/Erster/Erstgeborener von den Toten 210, 212<sup>105</sup>, 224 f., 310
- Auferstehungshoffnung (siehe auch → Leben, ewiges)
  - Altes Testament
  - Danielbuch 140, 177
  - Ezechielbuch 136, 180
  - Jesaja-Apokalypse 180
  - Antikes Judentum
  - 2. Makkabäerbuch 3, 181 f., 183–186, 190
  - Psalmen Salomos 142
  - Neues Testament 202<sup>(55)</sup>, 210, 225, 231<sup>59</sup>, 251<sup>68</sup>
  - Auferstehung als bereits gegenwärtige Wirklichkeit 310 f., 314
- Auferweckung von Toten → Totenaufweckung
- Augustus 253<sup>81</sup>, 254, 308
  - Himmelfahrt 262<sup>119</sup>
- Aussendungsrede Jesu (Mt 10) 268
- Baal 64, 65, 96
- Baala 102<sup>51</sup>
- Bannus 186<sup>72</sup>
- Barmherzigkeit des Menschen
  - Neues Testament 195<sup>16</sup>, 203, 238, 258, 332
  - barmherziger Samariter 204<sup>64</sup>, 255<sup>88</sup>, 257 f., 259
- Barmherzigkeit/Erbarmen Gottes
  - Altes Testament 3, 80, 137, 162 f., 171, 176
  - Gnadenformel 14, 69, 74, 130, 163, 164, 169

- Antikes Judentum 130, 142–145, 175 f., 182 f., 185
- »Herr des Erbarmens« 131, 279<sup>5</sup>
- »Tag(e) der Barmherzigkeit« 3, 142, 144, 145
- Neues Testament 232<sup>60</sup>, 238, 256 f., 258, 266, 273, 316, 332
- Verkündigung/Wirken Jesu 195<sup>(16)</sup>, 199, 203
- beatum commercium* 226<sup>(38)</sup>, 231<sup>56</sup>
- Belial 54, 80, 98
- Benediktus 255<sup>89</sup>, 256 f.
- Bergpredigt 195<sup>16</sup>, 268, 269, 270, 273; siehe auch → Antithesen, → Feldrede, → Herrengebet, → Seligpreisungen
- Bernhard von Clairvaux 256<sup>94</sup>
- Berufung(sgeschichten)
  - Amos 38<sup>28</sup>
  - David 38<sup>28</sup>
  - Deuterocesaja 75
  - Gottesknecht bei Deuterocesaja 67, 148, 149
  - Jeremia 67 f., 69, 70 f., 75, 149
  - Jesu Jüngerberufung 198 f., 200, 235; siehe auch → Zwölferkreis
  - Jesus 200, 201<sup>50</sup>, 207<sup>79</sup>
  - Paulus 219, 232 f., 255<sup>89</sup>, 262<sup>123</sup>, 303
- Bethlehem 47 f., 121
- Beziehungswille Gottes 4, 5, 9, 12, 13, 170, 226, 228, 281, 286, 288, 291, 329
  - innergöttlich 5
- Böse, das 11, 12, 13, 15, 119, 197, 324
  - Attraktivität 3
  - Erfolgsgeschichte 2, 18, 25, 119, 331
  - menschliche Neigung zum ~n 135<sup>113</sup>
- Bote → Engel, → Gottesboten
- Botenformel, prophetische 30, 196
- Brandopfer (*'ōlā*) 43, 53, 77, 175
  - Isaak als ~ 23
- Bund → Aaron-Bund, → Abraham-Bund, → Bund, ewiger, → Bund, neuer, → David-Bund, → Friedensbund, → Levi-Bund, → Noah-Bund, → Pinchas-Bund, → Sinai-Bund
- Bund, ewiger
  - David-Bund 100
  - Ez 37 136
  - Jer 33 57
  - Jes 54 164
  - Qumran 127<sup>103</sup>
  - 2 Sam 23 107
  - Sir 45 60, 61
- Bund, neuer 318, 319
- Buße (siehe auch → Umkehr)
  - zweite ~ 320
- Calvin, Johannes 222<sup>(19)</sup>
- Chaos(mächte) 3, 10 f., 13, 112, 188
- Christophanie (siehe auch → Ostererscheinungen)
  - Johannesoffenbarung 324
  - Paulus 262<sup>123</sup>, 324<sup>80</sup>
  - Stephanus 262, 324<sup>80</sup>
- Christustitel/Christusname Jesu 207<sup>79</sup>, 212
  - alttestamentliche und frühjüdische Vorgeschichte 1; für andere Gesalbte siehe → Gesalbter Gottes
  - Johannesevangelium 277, 293, 295
  - Johannesoffenbarung 326<sup>91</sup>
  - Lukas 254, 261, 262, 263<sup>(129)</sup>, 302
  - leidender Christus 261<sup>(117)</sup>
  - Markusevangelium 248 f.
- Chronistisches Geschichtswerk 37, 39
- Clemens Alexandrinus 276<sup>171</sup>
- creatio ex nihilo* 185, 186, 187<sup>75</sup>, 190
- Cruciger, Elisabeth 232<sup>60</sup>
- Damaskus 110
- Damaskusschrift 62<sup>80</sup>, 141
- Dämonologie, platonische 221 f.
- Daniel/Danielbuch 34, 35, 139 f., 178, 206
- David
  - Altes Testament 50, 101–109
  - Berufung 38<sup>28</sup>
  - ~ im Chronistischen Geschichtswerk 37
  - ~ im Deuteronomistischen Geschichtswerk 36 f., 85
  - ~ im Psalter 106<sup>62</sup>, 109, 166
  - ~ und Tempelbau 37, 38, 61, 102
  - Gesalbter Gottes 85, 88 f., 99, 107, 109
  - Gottesknecht 36, 38, 57, 85, 99, 101, 103, 106, 134
  - Gottesknecht (Bibelstellen) 146<sup>2</sup>
  - Psalmensänger 89
  - Rettung vor Saul 106<sup>(62)</sup>
  - Salbung 89
  - Antikes Judentum
  - Jesus Sirach (Väterlob) 60 f.
  - Josephus 229
  - Psalmen Salomos 143
  - Qumran 107<sup>63</sup>, 141
  - Septuaginta 34<sup>18</sup>
- David redivivus*/neuer David 37 f., 57, 122, 135 f., 138 f.

- David-Bund 61, 99f., 102, 164  
 – Widerrufung 105  
 Daviddynastie/Davididen (siehe auch  
 → Königtum, davidisches)  
 – Davidide als Gesalbter Gottes 85,  
 90–94  
 – Davidide als Gottesknecht 85, 143  
 – Davidide als Gottessohn 38, 45, 85,  
 88f., 90–93, 125  
 Davidsohn  
 – Antikes Judentum  
 – Psalmen Salomos 3, 143  
 – Qumran (»Spross Davids«) 57<sup>64</sup>,  
 108<sup>64</sup>, 141  
 – Neues Testament 206<sup>78</sup>, 212<sup>(105)</sup>, 248,  
 266, 269<sup>149</sup>  
 Deuterocesaja  
 – Jes 40–66 → Jesajabuch  
 – ~ und Jeremiabuch 81  
 – Rezeption  
 – Antikes Judentum 143, 173f.  
 – Neues Testament 208, 243  
 – Umfang 86<sup>3</sup>, 164<sup>32</sup>  
 Deuteronomistisches Geschichtswerk  
 36f., 38, 74<sup>(110)</sup>, 85  
 – Umfang 36<sup>25</sup>  
 Deuteronomium/Deuteronomismus  
 21f., 28, 35, 36f., 57<sup>64</sup>, 62, 67<sup>94</sup>, 72, 74,  
 85, 89, 146  
 Diadem  
 – Königsinsignie 99, 102, 105, 165  
 – (hohe)priesterliche Insignie 57, 105  
 Diasporajudentum 9, 25, 45, 50, 52, 59<sup>(70)</sup>,  
 65, 82, 85, 86, 134, 136, 147, 151, 152,  
 315<sup>32</sup>; siehe auch → Gola  
 Dion von Prusa (Dion Chrysostomos)  
 228, 229<sup>46</sup>  
 Divination  
 – Altes Testament 35, 63  
 – Verbot divinatorischer Praktiken 35  
 – Qumran 35<sup>(23)</sup>  
 Dodekapropheten 30, 33  
 Doppelkodierung, lukanische 262, 264  
 Dualismus, johanneischer 284<sup>(37)</sup>  
 Ebjathar (Priester) 50  
 Ecksteinwort 124, 170–172, 322  
 Eden, Garten 11<sup>2</sup>, 79  
 Eigenschaften/Wesen Gottes 231f.; siehe  
 → Allmacht Gottes, → Barmherzig-  
 keit/Erbarnten Gottes, → Gerech-  
 tigkeit Gottes, → Heiligkeit Gottes,  
 → Langmut Gottes, → Liebe Gottes,  
 → Macht Gottes, → Mitleid(en) Got-  
 tes, → Reue Gottes, → Treue Gottes,  
 → Wahrheit Gottes, → Weisheit Got-  
 tes, → Zorn Gottes  
 Eigenwille des Menschen 9f., 24  
 Einziggeborener (Sohn)  
 – Geist der Weisheit 129, 291<sup>61</sup>  
 – gereinigtes Israel 3, 144f.  
 – Logos im Johannesprolog 15, 129,  
 289, 291<sup>(61)</sup>, 293, 295f., 297  
 Einzugs Erzählung 121f., 249f., 262<sup>120</sup>  
 Ekklesiologie  
 – Epheserbrief 312, 314f.  
 – Johannesoffenbarung 301, 326  
 – Kolosserbrief 310, 312  
 – Lukas 261, 302ff.  
 – Matthäusevangelium 273f.; siehe auch  
 → Gemeinderede Jesu  
 – Paulus 227f., 235f., 301  
 'Ēl 'elyôn (phönizische Gottheit) 18  
 Eleasar (Aarons Sohn) 60  
 Eleasar (Hohepriester) 61  
 Eleasar (makkabäischer Märtyrer) 175,  
 181f.  
 Elephantine 84  
 Eli (Priester) 50<sup>53</sup>  
 Elia  
 – Altes Testament 33, 35, 62f., 72<sup>103</sup>,  
 138, 252, 261<sup>115</sup>  
 – Himmelfahrt 62, 261<sup>(115)</sup>  
 – Antikes Judentum 62  
 – Himmelfahrt 261<sup>(115)</sup>  
 – Neues Testament 62, 246, 252, 260<sup>108</sup>,  
 261<sup>(116)</sup>  
*Elia redivivus* 33, 62, 138  
 Elisa  
 – Altes Testament 62f., 72<sup>103</sup>  
 – Qumran 62<sup>80</sup>  
 – Neues Testament 252, 260<sup>108</sup>  
 Elisabeth (Mutter Johannes' des Täufers)  
 186<sup>67</sup>, 255<sup>88</sup>  
 Emmausgeschichte 6, 253, 262, 302<sup>3</sup>  
 Endgericht (siehe auch → Gericht Gottes,  
 → Zorn Gottes)  
 – Altes Testament  
 – Danielbuch 139, 180f.  
 – Antikes Judentum  
 – Äthiopisches Henochbuch 140, 176  
 – ~ an den Gottlosen 182  
 – ~ und doppelte Auferstehung 142,  
 181, 190

- Johannes der Täufer 187f., 190
- 2. Makkabäerbuch 182, 190
- Qumran 98
- Neues Testament
- ~ in der Verkündigung Jesu 204, 244<sup>45</sup>, 259
- Hebräerbrief 320
- Johannesoffenbarung 324
- Lukas 259, 265, 306f.
- Matthäusevangelium 267, 268, 270, 271f., 274
- Paulus 219, 222
- Endzeitrede Jesu (Mt 24f.) 267, 268, 270<sup>150</sup>, 271
- Engel
  - Altes Testament 137; siehe auch → *angelus interpres*, → Gottesboten
  - Terminologie 29<sup>(2)</sup>
  - Antikes Judentum
  - ~ als Mittler 222<sup>17</sup>
  - ~ identifiziert mit dem Logos 279
  - Neues Testament
  - Apostelgeschichte 303<sup>(5)</sup>, 307
  - Geburtsgeschichten Jesu 253, 254, 263<sup>(124)</sup>, 266, 276
  - Grab Jesu 250, 304
  - Markusevangelium 275
  - Paulus 234
  - Verehrung von ~n 309
- Entrückung → Himmelfahrt
- Epheserbrief 312–315, 332
- Ephod 52
- Ephrata 47f., 101, 102<sup>(51)</sup>, 121
- Epiktet 228, 229<sup>46</sup>
- Erbarmen Gottes → Barmherzigkeit Gottes
- Erhöhung Jesu Christi (siehe auch → *sessio ad dexteram*)
  - Epheserbrief 313
  - Johannesevangelium 284, 298
  - Johannesoffenbarung 326
  - Lukas 261f., 264f., 302
  - Markusevangelium 246, 248, 249
  - Matthäusevangelium 267, 269, 274
  - Paulus 213, 214, 220, 222, 225f.
  - 1. Petrusbrief 321
  - Redequelle 245
- Erzväter/Patriarchen (siehe auch → Abraham, → Isaak, → Jakob)
  - Fürbitter 79
  - Gottesknechte 73, 74
  - Segensmittler 79
- Eschatologie (siehe auch → Apokalyptik, → Endzeitrede Jesu)
  - Jesus 194
  - Johannesoffenbarung 324–326
  - Lukas 305<sup>12</sup>
  - Paulus 230
- Esra-Nehemia 37, 126
- Eva 12
- Exorzismen Jesu 198, 237, 245
- Ezechiel
  - ~ im Väterlob des Jesus Sirach 128
  - Fürbitter 133<sup>109</sup>
  - leidender Prophet 133<sup>(109)</sup>, 150
  - Menschensohn 33, 133, 138<sup>(110)</sup>, 140, 206
  - Prophetenbiographie 132f., 134
  - Visionen 33, 132f., 138
- Ezechielbuch 33, 86, 132–136
  - Anfänge/Datierung 56<sup>62</sup>, 133
  - ~ und Jeremiabuch 133
  - Verfassungsentwurf 133<sup>108</sup>, 135
- Fall/Sündenfall 12, 14, 15, 159, 220, 229, 284, 329, 332
- Feindesliebe
  - ~ Gottes 227, 236
  - ~ Jesu 260
  - Gebot der ~ 195<sup>16,17</sup>, 203, 238, 258, 269, 273, 332
- Feldrede 195, 238, 258, 259, 332; siehe auch → Bergpredigt
- Fluch
  - Altes Testament
  - Gottes ~ in der Urgeschichte 10, 16, 17, 24
  - Segen und ~ 9, 10, 24, 25, 54
  - Verfluchung des Tages der Geburt 70, 75
  - Antikes Judentum
  - Verfluchung der Männer des Loses Belials 54
  - Neues Testament
  - ~ des Gesetzes 226<sup>38</sup>
  - Jesus Christus wurde zum ~ 226<sup>38</sup>
  - Verfluchung eines Engels 234
- Friede (siehe auch → *šālôm*)
  - ~ und Krieg 120f., 136
  - Gottes ~nsstiftung durch Jesus Christus 227, 254, 264, 273, 311
  - Herrscher als Garant/Personifikation des ~ns 38, 42, 47–49, 57, 112–114, 254

- Tier~ 116, 118f., 120
- universaler ~ 120f., 136, 139, 254
- Friedensbund
  - Deuterocesaja 163
  - Ezechielbuch 135f.
  - Pinchas-Bund 60<sup>73</sup>
- Friedensfürst (*sar-šālôm*) 112, 113, 115<sup>(81)</sup>, 164, 254
- Friedenskönig 121, 122, 139
- Fürbitte
  - Fürbittergestalten
  - Aaron 46, 60
  - Abraham 22, 23, 30f., 79
  - Amos 72<sup>103</sup>
  - Engel 33, 222<sup>17</sup>
  - Erzväter 74, 79
  - Ezechiel 133<sup>109</sup>
  - Hiob 22, 72<sup>103</sup>
  - Hiskia 74<sup>108</sup>
  - Jesaja 72<sup>103</sup>
  - Jesus 220, 260
  - Märtyrer 183
  - Mose 22, 23<sup>27</sup>, 46f., 62, 72–74, 294
  - Samuel 46f., 72
  - Propheten und ~ 60, 62, 64, 71–75
  - Theologie der ~ 22
  - Verbot prophetischer ~ (Jeremia) 47, 60, 71f., 75, 81
  - des Volkes ~ für den König 43, 47
- Fürst
  - David als ~ (*nāgîd*) über Israel 38
  - *David redivivus* als ~ (*nāšî*) über Israel 134–136
  - Friedens~ → Friedensfürst
  - ~en des Heiligtums 77, 79<sup>117</sup>
  - Himmels~en im Danielbuch 34
  - Jesus Christus als ~ des Lebens 212<sup>105</sup>, 305<sup>(13.14)</sup>
  - Zeus als ~ der Natur 305<sup>14</sup>
- Fußwaschung Jesu 299
- Gabriel (Engel) 253
- Gamaliel I. 307
- Gebete Jesu 201, 203, 228, 255, 260; siehe auch → Gethsemani-Erzählung, → Herrengebet, → Jubelruf
  - Gottesanrede 196, 201, 229, 248
- Geburtsgeschichte Jesu
  - Lukasevangelium 214, 263, 276; siehe auch → Kindheitsgeschichte
  - Matthäusevangelium 214, 269, 276
- Geduld Gottes → Langmut Gottes
- Gehorsam (gegen Gott[/Jesus] und seine Gebote)
  - Altes Testament
  - ~ Abrahams 23
  - ~ des einzelnen Frommen 10, 240<sup>19</sup>
  - ~ des Propheten 62, 329
  - Antikes Judentum
  - ~ Abrahams 20
  - ~ des einzelnen Frommen 144
  - Neues Testament
  - ~ Abrahams 20
  - ~ der Christgläubigen 241, 246, 269f., 317
  - ~ Jesu 219, 220, 222, 238, 240, 267f., 274, 317, 319
  - ~ des Paulus 234
- Geist, göttlicher
  - Altes Testament 56, 89, 107, 122ff., 137; siehe auch → Geistträger
  - David als Sprachrohr des ~es 107f.
  - Gaben des ~ 118
  - mit dem ~ Gesalbter (Jes 61) 165
  - Antikes Judentum
  - endzeitlicher Gesalbter des ~es 98, 141
  - Gaben des ~ 129
  - Reinigungsmittel Gottes 127<sup>103</sup>, 141, 187
  - Weisheit und ~ 118, 128f., 131, 144
  - Neues Testament
  - Christus als lebendig machender ~ 226<sup>34</sup>
  - Empfang des ~ durch die Christgläubigen 228, 231, 232<sup>59</sup>, 300, 301, 302f., 307
  - Fürsprecher der Menschen vor Gott 231
  - ~ der Adoption 228, 300
  - ~ als Gottes Präsenz in der Welt 292, 308
  - Gott ist ~ 300
  - Herabkunft des ~es auf Jesus bei der Taufe 199f., 246, 275
  - Jesu Zeugung aus dem Heiligen ~ 238<sup>10</sup>, 253, 260, 263, 266, 276
  - Jesus als mit dem ~ Gesalbter 165, 303
  - Personalisierung des ~es 307
- Geist, menschlicher
  - Erkenntnisorgan 282, 290
  - Erneuerung des ~es 135<sup>113</sup>
- Geister
  - ~ Gottes 325<sup>(86)</sup>
  - ~lehre in Qumran 127f.<sup>103</sup>

- Geiststräger
- anonymer ~ als Hoffnungsträger
  - Jes 11 117f., 123<sup>97</sup>, 124
  - Jes 61 165
  - Sach 4 123f.
  - deuterocesajanischer Gottesknecht 147, 165
  - die Weisen als ~ in der Sapientia Salomonis 129
- Gemeindebildung → Jesus von Nazareth
- Gemeinderede Jesu (Mt 18) 268, 269, 271, 274
- Gemeinderegeln (1QS) 54, 57<sup>64</sup>, 127f.<sup>103</sup>, 141
- Gemeinschaftsopfer (*zebah šelāmim*) 53
- Gerechte
- Abraham 20, 21, 23f.
  - deuterocesajanischer Gottesknecht 146, 158, 159, 161, 163, 176
  - die Frommen als ~ 172–176
  - die Gott Lobenden als ~ 160<sup>26</sup>, 167, 169, 170<sup>(43)</sup>, 172
  - Gottlose/Frevler vs. ~ 22, 24, 128<sup>103</sup>, 156f., 172–175, 243
  - Jesus 268<sup>143</sup>
  - Leiden der ~n 146, 172–176, 243
  - Noah 13f., 21, 23f., 163
  - Tod der ~n 176, 243
  - Zahl der ~n 17, 21, 23, 24, 30
- Gerechtigkeit Gottes
- Alter Orient (Gott Šedeq) 18, 97
  - Altes Testament und Antikes Judentum 18f., 21–26, 170, 172f.
  - Paulus 226<sup>38</sup>, 232, 236
- Gericht Gottes, innergeschichtliches (für das eschatologische Gericht siehe → Endgericht)
- Altes Testament
  - Gott als Richter der Erde 22
  - Gottes Unfähigkeit zum Strafgericht über Israel 66
  - Gottesknecht ist dem ~ entnommen 156
  - punktuelle Strafgerichte 18, 21, 24, 66, 331
  - Sintflut als Straf~ über die Erde 163, 331
  - Straf~ an Israel 20<sup>18</sup>, 63, 64, 66, 69, 71, 74, 116f., 121, 132f., 138, 171, 182
  - Straf~ an den Völkern 94, 97<sup>35</sup>, 98<sup>39</sup>, 116, 137, 138, 142
  - Züchtigung schuldig gewordener Davididen 38
  - Antikes Judentum
  - Straf~ an den Völkern 142, 175
  - Neues Testament 307
- Gerichtsprophetie → Prophetie in Israel
- Gesalbter Gottes
- Altes Testament 88–94, 101–106
  - David 85, 88f., 99, 107, 109
  - Davidide 85, 90–94
  - Erzväter 105
  - eschatologische Figur (Danielbuch) 98<sup>38</sup>
  - jüdisches Volk 45, 86<sup>2</sup>
  - Kyros II. 86–88, 89
  - Priester und die Treuen 100f., 103, 104f.
  - Saul 88, 89
  - weitgehende Vermeidung des Titels in der prophetischen Literatur 109
  - Antikes Judentum
  - Psalmen Salomos 141, 143, 144f.
  - Qumran 57<sup>(64)</sup>, 141
  - Neues Testament → Christustitel/Christusname Jesu
- Gesetze, väterliche 3, 177, 181, 183; siehe auch → Tora
- Gethsemani-Erzählung 207, 247f.
- Gebet Jesu 201<sup>(52)</sup>, 205, 209, 247f., 260, 267, 317
- Gilgamesch 13<sup>3</sup>
- Glaube
- Altes Testament 20, 171, 179
  - Abraham 20, 22, 23f.
  - Neues Testament
  - Abraham 187<sup>75</sup>, 317
  - Auferstehungs~ 225
  - ~ als Bedingung der Gotteskindschaft 6, 288, 292<sup>(67)</sup>
  - ~ an Jesus 205, 260, 265, 285f., 287, 292<sup>(67)</sup>
  - ~ als Werk Gottes 222, 288, 307
  - Jesus 199ff.
- Gleichnisse und Bildworte Jesu 196f.
- Lukasevangelium 252
  - barmherziger Samariter 204<sup>64</sup>, 255<sup>88</sup>, 257f., 259
  - Gleichnis vom verlorenen Sohn 66, 199<sup>38</sup>, 207<sup>84</sup>, 257f.
  - Gleichnistriologie vom Verlorenen 207<sup>84</sup>, 257
  - Markusevangelium 250<sup>64</sup>
  - Matthäusevangelium 268, 271, 273

- Gnade Gottes
- Altes Testament 15<sup>7</sup>, 54, 123, 124, 294 f.; siehe auch → Gnadenformel
  - Geist der Gnade 137
  - ~ ist mit den Davididen 39
  - Gnadentaten/-erweise Gottes 31, 99, 100, 164
  - *hesed wē' ēmet* 14, 69, 74, 286, 294<sup>76</sup>
  - Noahs Name 14, 163
  - Antikes Judentum 175 f.
  - *hesed wē' ēmet*: Septuaginta 14 f., 294<sup>76</sup>
  - Neues Testament 222, 226<sup>38</sup>, 236, 294 f., 316, 322
  - Gnade und Treue/Wahrheit 286, 294<sup>(76)</sup>, 295
- Gnadenformel 14, 69, 74, 163, 164, 169
- Neugestaltung 130
- Gola 56<sup>62</sup>, 149
- Rückkehr der ~ 37, 86, 87, 124, 134, 165, 189
  - Selbstverständnis als Gottesknecht/wahres Gottesvolk 87, 146
- Goldenes Kalb 23<sup>27</sup>, 72 f., 74, 163, 294
- Gomorra 21, 22, 30, 66
- Gott-König-Theologie → Königtum Gottes: Altes Testament
- Gottebenbildlichkeit
- Altes Testament und Antikes Judentum 1–5, 9, 11<sup>(2)</sup>, 12 f., 15, 24, 159, 170, 174, 229, 251<sup>68</sup>, 315, 329, 331
  - Neues Testament 229<sup>49</sup>
  - Jesus Christus als Bild Gottes 11<sup>2</sup>, 227, 229, 309<sup>(33)</sup>, 312, 315
- Gottesattribute → Eigenschaften Gottes
- Gottesboten
- Altes Testament 27, 29–34; siehe auch → Mittler
  - *Elia redivivus* 138
  - Engel 137
  - Gottesbote als (später) Terminus für Propheten 30, 33, 115
  - Mose 160<sup>26</sup>
  - Samuel 34<sup>18</sup>
  - Terminologie 29<sup>(2)</sup>
  - Neues Testament
  - Apostel als ~ 234, 307
  - Engel 276, 303, 307
  - Selbstverständnis Johannes' des Täufers als letzter Bote vor dem Ende 186
- Gotteserkenntnis
- Altes Testament
  - deuterojesajanischer Gottesknecht 158, 162, 174
  - Antikes Judentum
  - Gerechte/Fromme 173, 239<sup>16</sup>
  - ~ bei Philo 290
  - Neues Testament
  - gegenseitiges Erkennen von Vater und Sohn 240 f.
  - ~ bei Johannes 291, 293
  - ~ bei Paulus 227, 237<sup>(1)</sup>
  - ~ in der Redequelle 239 f., 241<sup>22</sup>
  - Gottesfeindschaft 227, 229, 236, 273, 315
  - Gottesferne 2, 3, 4, 152, 159, 207, 209
  - Gottesfurcht 23, 91, 93, 107, 116, 118, 144 f., 151, 256
  - Gottesherrschaft (siehe auch → Königtum Gottes)
  - in der Verkündigung Jesu 194, 197, 198, 199, 201, 204, 207, 210, 211, 217, 224, 237 f., 239, 245, 246, 249, 250<sup>64</sup>
  - Paulus 223 f., 230
  - Gotteskindschaft
  - Antikes Judentum
  - Gerechter als Gottessohn 173 f., 243; siehe auch → Väterepitheton Gottes
  - Neues Testament
  - Epheserbrief 313
  - ~ der Christgläubigen 5 f., 273, 288, 292<sup>(67)</sup>, 295
  - ~ der Gläubigen in der Verkündigung Jesu 238, 241
  - johanneisches Schrifttum 286, 287 f., 292<sup>(67)</sup>, 295, 300, 327<sup>95</sup>
  - Lukas 332
  - Matthäusevangelium 273
  - Paulus 5 f., 226, 227 f., 229 f., 231, 232, 236; siehe auch → Adoption
  - 1. Petrusbrief 323
  - Redequelle 238, 241, 332
  - Gottesknecht
  - Individuen: Identität
  - Abraham 22 f., 73, 74, 105<sup>60</sup>, 106
  - David 36, 38, 57, 85, 99, 101, 103, 106, 134, 146<sup>2</sup>
  - *David redivivus* 135 f.
  - Davidide 85, 143
  - individuelles Verständnis des deuterojesajanischen ~s 3, 100, 137, 146, 149, 150, 151, 154, 159–161, 189
  - Isaak 73, 74
  - Jakob-Israel 73, 74

- Jesus 272, 306, 322f.
- Mose 22, 146<sup>2</sup>
- Kollektive: Identität
- die Armen und Schwachen 167f.
- die Gerechten 173f.
- Gola 87, 146
- Israel (Volk) 76, 86–88, 128, 142, 143, 146, 148<sup>6</sup>, 149, 154, 256, 303
- die Propheten 74<sup>(110,111)</sup>, 146<sup>2</sup>
- die Treuen 99f.
- Konzepte
- kollektives vs. individuelles Verständnis 99f., 105<sup>60</sup>, 143, 146, 148<sup>6</sup>, 149, 150, 151, 154, 160, 189
- Leiden/Sterben/Tragen der Schuld durch den deuterocesajanischen ~ 3, 100, 137, 146, 149, 150, 153–161, 170<sup>43</sup>, 174, 177, 189f., 208, 323, 331
- leidende ~e (Ps 89) 99f.
- Vorkommen
- Deuterocesaja 3, 22f., 67, 76, 86–88, 100, 137, 143, 146–161, 165, 189, 243
- deuteronomistische Literatur 22<sup>25</sup>, 74<sup>110,111</sup>, 146<sup>(2)</sup>, 182<sup>(64)</sup>
- Ezechielbuch 134f.
- Lukas 256, 303, 306
- 2. Makkabäerbuch 182
- Matthäusevangelium 271
- 1. Petrusbrief 322f.
- Psalmen 99f., 101, 103, 105<sup>60</sup>, 143, 166f.
- Psalmen Salomos 142f.
- Sacharja 56
- Sapientia Salomonis 6, 131<sup>106</sup>, 173f., 177, 243<sup>40</sup>
- Septuaginta 22<sup>(25)</sup>, 76<sup>113</sup>, 105<sup>60</sup>, 135<sup>114</sup>, 147<sup>3</sup>, 174
- Gottesknechtslieder 146–161, 189
  - erstes Lied 147, 272
  - zweites Lied 148f.
  - drittes Lied 150f.
  - viertes Lied 137, 151–161, 174, 189, 208, 243<sup>40</sup>
  - im 1. Petrusbrief 322
- Gottesliebe
  - Gebot der ~ 251<sup>68</sup>, 272, 299<sup>104</sup>, 331
  - ~ der Christgläubigen 231
  - ~ der Treuen 15<sup>7</sup>, 175, 184
  - Jesu Liebe zu Gott 204, 240, 298
- Gotteslob 41f., 166f., 168, 169f., 172, 179, 198, 209, 260; siehe auch → Jubelruf, → Magnifikat
- Gottesmittler 27ff.; siehe auch → Königstum, davidisches, → Mittler, → Priester, → Prophet, → Weisheit, personifizierte
- Gottesschau 294f.
- Gottessohnschaft
  - Altes Testament
  - Gottessöhne (*bēnê hā'ēlōhîm*) 12, 32<sup>14</sup>
  - Davididen (vorexilische Königstheologie) 38, 45, 85, 88f., 90–93, 125, 143
  - kollektive Aneignung durch das Volk Israel (nachexilisch) 45, 79, 134<sup>110</sup>
  - Antikes Judentum (siehe auch → Gotteskindschaft)
  - Gottessohnstext aus Qumran 140f.
  - Neues Testament
  - Jesus → Gottessohnstiel Jesu Christi
  - Nachfolger Jesu/Christgläubige → Gotteskindschaft
- Gottessohnstiel Jesu Christi 198, 216, 240; siehe auch → Vatername Gottes
  - Hebräerbrief 309, 316f.
  - Johannesevangelium 276f., 285, 291, 293, 296, 297; siehe auch → Göttlichkeit Jesu Christi
  - Johannesoffenbarung 326<sup>(91)</sup>
  - Lukasevangelium 198, 212<sup>105</sup>, 238<sup>10</sup>, 240, 253, 263
  - Markusevangelium 199, 246, 247, 248, 251<sup>(68,70)</sup>, 275
  - Matthäusevangelium 198, 238<sup>10</sup>, 240, 266f., 268, 269<sup>149</sup>
  - Paulus 212
  - Redequelle 206, 237, 238f., 240f.
  - weisheitliche Voraussetzungen 279
- Gottesspruchformel 108
- Gotteswahn → Selbstvergöttlichung
- Gotteswille (siehe auch → Beziehungswille Gottes)
  - Altes Testament 24
  - Vermittlungsinstanzen 27, 29, 35, 43
  - Willenseinheit zwischen Gott und deuterocesajanischem Gottesknecht 156ff., 164, 177
  - Neues Testament
  - Jesu Fügung in den ~n 260, 267, 296; siehe auch → Gehorsam: Gehorsam Jesu
  - Jesus als Vermittler des ~ns 195, 199, 207, 269f.
  - Johannesevangelium 296
  - Johannesoffenbarung 327

- Lukas 308
- Offenbarung des ~ns in der Schrift 269 f., 331
- Paulus 229
- Göttlichkeit Jesu Christi 220<sup>(6)</sup>, 277, 280, 293, 296, 297, 316, 318
- Gottlosigkeit
  - »Geist des Frevels« 127<sup>103</sup>
  - Gericht an den Gottlosen 182
  - Gottlose/Frevler vs. Gerechte 22, 24, 128<sup>103</sup>, 156 f., 172–175, 243
- Gut und Böse 9, 24 f.
  - Erkenntnis von ~ 2, 10, 12
  - Erkenntnis von ~ ist Gotteswissen 2, 10, 13
  - Unterscheidung von ~ (Geistträger in Jes 11) 111, 119
- Güte Gottes → Liebe Gottes
  
- Haggai 33, 55 f., 83<sup>124</sup>
- Hanna 255<sup>88</sup>, 303
  - Lobgesang der ~ 168
- Hebräerbrief 58, 98, 315–320
- Heiland → Retter
- »Heilige des Höchsten« 140, 180
- »Heiliger Gottes« 193<sup>3</sup>, 204, 276
- Heiligkeit Gottes
  - Altes Testament 66, 67
  - »Heiliger Israels« 76, 88, 165
  - Neues Testament 232, 236, 320
- Heilsorakel 19
  - priesterliches ~ 97
  - prophetisches ~ 72<sup>103</sup>, 109 f.
- Heilsprophetie → Prophetie in Israel
- Helel (Gottheit) 96<sup>32</sup>
- Hellenisierung des Frühchristentums 215 f.
- Henochbuch, Äthiopisches 176
- Herakles 245<sup>53</sup>, 261 f., 302
- Herrengebete (Vaterunser) 201, 203, 228, 241<sup>23</sup>, 267, 273
- Herrschaftsauftrag des Menschen 9, 11, 279<sup>5</sup>
- Herzenstausch 135<sup>113</sup>
- Hieronymus → Vulgata
- Hilalu (Gottheit) 96<sup>32</sup>
- Hilkia (Priester) 51
- Himmelfahrt/Entrückung
  - bei Griechen und Römern 261 f.
  - Augustus 262<sup>119</sup>
  - Herakles 245<sup>53</sup>, 261 f., 302
  - Elia 62, 261<sup>(115)</sup>
- Henoch 261<sup>115</sup>
- Jesus 214 f., 261 f., 265<sup>(135)</sup>, 302, 314
- Hiob 22, 23<sup>29</sup>, 70
  - Fürbitter 22, 72<sup>103</sup>
  - Prophet (im Väterlob des Jesus Sirach) 128
- Hiobbuch 22, 80, 126, 128
  - Hiobnovelle 23<sup>29</sup>, 32<sup>14</sup>, 56, 80
- Hirte
  - *David redivivus* 134 f., 136
  - Gott 75, 87, 100, 134<sup>(110)</sup>, 137, 165
  - Hohepriester 137
  - Jesus 292
  - Könige 48
  - Könige Israels 88<sup>(7)</sup>, 134–137
  - Kyros II. 87 f.
  - Prophet (Deuterosacharja) 136 f.
  - verbreitete Metapher für Götter und Könige im Alten Orient 134
- Hiskia
  - Altes Testament
  - Fürbitter 74<sup>108</sup>
  - ~ und Jesaja 111<sup>71</sup>
  - vorbildlicher König im Deuteronomistischen Geschichtswerk 36
  - Qumran 107<sup>63</sup>
- Hodayot 80, 115<sup>82</sup>
- Hofstaat, göttlicher 29 f., 32, 46, 80, 95
- Hoheitstitel, christologische 212<sup>(105)</sup>, 248, 263, 266, 291, 326<sup>(91)</sup>; siehe auch → Christustitel/Christusname Jesu, → Davidsohn, → Gottessohnitel Jesu Christi, → Kyriostitel Jesu Christi, → Menschensohn
- Hohepriester
  - Altes Testament (siehe auch → Josua)
  - nachexilisches Amt 53
  - Rolle beim Neuaufbau nach dem Exil (~ vs. Davidide) 56 f.
  - Sach 11 137
  - Antikes Judentum (siehe auch → Aristobul II., → Eleasar, → Onias III., → Simon II.)
  - Aristeasbrief 61
  - Jesus Sirach 59–61, 98
  - Philo: göttlicher Logos 315<sup>52</sup>
  - Neues Testament
  - ~ beim Verhör Jesu 248 f., 251<sup>70</sup>, 267
  - Jesus Christus als ~ im Hebräerbrief 98 f., 316 f., 318, 323
- Homer 229<sup>46</sup>, 291
- »Höre, Israel« → Šema'

- Horn 102, 104<sup>(56)</sup>  
Hosea/Hoseabuch 64–66, 74  
– Prophetenbiographie 64f.  
Hosianna 122, 172  
Hulda 28
- Ich-bin-Worte Jesu 248, 282, 292, 295, 296  
*imitatio Dei* 238<sup>(8)</sup>, 258, 332  
Immanuel  
– Jesaja 110f., 113  
– Matthäusevangelium 212<sup>105</sup>, 266, 272, 274, 276
- Inschriften  
– Augustus-Inschrift aus Halikarnassos 253<sup>81</sup>  
– Grabinschrift von Hirbet el-Köm 55<sup>61</sup>  
– Kalenderinschrift von Priene 308  
– Wandinschriften von Tell Deir ‘Alla 63<sup>86</sup>
- Isaak 106  
– Gesalbter 105  
– Gottesknecht 73, 74  
– Land- und Nachkommensverheißung 73  
– Opferung ~s 22f., 31
- Isai 107, 108<sup>64</sup>, 117  
– Stumpf ~s 116<sup>(84)</sup>, 117, 154  
– Wurzel ~s 154<sup>(15)</sup>
- Jaar 101, 102<sup>(51)</sup>  
Jahad (Qumran) 53, 80, 82, 107<sup>63</sup>  
Jakob-Israel 46, 106  
– erster großer Sünder 78  
– Gesalbter 105  
– Gottesknecht 73, 74  
– Kampf am Jabbok 31<sup>8</sup>, 78  
– Land- und Nachkommensverheißung 73  
– Traum ~s 32
- Jakobssegens 120<sup>91</sup>  
Jakobus (Herrenbruder) 210, 303, 304  
Jehu-Dynastie 37, 65  
Jehuda, Rabbi 225<sup>31</sup>  
Jeremia 66–71  
– Altes Testament  
– Berufung 67f., 69, 70f., 75, 149  
– ~ und Mose 47, 69, 71f.  
– Leiden 66–72, 75, 81, 149, 155<sup>(19)</sup>, 208, 330  
– Prophetenbiographie 67ff.  
– Verbot der Fürbitte 47, 60, 71f., 75, 81  
– Qumran 53f., 62<sup>80</sup>
- Jeremiabuch 64, 67ff., 86  
– deuteronomistische Einflüsse 67<sup>94</sup>, 72, 85  
– Konfessionen Jeremias 63<sup>63</sup>, 68–71, 149, 155<sup>19</sup>
- Jerusalem (siehe auch → Tempel, Salomonischer, → Tempel, Zweiter, → Zion)  
– Belagerung 733/732 v. Chr. 109f.  
– Einnahme 587/586 36, 47, 55, 67, 81, 82, 99, 132f., 165  
– Einnahme durch Pompeius 141  
– Erwählung durch Gott 36  
– geistliches Zentrum 18, 45, 97  
– ~ und Diaspora 59, 84  
– ~ in persischer Zeit 57, 164  
– ~ in ptolemäischer Zeit 137  
– ~er Tempelgemeinde 45, 56  
– Name 18  
– Neubeginn/Wiederaufbau nach der Katastrophe 587/586 v. Chr. 37, 55, 56<sup>62</sup>, 88, 123, 161, 164, 165  
– Personifizierung 151; siehe auch → Zion  
– Reinigung von den Völkern 141, 143  
– Rückkehr der Gola nach ~/zum Zion 37, 86, 87, 124, 134, 165, 189  
– Rückkehr Gottes nach ~/zum Zion 14, 81, 87, 100, 161, 165  
– Salem in Gen 14 18f., 98  
– Überführung der Lade 38, 102, 103
- Jerusalem, himmlisches 326, 327
- Jesaja  
– Fürbitter 72<sup>103</sup>  
– Prophetenbiographie 64, 109f., 117
- Jesajabuch  
– Deuterocesaja 58f., 75–81, 83, 86–88, 119, 122, 146–166, 185, 189, 331; siehe auch → Deuterocesaja  
– ~ und Psalter 85, 164, 170  
– Jesajalegenden 72<sup>103</sup>  
– Jesajarolle von Qumran 156<sup>22</sup>  
– Protojesaja 85, 109–119, 120, 164<sup>32</sup>  
– Jesaja-Apokalypse (Jes 24–27) 179–181  
– Jesajalegenden 72<sup>103</sup>  
– Teilsammlungen 117  
– Rezeption im 2. Makkabäerbuch 184  
– Rezeption im Neuen Testament 208, 243, 276  
– Rezeption in den Psalmen Salomos 143  
– Rezeption in der Sapientia Salomonis 173f.

- Septuaginta-Übersetzung 115; siehe auch das Stellenregister
- Tritojesaja-Hypothese 164<sup>32</sup>
- Jesus von Nazareth 193–218
  - authentische Jesusüberlieferungen 195<sup>13.15</sup>, 196, 197, 201, 202<sup>(55)</sup>, 205, 206, 208, 209<sup>(92)</sup>, 216f., 239<sup>14</sup>, 279
  - Gemeindebildungen/sekundäre Bildungen 195<sup>(17)</sup>, 198, 206, 208, 209, 214, 239<sup>14.16</sup>, 259, 264, 271f.
  - Name 266
- Jesus Sirach 59–61, 62, 126–128
- Jhwh-König-Psalmen 46f.
- Joelbuch 121
  - Prophetenname 83<sup>124</sup>
- Johannes der Täufer 3, 186–189, 190, 195, 208, 242, 252, 254, 256, 264, 275
  - ~ bei Josephus 186, 187<sup>78</sup>
  - ~ im Johannesprolog 285f., 294
  - priesterliche Herkunft 186<sup>(67)</sup>
  - Ständepredigt 187<sup>76</sup>
  - Täuferjünger 186<sup>73</sup>
- Johannesbrief, Erster 282<sup>25</sup>, 298<sup>98</sup>, 299f., 330
  - Verhältnis zum Johannesevangelium 299<sup>105</sup>
  - Vorzugswörter 298<sup>98</sup>
- Johannesevangelium 223, 278–300
  - geistliches Evangelium 276<sup>171</sup>
  - Prolog 212, 215, 276f., 278–296
  - Verhältnis zum 1. Johannesbrief 299<sup>105</sup>
  - Vorzugswörter 291<sup>62</sup>, 298<sup>98</sup>
- Johannesoffenbarung 323–327
- Johannesprolog → Johannesevangelium: Prolog
- Jojachin
  - Altes Testament 56<sup>62</sup>
  - Qumran 107<sup>63</sup>
- Josephus, Flavius
  - Gott als Vater 229
  - ~ über David 229
  - ~ über Johannes den Täufer 186, 187<sup>78</sup>
  - Schüler des Bannus 186<sup>72</sup>
  - *Testimonium Flavianum* 193<sup>2</sup>
- Josia
  - Altes Testament 51
  - Buchfund 28
  - Kultreform 36, 50, 52, 84
  - vorbildlicher König im Deuteronomistischen Geschichtswerk 36
  - Qumran 107<sup>63</sup>
- Josua (Hohepriester) 33, 56f.
  - Gottesknecht 56
- Jubelruf Jesu 201, 202, 239
- Judas Iskarioth 249
- Judas Makkabaeus 112<sup>72</sup>
- Jüngerberufung Jesu 198f., 200, 235; siehe auch → Zwölferkreis
- Jüngerunverständnis 247
- Jungfrauengeburt 110<sup>67</sup>, 214, 276
  
- Kain 13
- Kelch
  - Abendmahls~ 236, 275
  - ~ des Heils 179
  - Zornes~ 201, 207, 208, 260
- Keruben 30, 103
- Ketef Hinnom, Silberamulette 53, 55<sup>61</sup>
- Kindheitsgeschichte, lukanische 200<sup>45</sup>, 252, 255<sup>88</sup>
- Kirjat-Jearim 102<sup>51</sup>
- Kleantes 229<sup>46</sup>, 305<sup>14</sup>
- Kolossierbrief 308–312
- Kolossierhymnus 308f., 311
- Konfessionen Jeremias 63<sup>63</sup>, 68–71, 149, 155<sup>19</sup>
- Königspsalmen 39–43, 52, 178
- Königtum, davidisches 36–49
  - Davidide als Segensmittler 17, 41–43
  - deuteronomistische Kritik am ~ 36f., 74<sup>110</sup>, 85
  - Entstehung und Frühzeit 88
  - Inthronisationsritual 38, 39, 92, 95
  - Königspsalmen 39–43, 52, 178
  - Königstheologie: vorexilisch 39–43, 85, 89, 114<sup>78</sup>
  - Königstheologie: nachexilisch 43–45, 134<sup>110</sup>
  - Königszeremonien am Tempel 43
  - *sessio ad dexteram* 94–99, 108, 134<sup>110</sup>
  - Zion als Ort der Inthronisation des Königs 91–93, 94f., 105, 113, 126, 143, 167
- Königtum Gottes
  - Altes Testament 28, 36, 37, 39, 61, 76, 81, 92, 94, 98, 103, 120, 139f., 152, 164f., 166<sup>(34)</sup>, 174
  - Jhwh-König-Psalmen 46f.
  - Antikes Judentum 142f., 145, 175, 183
  - Neues Testament → Gottesherrschaft
- Krankheit
  - deuterocesajanischer Gottesknecht 153, 154f., 156, 157<sup>23</sup>, 160

- Krankenheilungen Jesu 193, 197, 199, 255
- Priester und ~ 28, 51
- Kult → Opferkult
- Kultkritik, prophetische 77f., 81, 161
- Kultreform Josias/Kultzentralisation 36, 50, 52, 84
- Kyriostitel Gottes
  - Psalmen Salomos 143, 263<sup>130</sup>
  - Septuaginta 131<sup>(106)</sup>, 142, 144, 172, 173, 174, 177, 182, 185, 219, 243<sup>40</sup>, 263<sup>130</sup>
  - Hinzufügung zum Masoretischen Text 32<sup>11</sup>, 108<sup>64</sup>, 153<sup>14</sup>
  - Wiedergabe von *ʾādōnāy* 97<sup>34</sup>
  - Wiedergabe des Tetragramms (bzw. von Jah) 22<sup>25</sup>, 76<sup>113.114</sup>, 89, 90<sup>14</sup>, 123<sup>97</sup>, 156<sup>20</sup>, 157<sup>23</sup>, 168<sup>35</sup>, 169<sup>41.42</sup>, 264, 278
  - Neues Testament 264, 326<sup>91</sup>
- Kyriostitel Jesu Christi
  - Epheserbrief 313
  - Hebräerbrief 316
  - Jerusalemer Urgemeinde (Maranatha) 217
  - Johannesevangelium 293, 299
  - Johannesoffenbarung 326<sup>91</sup>
  - Lukas 212, 263–266
  - Paulus 212f., 219f., 225f., 227, 235, 236, 289
  - religionsgeschichtliche Herleitung 264
- Kyros II. 37, 86–88
  - Edikt 37
  - Gesalbter 86–88, 89
  - Hirte 87f.
- Lade 38, 57<sup>64</sup>, 101<sup>(49)</sup>, 102f., 104
  - femininer Gebrauch von *ʾārōn* 104<sup>(53)</sup>
- Lamech 13, 14<sup>(5)</sup>
- Lamm Gottes
  - Johannesevangelium 284, 293
  - Johannesoffenbarung 324–326
- Langmut/Geduld Gottes 14, 68f., 74, 130, 173; siehe auch → Gnadenformel
- Läuterung
  - Altes Testament 138; siehe auch → Rest Israels
  - Qumran 127<sup>103</sup>
- Lazarus 284, 287, 293<sup>70</sup>
- Leben, ewiges
  - Altes Testament und Antikes Judentum
  - Danielbuch 140, 181
  - 2. Makkabäerbuch 3, 175, 183
  - Psalmen Salomos 142
  - Neues Testament
  - Johannesevangelium 282f., 285, 290, 293, 296f.
  - Leiden/Sterben
    - Altes Testament
    - deuterijosajanischer Gottesknecht 3, 100, 137, 146, 149, 150, 153–161, 170<sup>43</sup>, 174, 177, 189f., 208, 323, 331; siehe auch → Stellvertretung
    - Ezechiel 133<sup>(109)</sup>, 150
    - Jeremia 66–72, 75, 81, 149, 155<sup>(19)</sup>, 208, 330
    - Sacharja 137f.
    - griechisch-römisch
    - *per aspera ad astra* 302, 321<sup>72</sup>
    - Antikes Judentum
    - Gerechte 146, 172–176, 243
    - makkabäische Märtyrer 3, 175, 177f., 180, 181–186, 190
    - Neues Testament
    - apostolische ~ 233
    - Jesu ~ → Passion/Leiden Jesu, → Stellvertretung
    - ~ der Christgläubigen 321f., 323f.
  - Leidensweissagungen Jesu 207f., 244, 246, 248, 249<sup>(61)</sup>
  - Leontopolis 82, 84
  - Leuchte
    - ~ als Bild für die Gabe des Lebens 102, 104f.
  - Levi (Zöllner) 255
  - Levi-Bund 57<sup>64</sup>
  - Levi-Spruch 52
  - Levitens
    - Altes Testament 57<sup>(64)</sup>, 73, 82, 138, 139
    - Qumran 53f.
    - Neues Testament 204<sup>64</sup>, 259
  - Licht
    - Altes Testament
    - Dualismus ~/Finsternis 112f., 152
    - Gott als Zions ewiges ~ 165
    - Israel als ~ für die Völker 148<sup>(5)</sup>, 149, 151, 189
    - ~ und Leben 54
    - Antikes Judentum
    - ~ und Leben 127<sup>103</sup>, 184
    - Weisheit als Abglanz des ewigen ~s 130, 242
    - Neues Testament
    - Christgläubige als ~ der Welt 269, 273
    - Dualismus ~/Finsternis 3, 251, 257, 269, 272, 283f., 287

- Gott ist ~ 282<sup>25</sup>
- ~ und Leben 282 f.
- Logos-Christus als ~ der Menschen/der Welt 212<sup>105</sup>, 215, 280, 282 f., 286 f., 288, 292
- Liebe Gottes (vgl. dagegen → Gottesliebe)
  - *hesed* (»Güte/Liebe«) 14, 42<sup>35</sup>, 69, 74, 163, 164, 169, 171<sup>46</sup>; siehe auch → Gnadenformel
  - Gott als liebender (Vater) in der Verkündigung Jesu 188, 195, 203, 238, 251<sup>68</sup>
  - Gottes Fähigkeit zur mitleidenden, vergebenden Liebe 66
  - Gottes Liebeswille als Zentrum der Tora 269
  - ~ als Wesen Gottes 66, 296–300, 330
  - ~ zu den Christgläubigen 227, 228<sup>(44)</sup>, 236, 291, 298
  - ~ in Jesus Christus 231<sup>(56)</sup>, 272, 291, 299, 313
  - ~ zu Jesus Christus 199, 246 f., 251<sup>68</sup>, 275, 291, 298, 309, 312
  - ~ zu den Menschen 1, 54, 66, 227, 230, 238, 273, 329
  - ~ zu seiner Schöpfung/zum Kosmos 1, 2, 230 f., 284, 299, 300
  - ~ zu den Treuen 176, 183
  - ~ zu den Verlorenen (Armen, Schwachen, Sündern) 224, 227, 257 f.
  - ~ zu seinem Volk/zur Zion 3, 31, 65 ff., 87, 120, 128, 144 f., 151, 155, 161–166, 176, 185, 190
  - ~ zur (personifizierten) Weisheit 125
  - ~ zu den Weisheitssuchern 130, 131, 242
  - Nichterwiderung von/Verrat an der ~ 3, 65, 66, 67, 74, 163, 284
  - Zorn Gottes und ~ 66, 74, 163, 176, 183, 273
- Liebe Jesu Christi 231, 233, 292, 299, 315, 326, 332
- Liebesgebot 269
  - Doppelgebot der Liebe 195<sup>15</sup>, 251<sup>68</sup>, 257, 269, 331 f.
  - Gebot der Feindesliebe 195<sup>16.17</sup>, 203, 238, 258, 269, 273, 332
  - Gebot der Gottesliebe 251<sup>68</sup>, 272, 299<sup>104</sup>, 331
  - Gebot der Nächstenliebe 195<sup>15</sup>, 204<sup>64</sup>, 251<sup>68</sup>, 258, 331 f.
  - Geschwisterliebe 299<sup>104</sup>
- Livius 262
- Logienquelle → Redequelle
- Logos (siehe auch → Wort Gottes)
  - Johannesevangelium 220<sup>6</sup>, 277, 278–283, 286–293, 295 f., 297, 327
  - Fleischwerdung des ~ 15, 135<sup>113</sup>, 212<sup>205</sup>, 220<sup>6</sup>, 277, 280, 281 ff., 289 ff.
  - vorzeitliches Zusammensein von Gott und seinem ~ 215, 277, 278, 280 f., 291
  - Mittelplatonismus und Stoa 279
  - Philo 222<sup>17</sup>, 279<sup>(6–8)</sup>, 290<sup>(59)</sup>, 315<sup>52</sup>
  - Sapientia Salomonis 279
- Losorakel 63
- Lot 17, 19, 31, 97
- Lukasevangelium 252–266, 276
  - Frauen im ~ 255<sup>88</sup>
  - Vorzugswörter 254<sup>85.87</sup>, 255<sup>90</sup>, 259<sup>106</sup>, 265<sup>137</sup>
- Luther, Martin 188<sup>81</sup>, 300<sup>(106)</sup>
- Maat (Gottheit) 124
- Macht Gottes
  - Altes Testament
  - Heeresmacht und militärische Stärke (*ḥayil* und *kōah*) 123<sup>(98)</sup>
  - Rettungsmacht (*‘ōz* und *gēbūrâ*) 40<sup>(32)</sup>, 41, 42<sup>35</sup>, 44, 45, 46, 47, 101, 103, 123<sup>(98)</sup>, 169
  - Antikes Judentum 126, 130, 142, 182, 242; siehe auch → Pantokrator
  - ~ über Leben und Tod 190
  - Schöpfer~ 184
  - Neues Testament 203, 211, 234, 248, 249, 252, 259; siehe auch → Allmacht Gottes
  - Konvergenz von ~ und Güte/Liebe Gottes 201, 203, 231, 251<sup>68</sup>, 276, 331 f.
  - ~ als Ermächtigung 232
  - Pantokrator 324
  - Rettungs~ 201, 251, 254, 331
  - Schöpfer~ 203, 282
  - Teilhabe der Christgläubigen an Gottes (Lebens-)Macht 232, 234, 236, 302, 316
  - Teilhabe des Erhöhten an der ~ 214, 215, 222 f., 226, 268, 274, 282, 325<sup>84</sup>
- Machtthaten
  - Gottes ~ 40<sup>32</sup>, 44
  - ~/Wunder Jesu 193, 197 f., 237 f., 245, 252, 265, 293
- Magnifikat 168, 254, 256, 259, 303, 306<sup>17</sup>

- Makkabäer
- Eleasar 175, 181 f.
  - Judas Makkabaeus 112<sup>72</sup>
  - makkabäische Erhebung 112<sup>72</sup>, 175, 178, 181
  - makkabäische Märtyrer
  - Danielbuch 175, 177
  - Jesaja-Apokalypse und Psalter 178–181
  - Makkabäerbücher 3, 175, 177 f., 180, 181–186, 190
  - Sapientia Salomonis 175
- Makkabäerbuch, Zweites 175, 181–186
- Datierung 175
- Maleachi/Maleachibuch 33, 82, 115
- Name 33<sup>16</sup>, 83<sup>124</sup>
- Manasse
- Altes Testament 48
  - Qumran 107<sup>63</sup>
- Maranatha 217
- Maria (Mutter Jesu) 214, 259, 276; siehe auch → Magnifikat
- Markusevangelium 206, 245–252, 260, 275 f.
- Abfassungszeit 251<sup>73</sup>
  - abrupter Schluss 250
  - Buchüberschrift 248<sup>59</sup>
  - Messiasgeheimnis 248, 250 f., 266
  - Verfasser 245<sup>49</sup>
- Martyrium
- christliche Märtyrer 321 f., 323 f.
  - Danielbuch 140, 177
  - Jesaja-Apokalypse 180
  - Makkabäerbücher 3, 175, 177 f., 181–186, 190
  - Psalter 178 f.
  - Sapientia Salomonis 174 f.
- Matthäusevangelium 266–274, 276
- Vorzugswörter 270<sup>150</sup>
- Melanchthon, Philipp 224<sup>(29)</sup>
- Melchisedek
- Altes Testament
  - Abraham und ~ 17–19, 97 f., 317
  - Hoffnung auf einen neuen Priester nach der Weise ~s 58<sup>(68)</sup>, 97
  - Name 18, 97
  - Priester(-König) 18, 58<sup>(68)</sup>, 94, 97 f., 135
  - Qumran 98<sup>(39)</sup>
  - Neues Testament
  - Christus als Hohepriester nach der Ordnung ~s (Hebräerbrief) 317
- Menschensohn
- Altes Testament und Antikes Judentum
  - Apokalypsen 140
  - Daniel 139 f., 176, 206, 326<sup>91</sup>
  - Ezechiel 33, 133<sup>(110)</sup>, 138, 140, 206
  - Psalmen 133 f.<sup>110</sup>
  - Neues Testament
  - Jesu ~worte: Gattungen 206, 249, 264
  - Jesu ~worte: sekundäre Bildungen 206, 264, 271 f.
  - Jesu Selbstbezeichnung 205–208
  - Johannesevangelium 206, 284, 293
  - Johannesoffenbarung 324, 326<sup>91</sup>
  - Lukas 206, 255, 257, 261, 262, 264
  - Markusevangelium 206, 208, 246, 248 f.
  - Matthäusevangelium 206, 267, 268, 270, 271
  - Redequelle 206, 241, 243<sup>41</sup>, 244 f.
- Messias → Christustitel/Christusname Jesu, → Gesalbter Gottes
- Messiasgeheimnis im Markusevangelium 248, 250 f., 266
- Michael (Engelfürst) 34, 180
- Mitleid → Barmherzigkeit des Menschen
- Mitleid(en) Gottes 65 f., 67, 74 f., 182<sup>64</sup>, 256 f.; siehe auch → Barmherzigkeit Gottes
- Mitleid(en) Jesu Christi 317, 318, 319 f.
- Mittelplatonismus 221<sup>(15)</sup>, 228<sup>(46)</sup>, 279, 315<sup>52</sup>
- Mittler
- Altes Testament (siehe auch → Engel, → Gottesbote, → Gottesknecht, → Königtum, davidisches, → Priester, → Prophet)
  - Deuterocesaja 76–81
  - Terminologie und Belege 79 f.
  - griechisch-römisch 221 f., 224, 279
  - Antikes Judentum
  - Philo 222<sup>17</sup>
  - Qumran 80 f.
  - Weisheit als ~in 242
  - Neues Testament
  - Hebräerbrief 318, 319, 320
  - Paulus 220–222
- Monotheismus und Christologie → Subordinationismus
- Mose
- Altes Testament 16, 50<sup>53</sup>, 61 f., 72–74
  - aaronitischer Segen 54

- Abschiedsrede 36<sup>(25)</sup>
- Ahnherr wahrer Prophetie 35, 72, 74<sup>110</sup>
- Fürbitter 22, 23<sup>27</sup>, 46 f., 62, 72–74, 294
- Gottesbote 160<sup>26</sup>
- Gottesknecht 22<sup>(25)</sup>, 146<sup>2</sup>
- Meerlied 169
- ~ und Jeremia 67, 69, 71 ff.
- ~ im Jesajabuch 31<sup>10</sup>, 32, 160<sup>26</sup>
- ~ im Psalter 23<sup>27</sup>, 46, 105 f.
- ~lied (Dtn 32) 182<sup>(64)</sup>
- Priester 46
- Prophet 22, 62, 105
- Segensmittler 42
- Stammvater eines neuen Volkes 73
- Antikes Judentum
- Assumptio Mosis 261<sup>115</sup>
- Jesus Sirach 60<sup>(72)</sup>, 127
- 2. Makkabäerbuch 182
- Philo 279
- Septuaginta 22<sup>25</sup>, 60<sup>72</sup>
- Neues Testament 202
- Gottesschau und Gesetzgebung im Johannesprolog 294 f.
- Jesus als der von ~ angekündigte Prophet 253
- Mittler bei Paulus 221
- ~ und Christus im Hebräerbrief 316
- ~typologie im Matthäusevangelium 269
- Verklärungsszene 210, 246
- Mythem 200, 213, 214, 217, 262, 276
- Begriff 200<sup>44</sup>
- Nächstenliebe 204<sup>64</sup>, 223, 257 f., 332
- Gebot der ~ 195<sup>15</sup>, 204<sup>64</sup>, 251<sup>68</sup>, 258, 331 f.
- Narrenrede 234
- Nathan
  - Dynastieverheißung
  - Altes Testament 38 f.
  - Qumran 141
  - Neues Testament 327<sup>95</sup>
  - Traumoffenbarung 38, 39, 102
- Neugeburt/Wiedergeburt 288, 292<sup>67</sup>, 300, 322 f.
- Neuschöpfung
  - Altes Testament 119, 165
  - Antikes Judentum
  - 2. Makkabäerbuch (Auferstehung als ~ aus dem Nichts) 3, 176, 185, 190
  - Qumran 128<sup>103</sup>
- Neues Testament
  - antizipierte ~ 220, 225, 230<sup>51</sup>, 300, 301, 314
  - eschatologische ~ 219, 326, 327
- Nikodemus 288
- Ninive 48
- Noah 12–15
  - Gerechtigkeit 13, 14, 15, 17, 21, 23 f., 151, 163, 331
  - Name 13 f., 163
  - ~ im Jesajabuch 151, 162 f.
  - Parallelisierung mit Abraham 14, 16<sup>(10.11)</sup>, 23, 24, 151, 331
- Noah-Bund 16<sup>(11)</sup>, 17, 163
- Ölsöhne 56, 123 f.
- Omri-Dynastie 37
- Onias III. (Hohepriester) 82
- Onias (Sohn Onias' III.) 82
- Opferarten 52; siehe → Brandopfer, → Gemeinschaftsopfer, → Schlachtopfer, → Schuldopfer, → Speiseopfer, → Sündopfer
- Opferkult 44, 52 f., 83, 84; siehe auch → Priester
  - ~ und Vergebung 59<sup>70</sup>, 100<sup>43</sup>; siehe auch → Sühne
  - prophetische Kritik am ~ 77 f., 81, 161
  - (einmaliges) Selbstopfer Jesu Christi 318
- Opferung Isaaks 22 f., 31
- Orakel
  - priesterliche ~ 41, 52, 95, 97
  - prophetische ~ 19, 28, 33, 62, 63, 72<sup>103</sup>, 82, 109
- Origenes 230<sup>54</sup>, 256<sup>92</sup>
- Ostererscheinungen 210 f., 290
- Ovid 213, 245<sup>33</sup>, 261, 302
- Pantokrator
  - Septuaginta und hellenistisches Judentum 123<sup>97</sup>, 130, 181 f.
  - Johannesoffenbarung 324
- Paradiesströme 127<sup>(102)</sup>
- Paraklet 274, 285<sup>42</sup>, 298<sup>95</sup>
- Parusie Jesu Christi 217, 230, 262, 303, 319
- Passion/Leiden Jesu 204–210, 330; siehe auch → Stellvertretung
  - Hebräerbrief 316
  - Johannesevangelium 299
  - Johannesoffenbarung 325, 326

- Markusevangelium 245, 247 ff.
- Matthäusevangelium 267
- Lukasevangelium 255, 260
- Paulus 233
- 1. Petrusbrief 321–323
- passivum divinum* 20<sup>18</sup>, 59<sup>70</sup>, 113, 156, 174, 206, 207<sup>85</sup>, 236, 246, 249, 268<sup>142</sup>, 285<sup>44</sup>, 295, 298<sup>97</sup>
- Patriarchen → Erzväter
- per aspera ad astra* 302, 321<sup>72</sup>
- Perserherrschaft 37, 47, 55 f., 57, 86, 164; siehe auch → Kyros II.
- Pesach-Hallel 166–172, 177
- Peschitta 120<sup>89</sup>, 127<sup>102</sup>
- Petrus
  - in der Apostelgeschichte 253, 262, 303, 305, 306
  - Korneliusgeschichte 193, 197, 260, 265, 306
  - Pfingstpredigt 263, 265, 302, 304, 305, 306, 307<sup>23</sup>
  - in den synoptischen Evangelien
  - Messiasbekenntnis 247, 248, 267
  - Verklärungsszene 246
  - ~ und Markusevangelium 245<sup>49</sup>
- Petrusbrief, Erster 59, 301, 321–323
- Pfingstpredigt → Petrus
- Philipperrhymnus 98, 213 f., 216, 219 f., 223, 225, 264
- Philippus (Diakon) 303<sup>(5)</sup>
- Philo von Alexandrien
  - Gottessohn 279
  - Jenseitigkeit Gottes 222<sup>17</sup>, 290, 295<sup>79</sup>
  - Logosvorstellung 222<sup>17</sup>, 279<sup>(6–8)</sup>, 290<sup>(59)</sup>, 315<sup>52</sup>
  - Mittlervorstellung 222<sup>17</sup>
  - Mose 279<sup>6</sup>
  - Vaterepitethon Gottes 229
  - Weisheitsvorstellung 279<sup>(6)</sup>
- Pinchas 20<sup>18</sup>, 60 f.
- Pinchas-Bund 60<sup>73</sup>, 61
- Platon 221, 228<sup>46</sup>, 235<sup>72</sup>, 243<sup>(38,39)</sup>, 305<sup>14</sup>
- Plinius d. J. 213<sup>111</sup>
- Plutarch 221<sup>15</sup>, 228<sup>(46)</sup>
- Pluto 221<sup>15</sup>
- Pompeius 141, 143
- Poseidonios 308<sup>26</sup>
- Prädestinarianismus 287<sup>49</sup>
- Präexistenz Jesu Christi
  - Hebräerbrief 317 f., 319
  - Johannesevangelium 220<sup>6</sup>, 277
  - Paulus 212<sup>102</sup>, 213<sup>(109)</sup>
- Priester
  - Altes Testament 49–61; siehe auch → Aaroniden, → Hohepriester, → Leviten, → Zadokiden
  - Bedeutungszuwachs am Zweiten Tempel 55–57, 84 f.
  - Gebet 28, 41, 49 f.
  - Kollektivierung des ~tums 58 f.
  - Kritik an ~n 27, 77
  - Lehre 82
  - Opferkult 28, 49, 51–53, 77, 82
  - Orakel 41, 52, 95, 97
  - Rituale bei Krankheit, Missernten etc. 28, 50, 51
  - Segen 49, 53–55
  - Verhältnis zum König (vorexilisch) 28, 41, 50 f., 52
  - Verhältnis zu den Davididen (exilisch-nachexilisch) 55–57
  - Verhältnis zu Propheten 63
  - Verlesung autoritativer Texte 49 f.
  - Zeremonialgesetzgebung 50
  - Qumran 53 f.
- Priesterschrift
  - Abraham als Schnittstelle zwischen Urgeschichte und Vätergeschichte (Priesterschrift) 15 f.
  - Fehlen des Sinaibundes 16<sup>(11)</sup>
  - Opferanweisungen 52 f.
  - Schöpfungsgeschichte 11 f.
  - Sintflut erzählung 13 f., 163
  - Sühnetheologie 53
  - Völkertafel 16<sup>10</sup>
- Priestertum, allgemeines 58 f., 322
- Prophet
  - Altes Testament
  - äußeres Erscheinungsbild 138
  - Bote (*mal'āk*) als (späte) ~enbezeichnung 30, 33, 115
  - Falsch~ 74<sup>110</sup>, 81
  - Fürbitte des ~en 60, 62, 64, 71–75
  - Fürbitte des ~en: Verbot 47, 60, 71 f., 75, 81
  - Gottesknecht als ~enbezeichnung 74<sup>(110,111)</sup>, 146<sup>2</sup>
  - Leiden/Tod des ~en → Ezechiel, → Jeremia, → Sacharja
  - ~ische Existenz 64 f., 68, 69, 71, 74 f., 132, 140
  - Antikes Judentum
  - Erwartung eines endzeitlichen ~en (Qumran) 141

- Johannes der Täufer 186, 208, 275
- Sapientia Salomonis 242 f.
- Neues Testament
- christliche Falsch~en 270<sup>150</sup>
- Jesu ~isches Selbstverständnis 195<sup>13</sup>, 199, 204, 208, 244<sup>(45)</sup>, 279
- ~isches Jesusverständnis 200, 252 f., 259 f., 261<sup>(116)</sup>, 265, 269
- urchristliche ~en 315, 323
- Prophetengesetz 35, 67, 72, 74<sup>110</sup>
- Prophetie in Israel 34 f., 61–75
  - Ende der ~ 138, 139
  - Gerichts-/Unheils~ 28, 62, 63, 67, 71<sup>(101)</sup>, 85, 116, 132 f., 140, 170
  - Heils~ 72<sup>103</sup>, 85, 109 f., 133, 136, 162 f.
  - nachexilische Kritik an vorexilischen Propheten 27
  - prophetische Orakel 19, 28, 33, 62, 63, 72<sup>103</sup>, 82, 109
  - Verhältnis Propheten/König 28, 62, 63, 109 f.
  - Verhältnis Propheten/Priester 28, 63
- Proverbienbuch 124–126
- Psalmen Salomos 141–145
  - Datierung 141<sup>(128)</sup>
- Psalter
  - Jhwh-König-Psalmen 46 f.
  - Königspsalmen 39–43, 52, 178
  - Pesach-Hallel 166–172, 177
  - Teilsammlungen 42<sup>37</sup>, 100<sup>44</sup>, 106<sup>62</sup>
  - Wachstum 94, 166<sup>(34)</sup>, 167
- Ptolemäer 136 f.
- Ptolemaios II. 61
  
- Qumran 34<sup>(19,20)</sup>, 35, 57<sup>(64)</sup>, 62<sup>80</sup>, 80 f., 82, 98, 108<sup>64</sup>, 115<sup>82</sup>, 127<sup>103</sup>, 140 f., 156<sup>22</sup>, 161<sup>28</sup>, 170<sup>44</sup>
  
- Rahmay (altsyrische Gottheit) 96
- Raphael (Erzengel) 34
- Redequelle/Logienquelle 186, 187<sup>9</sup>, 194<sup>6</sup>, 195<sup>(13)</sup>, 200, 201, 203, 206, 208, 224<sup>27</sup>, 237–245, 252, 257, 258, 263, 279, 332
- Rehabeam 36
- Reinheit und Unreinheit
  - Altes Testament 51, 138
  - Geist der ~ 138
  - Antikes Judentum 127<sup>103</sup>
  - Qumran 127<sup>103</sup>
  - Sapientia Salomonis 173
  - Neues Testament
- Jesus und Reinheitsvorschriften 195, 269<sup>147</sup>
- Rest Israels
  - Altes Testament 72<sup>103</sup>, 116 f., 139; siehe auch → Schear-jaschub
  - Qumran 80
- Retter/Heiland (*mōšia' / σωτήρ*)
  - Altes Testament und Antikes Judentum
  - Gottesprädikat 19, 31, 32, 76, 142, 160, 166, 169, 176, 179, 226, 253 f.
  - griechisch-römisch
  - griechisches Götterprädikat 253<sup>81,82</sup>
  - hellenistisch-römisches Herrscherprädikat 226, 253
  - Neues Testament
  - Jesus Christus als ~ bei Johannes 293, 299
  - Jesus Christus als ~ bei Lukas 253 f., 255<sup>88</sup>, 256, 260, 264, 266, 276, 305, 331
  - Jesus Christus als ~ bei Paulus 226
- Reue Gottes im Alten Testament 14, 25, 73 f., 75
  - Noahs Name 14, 163
  - ~ als Anhang an die → Gnadenformel 74
  - ~ und Trost 75, 163
- Richtverzicht 195<sup>16</sup>, 203, 258
- Romulus 262
  
- Sacharja/Sacharjabuch 86
  - Deuteriosacharja 119–122, 136–138, 139
  - Datierung 136<sup>116</sup>
  - Tod des Propheten 137 f.
  - Prophetenname 83<sup>124</sup>
  - Protosacharja 33, 55–57, 123 f.
- Sadduzäer 82, 84 f., 187<sup>75</sup>, 202<sup>(55)</sup>
- Salbung 88 f., 123, 165; siehe auch → Gesalbter Gottes
  - Jesu ~ 193; siehe auch → Christustitel/Christusname Jesu
- Salem 18, 98
- Salomo
  - Altes Testament
  - deuteronomistische Kritik 36
  - Erbauer des Ersten Tempels 36, 38; siehe auch → Tempel, Salomonischer
  - exemplarischer Weiser 118
  - Königtum 18, 36, 42<sup>37</sup>, 50, 82
  - Psalmüberschrift 42<sup>37</sup>
  - Tempelweihgebet 104<sup>54</sup>

- Antikes Judentum; siehe auch → Psalmen Salomos, → Sapientia Salomonis
- Jesus Sirach 61
- Sapientia Salomonis 6, 129
- Neues Testament 216, 242, 306
- Samaritaner 84, 199, 304
- Trennung von den Juden 137
- Samariter, barmherziger 204<sup>64</sup>, 255<sup>88</sup>, 257f., 259
- Samuel
- Fürbitter 46f., 72
- Gottesbote 34<sup>18</sup>
- priesterlicher Hintergrund 50<sup>(53)</sup>
- Prophet 72, 105
- Salbung Sauls 88
- Sapientia Salomonis 6, 128–132, 172–176, 210, 229, 241f., 243, 279
- Datierung und Entstehungsort 128, 279
- Sara 16, 79, 151
- Bedeutung des Namens 16
- Namensänderung 15<sup>9</sup>, 16
- Segensmittlerin 151
- Satan/Teufel
- Altes Testament 32<sup>14</sup>, 33, 56
- Neues Testament 193, 198, 200, 247f., 255<sup>90</sup>, 260, 265, 284<sup>(37)</sup>, 295, 316
- Versuchungsgeschichte 200, 237, 240<sup>(21)</sup>, 247<sup>(21)</sup>, 263<sup>124</sup>, 268, 274
- Saul 36, 37, 39, 50, 88f., 106<sup>(62)</sup>
- Gesalbter 88, 89
- Šaḥar (altsyrische Gottheit) 96<sup>(32)</sup>
- Šalim/Šalimu (altsyrische Gottheit) 18, 96
- šālôm 18f., 42, 48, 54, 102, 120, 123<sup>97</sup>, 155, 162, 164; siehe auch → Friede
- bērit ~ 60<sup>73</sup>; siehe auch → Friedensbund
- šar-~ 112, 113, 115<sup>81</sup>, 164; siehe auch → Friedensfürst
- Schear-jaschub 64, 117
- Šema 135, 202, 219, 220<sup>(9)</sup>, 240, 298
- Schlachtopfer (*zeba* □) 77
- Schöpfung
- ~ aus dem Nichts 185f., 187<sup>75</sup>, 190, 232<sup>59</sup>
- ~ und Vernichtung 13, 24
- ~ durch das Wort 126, 278f.
- Schöpfungsgeschichte
- nichtpriesterliche 12
- priesterliche 11f., 278
- Schöpfungsmittlerschaft Jesu Christi 213, 219, 281, 309, 316
- Schriftauslegung Jesu 3, 195, 202f., 269
- Schuld
- Altes Testament
- Gotteswahn des Menschen als Wesenskern von ~ 3, 5
- individuelle ~ 21, 51, 54, 82
- Israels Ur-: das Goldene Kalb 163
- Jakobs ~ 78
- Kollektiv~ Israels 37f., 65, 77, 81, 100, 122, 150, 155–161, 163, 177, 189
- ~ und Strafe/Zorn Gottes 10, 24, 51, 74, 163
- ~übernahme durch den deuterocesajanischen Gottesknecht 100, 155–161, 163, 177, 189; siehe auch → Stellvertretung
- Tragen von ~ 54, 87, 100<sup>43</sup>; siehe auch → Vergebung(sbereitschaft) Gottes
- Urgeschichte 6, 9, 10, 13, 24f.
- Wegwischen von ~ 78, 86; siehe auch → Vergebung(sbereitschaft) Gottes
- Antikes Judentum 183, 185, 188
- Neues Testament 250, 255, 319; siehe auch → Stellvertretung
- Auslösen des ~scheins 311; siehe auch → Vergebung(sbereitschaft) Gottes
- Schuldopfer (*ʿāšām*) 53, 59<sup>70</sup>, 156f.<sup>22</sup>
- Segen
- aaronitischer ~ 53–55
- Definition 54f.
- Doppelbedeutung von *bārūk* 19
- inschriftliche ~ 55<sup>61</sup>
- ~ und Fluch 9, 10, 24, 25, 54
- Segnung Abrahams 18f.
- Segnung des davidischen Königs 41
- Segnung der Geschöpfe 10
- Segensmittler
- Abraham 16f., 18, 19, 21, 22, 41<sup>34</sup>, 79, 151
- Davidide 17, 41–43
- Erzwäter 79
- Mose 42
- Sara 151
- Selbstliebe des Menschen 1, 13, 329
- Selbstvergöttlichung/Gotteswahn des Menschen 1, 3, 5, 10, 24, 329
- Seleukiden 82, 136, 140, 178, 181, 190
- Seligpreisungen
- Altes Testament und Antikes Judentum 92, 171
- Neues Testament

- Bergpredigt/Feldrede 144, 194, 204, 239, 259, 273
- Johannesevangelium 292
- Semicha (Handaufstimmung) 53
- Septuaginta (siehe auch das Stellenregister)
  - Bibel der ersten Christen 1
  - Engel in der ~ 27, 29, 30, 32<sup>14</sup>, 34, 115
  - Hinzufügungen zum Masoretischen Text 22, 23<sup>29</sup>, 32<sup>11</sup>, 108<sup>64</sup>, 147<sup>3</sup>, 153<sup>14</sup>
  - Mose in der ~ 22<sup>25</sup>
  - Neologismen 239<sup>15</sup>
  - Übersetzung des Jesajabuchs 64<sup>89</sup>, 115, 174
  - Umdeutungen des Masoretischen Textes 32<sup>11</sup>, 76<sup>113.114</sup>, 80<sup>120</sup>, 87<sup>6</sup>, 95, 108<sup>64</sup>, 110<sup>67</sup>, 111<sup>71</sup>, 112<sup>72</sup>, 116<sup>84</sup>, 118, 120<sup>(89)</sup>, 135<sup>13</sup>, 150<sup>8</sup>, 156<sup>21</sup>, 157<sup>23</sup>, 180<sup>61</sup>
  - Verkürzung des Masoretischen Textes 33<sup>18</sup>, 115, 178<sup>58</sup>
  - Wiedergabe von 'ādōnāy durch Kyrios 97<sup>34</sup>
  - Wiedergabe von *hesed wē'emet* 14 f., 294<sup>76</sup>
  - Wiedergabe des Tetragramms (bzw. von Jah) durch Kyrios 22<sup>25</sup>, 76<sup>113.114</sup>, 89, 90<sup>14</sup>, 123<sup>97</sup>, 156<sup>20</sup>, 157<sup>23</sup>, 168<sup>35</sup>, 169<sup>41.42</sup>, 264, 278
  - Wiedergabe von *ʾōb* 93<sup>23</sup>
- Seraphen 30
- Serubbabel 56 f., 85, 123 f., 172
- sessio ad dexteram*
  - David/Davidide 94–99, 108, 134<sup>110</sup>
  - Jesus 98, 248, 262, 311, 316, 318; siehe auch → Erhöhung Jesu Christi
- Simeon (Lk 2) 254, 259, 263<sup>125</sup>, 264, 303
- Simon II. (Hohepriester) 61
- Sinai-Bund 58
  - fehlt in der Priesterschrift 16<sup>(11)</sup>
- Sinai-Perikope
  - Altes Testament 50, 58, 73 f., 163
  - Moses Fürbitte 47, 73
  - Neues Testament
  - Gabe des Gesetzes 317
  - Theophanie 294 f.
- Sintflut
  - mesopotamische Epen 13<sup>3</sup>
  - Altes Testament 13 f., 16, 18, 21, 22, 23 f., 119, 151, 162, 163, 331
- Sodom 66
  - König von ~ 18
  - Vernichtung von ~ (und Gomorra) 21, 22, 331
- Zahl der Gerechten in ~ und Gomorra 21, 30 f.
- Sokrates 221, 243, 245<sup>53</sup>
- σωτήρ → Retter
- Speiseopfer (*minhā*) 43, 53, 77
- Ständepredigt 187<sup>76</sup>
- Stellvertretung
  - Repräsentanz Gottes 31, 63<sup>83</sup>
  - stellvertretendes Leiden/Sterben des deuterocesajanischen Gottesknechts 3, 100, 137, 155–161, 163, 170<sup>43</sup>, 177, 189 f., 208, 331; siehe auch → Leiden/Sterben: Altes Testament
  - ~stod Jesu 318, 323
  - ὑπὲρ-Formel 226<sup>38</sup>, 231<sup>56</sup>
- Stephanus (Diakon) 205<sup>71</sup>, 262, 303, 306, 324<sup>80</sup>
- Stoa
  - Leib-Glieder-Metapher 235
  - Logos 279
  - lukanisches Doppelwerk und die ~ 308
  - Vaterprädikation des Zeus 227, 228, 229<sup>46</sup>
  - Vorsehungslehre 265<sup>134</sup>, 306, 308<sup>(24)</sup>
  - Zeus als kosmisches Lebensprinzip 305<sup>(14)</sup>
- Strafe → Gericht Gottes, → Schuld
- Sturmstillung 266
- Subordinatianismus 220 f., 280<sup>15</sup>, 297 f., 299, 300
  - Unterordnung des Sohnes unter den Vater 222, 223
- Sueton 193<sup>2</sup>, 262<sup>119</sup>
- Sühne
  - Altes Testament 50, 60, 73
  - Opferkult 53, 59<sup>70</sup>, 82, 84, 178
  - Antikes Judentum
  - Qumran 127<sup>103</sup>
  - Neues Testament 299, 316, 318, 319, 323
- Sünde (siehe auch → Schuld, → Vergebung[sbereitschaft] Gottes)
  - Personifizierung 108
  - ~ als den Menschen beherrschende Macht 13
  - Terminologie 78
- Sündenbockkritus 53
- Sündenfall → Fall
- Sündlosigkeit
  - deuterocesajanischer Gottesknecht 157, 189
  - Jesus 317, 318
  - König (Psalmen Salomos) 143

- Sündopfer (*hattā't*) 53, 59<sup>70</sup>  
 Synagogengottesdienst 59
- »Tag der Barmherzigkeit« 142, 144, 145  
 Tag Jhwhs 62, 121, 139  
 Tallayu (altsyrische Gottheit) 96  
 Taufe  
 – Johannes~ 3, 187, 188, 190  
 – ~ Jesu 199f., 201, 246, 251, 267, 275, 276, 285  
 – ~ im Urchristentum 188, 225, 264, 269, 310, 314  
 – Todesmetapher 188, 310  
 Tempel, Salomonischer  
 – Opferkult am ~ 52f.  
 – ~ in den Chronikbüchern 37  
 – ~weihgebet Salomos 104<sup>54</sup>  
 – Verhältnis zum Palast 28, 39, 41, 43, 50f., 52  
 – vorexilische ~theologie 39–42, 84  
 – Zerstörung 36, 81, 82, 84  
 Tempel, Zweiter 49f., 52, 84f. (siehe auch → Hohepriester, → Tempelreinigung Jesu, → Tempelvorhang)  
 – Eckstein 124, 170–172, 322  
 – Erwartung des ~neubaus 56, 123  
 – Kyros-Edikt 37  
 – Opferkult am ~ 44, 52f., 83, 84  
 – Priestertum am ~ 49, 59f., 83  
 – Schlussstein am ~ 124, 172  
 – ~ in den Chronikbüchern 37  
 – Wiedereinweihung (164 v. Chr.) 139  
 Tempelreinigung Jesu 204, 205, 284<sup>39</sup>  
 Tempelvorhang 251  
 Tempelweihgebet Salomos 104<sup>54</sup>  
*Testimonium Flavianum* 193<sup>2</sup>  
 Teufel → Satan  
 Thomas (Jünger) 280, 290, 293f.<sup>71</sup>, 298  
 Tierfriede 116, 118f., 120  
 Tobitbuch 34  
 – aramäisches ~ 34<sup>19</sup>  
 – hebräisches ~ 34<sup>19</sup>  
 Tora 24, 61, 64, 126, 127, 269  
 – »Erforscher des Gesetzes« 108<sup>64</sup>, 141  
 – in der ~ niedergelegter Gotteswille 269f., 331  
 – Lesung aus der ~ 59  
 – Radikalisierung in der Verkündigung Jesu 195  
 – ~ des Gottesknechts 147  
 – ~ als Jesuszeugnis 295  
 – ~losigkeit 270<sup>(150)</sup>, 271  
 – ~treue 37, 269  
 Totenaufstehung → Auferstehungshoffnung  
 Totenaufweckung  
 – Altes Testament 62  
 – Neues Testament 217<sup>128</sup>, 304, 305  
 – Jüngling zu Nain 252, 265  
 – Lazarus 284, 287, 293<sup>70</sup>  
 Totengeister 179<sup>(59)</sup>  
 Totenopfer 51  
 Träume und Visionen  
 – Altes Testament  
 – Amos 72<sup>103</sup>  
 – Daniel 35, 139f.  
 – Ezechiel 33, 132f., 138f.  
 – Jeremia 68  
 – prophetische ~ 63  
 – Sacharja 33, 56  
 – Stoa 308  
 – Neues Testament 303, 324–326; siehe auch → Christophanie, → Ostererscheinungen  
 Treue Gottes 19, 20, 66, 99, 190, 214, 294  
 – *hesed wē'emet* 14, 69, 74, 286, 294<sup>76</sup>;  
 – siehe auch → Gnadenformel  
 – Verbindung mit Gott und seinem Verhältnis zu David/den Davididen 118<sup>88</sup>  
 Tritojesaja-Hypothese 164<sup>32</sup>  
 Trost Gottes  
 – Annäherung von »trösten« und »sich erbarmen« 163, 182, 185  
 – Annäherung von »trösten« und »gereuen« 75  
 – Deutung von Noahs Namen 14, 163  
 – »Gott allen Trostes« 230<sup>51</sup>  
 – ~ für sein Volk 14, 75, 79, 81, 151, 160<sup>26</sup>, 165, 184, 185, 190  
 – Warten auf den Trost Israels (Simeon) 254, 303  
 – Zion, die Ungetröstete 162, 163, 185  
 Umdenken (μετάνοια) 188, 204, 260<sup>109</sup>;  
 – siehe auch → Umkehr  
 Umkehr  
 – Altes Testament 37, 121  
 – Neues Testament  
 – ~predigt Jesu 188f., 204, 247, 257, 260, 268, 272, 286  
 – ~predigt Johannes' des Täufers 188, 190, 268, 275  
 Unheilspohphetic → Phrophetic in Israel

- Unvergänglichkeit/Unsterblichkeit 174, 176, 223, 322
- Befreiung von der »Sklaverei der Vergänglichkeit« 230
  - ~ der Gerechtigkeit 172f.
  - ~ Gottes 226
- Urgeschichte der Genesis 9–15, 16, 17, 24, 25, 163, 329
- Urim und Tumim 52
- Vaterepitheton Gottes (siehe auch → Gotteskindschaft)
- Altes Testament
  - Gott als Vater der Davididen (vorexilisch) 38, 45, 85, 88f., 90–93, 125, 143
  - Gott als Vater des Volkes Israel 45, 79, 134<sup>110</sup>
  - griechisch-römisch 227, 228<sup>(46)</sup>, 291
  - Antikes Judentum 174, 228f., 239<sup>16</sup>
- Väterlob des Jesus Sirach 59–61, 62, 128
- Vaternamen Gottes
- Gott als Vater Jesu Christi (siehe auch → Gottessohnitel Jesu Christi)
  - Abba als Gebetsanrede Gottes bei Jesus 196, 201, 229, 248
  - Johannesevangelium 291, 296
  - Lukas 266<sup>(138)</sup>, 307<sup>(23)</sup>
  - Markusevangelium 201, 248, 251<sup>68</sup>
  - Paulus 229
  - 1. Petrusbrief 323
  - Redequelle 201, 203, 238f.
  - Gott als Vater der Gläubigen (siehe auch → Gotteskindschaft)
  - Abba als Gebetsruf der Christgläubigen 226, 228, 229
  - Herrengebet 201
  - Matthäusevangelium 273
  - Paulus 226, 229f., 231, 232; siehe auch → Adoption
  - 1. Petrusbrief 323
  - Redequelle 238
- Vaterunser → Herrengebet
- Verfassungsentwurf Ezechiels 133<sup>108</sup>, 135
- Vergebung, zwischenmenschliche 203, 269, 272
- Vergebung(sbereitschaft) Gottes
- Altes Testament 1, 3, 23, 59<sup>70</sup>, 73, 78, 86, 161, 163
  - Opferkult und Vergebung 59<sup>70</sup>, 100<sup>43</sup>
  - priesterliche Fachsprache 100<sup>43</sup>
  - Antikes Judentum
  - Johannes der Täufer 188, 190
  - Neues Testament
  - Jesu Zuspruch von Gottes Vergebung 198, 199, 203, 255, 260, 272
  - Vergebung Gottes in Jesus Christus 265, 309, 318, 323
- Verklärung Jesu 201, 210, 214<sup>116</sup>, 246, 248, 249<sup>61.62</sup>, 250, 251<sup>68</sup>, 289
- Vernichtungsbeschluss Gottes
- Vernichtung der Schöpfung 13, 24
  - Vernichtung des Volkes Israel 72, 73
- Versöhnung 227, 231<sup>59</sup>, 315, 320
- All- 230<sup>54</sup>
- Versöhnungstag 53, 318
- Versuchung
- Abraham 22f., 24
  - Fromme/Christgläubige 175f., 316f.
  - Jesus 198, 200, 237, 238, 240<sup>17</sup>, 267, 268, 274, 275, 316f.
- Visionen → Träume und Visionen
- Völkertafel 16<sup>10</sup>
- Völkerwallfahrt zum Zion 117<sup>86</sup>, 120, 121
- Vorbestimmung 261, 265<sup>(134)</sup>, 306, 308, 312f., 322
- Vorsehung
- Augustus-Inschrift aus Halikarnassos 253<sup>81</sup>
  - Philo 229
  - Neues Testament → Vorbestimmung
  - Sapientia Salomonis 229
  - stoische ~lehre 265<sup>134</sup>, 306, 308<sup>(24)</sup>, 312
- Vulgata (Hieronymus) 90<sup>14</sup>, 91<sup>15</sup>, 96<sup>29.32</sup>, 97<sup>34</sup>, 105<sup>59</sup>, 114<sup>76</sup>, 116<sup>84</sup>, 118<sup>87</sup>, 120<sup>(89)</sup>, 283
- Wahrheit Gottes
- ägyptische Religion 124
  - Altes Testament
  - Buch der Wahrheit 34
  - *hesed wē'emet* 14, 69, 74, 286, 294<sup>76</sup>
  - Antikes Judentum
  - Qumran 80, 127f.<sup>103</sup>
  - Sapientia Salomonis 175f.
  - Septuaginta 15, 118, 176
  - Neues Testament
  - Johannesevangelium 282, 286, 287, 289, 295
  - Kolosserbrief 309
- Wechsel, seligmachender/süßer → *beatum commercium*
- Weherufe
- Ezechiel 134
  - Jesus 204, 259

- Weisheit, personalisierte
- Altes Testament und Antikes Judentum
  - Kind-Frau im Proverbienbuch 118, 124–126, 279
  - ~ bei Jesus Sirach 126–128, 279
  - ~ bei Philo 279<sup>(6)</sup>
  - ~ in der Sapientia Salomonis 6, 129, 130–132, 241 f., 243, 279<sup>(5)</sup>
  - Neues Testament
  - Jesu Selbstverständnis als Gesandter/Repräsentant der Weisheit Gottes 195<sup>(13)</sup>, 207, 208, 241–244, 279
  - Jesus Christus als ~ bei Lukas 252 f., 279
  - Jesus Christus als ~ bei Paulus 280
  - ~ in der Verkündigung Jesu 242 f.
- Weisheit Gottes 122 ff.
- Gaben der Weisheit 129
  - »Geist der Weisheit« 116, 117, 121, 124, 129, 131, 132
  - Geist und Weisheit 122–132
  - ~ als Abglanz des ewigen Lichts 130, 242
  - ~ als Gottes Schöpfungswerk 126
  - ~ als Mittlerin von Gottesnähe 129 f., 242
  - ~ und Prophetie 127 f., 243 f., 252 f.
  - Weisheitsliebe/Suche nach der ~ 126, 128 f., 130, 131, 172, 176 f., 242 f.
  - Weisheitsliebe und Anfeindung 243
  - Weisheitsliebe und Gerechtigkeit 128, 243
- Weisheitsliteratur/weisheitliche Theologie 11<sup>2</sup>, 22, 85, 104, 117 f., 172 ff., 242, 279 f.
- Wiedergeburt → Neugeburt
- Wille → Eigenwille des Menschen, → Gotteswille
- Wort Gottes
- christliches Kerygma 307
  - Gottes Schöpferwort 126, 278 f.
  - Identifizierung der Weisheit mit dem Schöpferwort (Sapientia Salomonis und Philo) 279; siehe auch → Logos
  - Jesus lehrt das ~ 283
  - Jesus Christus ist das ~ 281 f., 289; siehe auch → Logos: Johannesevangelium
  - Reaktion der Menschen auf das ~ im Johannesprolog 287
- Wunder Jesu → Machttaten
- Xenokrates 221
- Zacharias 186<sup>67</sup>, 256 f.
- Zachäus 255, 259
- Zadok 50, 82
- Zadokiden 49
- Zeboim 66
- Zedekia 57
- Šedeq (altsyrische Gottheit) 18, 97
- Zeus 253<sup>81</sup>, 302, 305<sup>(14)</sup>
- Namensetymologie 305<sup>14</sup>
  - ~ als Retter (σωτήρ) 253<sup>81.82</sup>
  - ~ als Urheber/Fürst (ἀρχηγός) der Natur 305<sup>15</sup>
  - ~ als Vater (der Götter und Menschen) 229<sup>46</sup>, 291
  - ~hymnus des Aratos 305<sup>14</sup>
  - ~hymnus des Kleantes 229<sup>46</sup>, 305<sup>14</sup>
- Zion
- Altes Testament 101–106, 117, 161–164, 171
  - Ecksteinwort 124, 170–172, 322
  - Frau/Tochter ~ als Personifikation des von Gott geliebten Volkes 3, 79, 83, 85, 87, 119 f., 125, 136, 151 f., 154<sup>16</sup>, 161–164, 165 f., 168, 185, 189 f.
  - Ort der Inthronisation des Königs 91–93, 94 f., 105, 113, 126, 143, 167
  - Ort des Tempels 43 f., 45, 47, 102
  - Residenz Gottes 43 f., 45, 91 f., 93, 102, 103 f., 121
  - Rückkehr der Gola zum ~ 86, 87, 134, 165, 189
  - Rückkehr Gottes zum ~ 14, 81, 87, 100, 161, 165
  - Trümmerfrau ~ 3, 79
  - die Ungetröstete 162, 163, 185
  - Völkerwallfahrt zum ~ 117<sup>86</sup>, 120, 121
  - ~ als Heimat der Gottestreuen/~s Kinder 104, 121, 163 f., 190
  - ~ und der Gottesknecht 122, 161 f., 190
  - ~~/Jerusalem als heilige Stadt 151, 161, 165 f.
  - Antikes Judentum
  - Jesus Sirach 126
  - 2. Makkabäerbuch 185
  - Qumran 98, 141
- Zorn Gottes
- Altes Testament 1, 3, 31<sup>10</sup>, 40, 41<sup>32</sup>, 66, 67, 68, 69, 71, 72, 73 f., 91, 100, 116, 118, 160<sup>26</sup>, 162 f., 176, 183; siehe dage-

- gen → Gnadenformel, → Langmut Gottes
- Tag des ~s 94, 96
- ~ und Liebe Gottes 66, 74, 163, 176, 183, 273
- Antikes Judentum 62, 176, 183, 185
- Johannes der Täufer 187f., 190
- Neues Testament 209, 224, 227, 232<sup>59</sup>, 273, 285, 320, 324
- ~eskelch 201, 207, 208, 260
- ~gericht 224, 320, 324
- Zwölfkreis 199, 235, 303